



Chemiewirtschaft in Zahlen

Ausgabe 2005

VORWORT ■

Mit der vorliegenden Broschüre „Chemiewirtschaft in Zahlen“ stellt der Verband der Chemischen Industrie seinen Mitgliedsunternehmen und der interessierten Öffentlichkeit zum 47. Male eine Datensammlung vor, die umfassend über die aktuelle Entwicklung der deutschen chemischen Industrie und ihre Bedeutung in der deutschen Wirtschaft sowie im internationalen Vergleich informiert. Die Publikation umfasst detaillierte Statistiken zur chemischen Industrie in Deutschland. Viele Daten werden zu anderen Branchen des Verarbeitenden Gewerbes in Deutschland sowie zu den Kennziffern der chemischen Industrie in anderen Ländern in Beziehung gesetzt.

Ein Großteil der Daten entstammt amtlichen Quellen. Um auch für jene Indikatoren zeitnah Zahlen liefern zu können, für die die amtliche Statistik noch keine endgültigen Werte zur Verfügung stellt, wurden zum Teil vorläufige Daten aufgenommen. Für die Gewinnung einiger Kennziffern führt der VCI eigene Erhebungen bei seinen Mitgliedsunternehmen durch. Es ist gewährleistet, dass die so gewonnenen Daten als für die Branche repräsentativ gelten können. Hinsichtlich internationaler Kennzahlen verwenden wir zum Teil Informationen, die der europäische Chemieverband oder andere nationale Chemieverbände veröffentlichen. Für deren Richtigkeit tragen diese Organisationen die hauptsächliche Verantwortung.

Ein besonderer Dank gilt dem Statistischen Bundesamt, das uns nicht nur eine Vielzahl an Daten zur Verfügung stellt, sondern sich stets als offener und kompetenter Ansprechpartner für die Lösung von Problemen erweist. Unser Dank gilt aber auch allen weiteren Institutionen, ohne die die Zusammenstellung der Daten in dieser Form nicht möglich gewesen wäre, sowie den verantwortlichen Mitarbeitern unserer Mitgliedsunternehmen, die uns für unsere eigenen Erhebungen mit den notwendigen Daten aus ihren Häusern versorgen.

Den Mitgliedsunternehmen des VCI steht „Chemiewirtschaft in Zahlen“ auch als Online-Version über das VCI-Extranet zur Verfügung. Diese wird fortlaufend aktualisiert, wodurch es zu Abweichungen zwischen den in dieser Publikation enthaltenen Zahlen und den Daten im Extranet kommen kann.

[Verband der Chemischen Industrie e.V.](#)

Juli 2005



Die chemische Industrie in Deutschland

Produktion

Tab. 1:	Produktionsindizes der chemischen Industrie	
	a) VCI-Abgrenzung	8
	b) Amtliche Abgrenzung	9
Tab. 2:	Gewichtung der Produktionsindizes der chemischen Industrie	
	a) VCI-Abgrenzung	10
	b) Amtliche Abgrenzung	11
Tab. 3:	Produktionswerte der Chemiesparten	
	a) VCI-Abgrenzung	12
	b) Amtliche Abgrenzung	13
Tab. 4:	Ausgewählte Produktionszahlen	
	a) Anorganische Grundchemikalien	14
	b) Organische Grundchemikalien	15
	c) Chemische Erzeugnisse vorwiegend zur Weiterverarbeitung ...	17
	d) Chemische Erzeugnisse vorwiegend zum Konsum	19
	e) Chemienahe Wirtschaftszweige	20
Tab. 5:	Petrochemische Primärproduktion	21
Tab. 6:	Produktionsindizes ausgewählter Industriezweige	22

Preise

Tab. 7:	Erzeugerpreisindizes der chemischen Industrie	
	a) VCI-Abgrenzung	24
	b) Amtliche Abgrenzung	25
Tab. 8:	Export- und Importpreisindizes der chemischen Industrie	26
Tab. 9:	Preise für ausgewählte Primärchemikalien	27
Tab. 10:	Erzeugerpreisindizes ausgewählter Industriezweige	28
Tab. 11:	Preisindizes chemischer Anlagen	30
Tab. 12:	Preise für Energieträger und ausgewählte Rohstoffe der chemischen Industrie.....	31

Umsatz

Tab. 13:	Gesamtumsatz der chemischen Industrie	32
Tab. 14:	Chemieumsatz	33
Tab. 15:	Chemieumsatz nach Sparten	
	a) VCI-Abgrenzung	34
	b) Amtliche Abgrenzung	36
Tab. 16:	Chemieumsatz nach Bundesländern	38
Tab. 17:	Gesamtumsatz und Auslandsumsatz ausgewählter Industriezweige.....	42

INHALT ■

Tab. 18:	Kennzahlen der chemischen Industrie nach Größenklassen.....	48
Tab. 19:	Inländische Absatzstruktur der chemischen Industrie.....	49

Beschäftigung und Einkommen

Tab. 20:	Beschäftigte der chemischen Industrie und des Verarbeitenden Gewerbes	50
Tab. 21:	Umsatz je Beschäftigten	51
Tab. 22:	Beschäftigte nach Chemiesparten a) VCI-Abgrenzung	52
	b) Amtliche Abgrenzung	54
Tab. 23:	Beschäftigte der chemischen Industrie nach Bundesländern	56
Tab. 24:	Beschäftigte ausgewählter Industriezweige.....	60
Tab. 25:	Bruttolohn- und -gehaltsumme ausgewählter Industriezweige.....	62
Tab. 26:	Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigten	64
Tab. 27:	Bruttostundenverdienste.....	65
Tab. 28:	Anteil der Bruttolohn- und -gehaltsumme am Umsatz.....	66
Tab. 29:	Produktivität und Lohnstückkosten.....	67

Energie- und Rohstoffeinsatz

Tab. 30:	Stromverbrauch ausgewählter Industriezweige	68
Tab. 31:	Gasverbrauch ausgewählter Industriezweige	69
Tab. 32:	Heizölverbrauch ausgewählter Industriezweige	70
Tab. 33:	Kohleverbrauch ausgewählter Industriezweige.....	71
Tab. 34:	Erzeugung und Aufkommen von Energie und Energieträgern	72
Tab. 35:	Verbrauch von Primärchemikalien	73

Außenhandel

Tab. 36:	Außenhandel der chemischen Industrie	74
Tab. 37:	Inlandsversorgung, Ex- und Importquote der chemischen Industrie.....	75
Tab. 38:	Außenhandel nach Chemiesparten	76
Tab. 39:	Ex- und Import chemischer Erzeugnisse.....	78
Tab. 40:	Außenhandel ausgewählter Industriezweige.....	81
Tab. 41:	Export chemischer Erzeugnisse nach Ländern	82
Tab. 42:	Import chemischer Erzeugnisse nach Ländern.....	84

Investitionen

Tab. 43:	Sachanlageinvestitionen der chemischen Industrie.....	86
Tab. 44:	Direktinvestitionen der deutschen chemischen Industrie im Ausland	87
Tab. 45:	Kennzahlen der deutschen Chemieunternehmen im Ausland.....	88



Tab. 46: Direktinvestitionen ausländischer Unternehmen in der deutschen chemischen Industrie	89
Tab. 47: Aufwendungen der chemischen Industrie für den additiven Umweltschutz.....	90

Forschung und Entwicklung

Tab. 48: FuE-Aufwendungen ausgewählter Industriezweige.....	92
Tab. 49: Eigenfinanzierungsanteil bei FuE-Aufwendungen ausgewählter Industriezweige	93
Tab. 50: FuE-Personal und Wissenschaftler der chemischen Industrie.....	93
Tab. 51: Zahl der im Fach Chemie Studierenden und der Examina.....	94
Tab. 52: Ersteinstellung von promovierten Diplom-Chemikern	95

Finanzdaten

Tab. 53: Kostenstruktur der chemischen Industrie.....	96
Tab. 54: Bilanzkennzahlen der chemischen Industrie.....	97

Internationale Daten zur chemischen Industrie

Tab. 55: Weltchemieumsatz	98
Tab. 56: Weltchemieexporte.....	100
Tab. 57: Weltchemieimporte.....	102
Tab. 58: Weltchemieverbrauch	104
Tab. 59: Produktionsindizes der chemischen Industrie ausgewählter Länder	106
Tab. 60: Preisindizes der chemischen Industrie ausgewählter Länder	108
Tab. 61: Beschäftigte der chemischen Industrie ausgewählter Länder.....	110
Tab. 62: Investitionen der chemischen Industrie ausgewählter Länder.....	112
Tab. 63: Chemieexport ausgewählter Länder nach Sparten.....	114
Tab. 64: Chemieimport ausgewählter Länder nach Sparten.....	116
Tab. 65: FuE-Aufwendungen ausgewählter Länder a) Chemische Industrie (ohne Pharmazeutika).....	118
b) Gesamtwirtschaft	118
Tab. 66: Nettoumsatzrendite der chemischen Industrie ausgewählter Länder	119
Tab. 67: Weltproduktion ausgewählter Erzeugnisse	120

Erläuterungen zu den Abgrenzungen

Abkürzungen.....



DIE CHEMISCHE INDUSTRIE IN DEUTSCHLAND

TAB 1 a Produktionsindizes der chemischen Industrie
2000 = 100, arbeitstäglich bereinigt

VCI-Abgrenzung

	Chemische Industrie insgesamt		Anorganische Grundchemikalien		Petrochemikalien und Derivate		Polymere	
1992	82,7	+ 1,3	92,0	- 5,5	73,4	+ 2,6	59,2	+ 2,4
1993	79,1	- 4,4	82,6	- 10,2	72,9	- 0,7	58,5	- 1,0
1994	84,2	+ 6,5	85,1	+ 2,9	77,5	+ 6,4	68,5	+ 17,0
1995	86,0	+ 2,1	90,8	+ 6,8	77,1	- 0,6	74,4	+ 8,6
1996	89,1	+ 3,6	93,9	+ 3,4	88,2	+ 14,4	77,6	+ 4,4
1997	93,8	+ 5,4	98,8	+ 5,2	95,9	+ 8,7	86,3	+ 11,2
1998	93,9	+ 0,1	98,9	+ 0,1	95,0	- 1,0	88,6	+ 2,7
1999	97,2	+ 3,5	95,6	- 3,3	101,1	+ 6,4	95,3	+ 7,6
2000	100,0	+ 2,7	100,0	+ 4,5	100,0	- 1,2	100,0	+ 5,0
2001	98,0	- 1,9	98,4	- 1,5	96,2	- 3,6	93,7	- 6,3
2002	101,7	+ 3,8	101,8	+ 3,5	106,3	+ 10,5	94,2	+ 0,5
2003	102,0	+ 0,3	104,1	+ 2,3	102,3	- 3,8	89,9	- 4,6
2004	104,5	+ 2,5	113,6	+ 9,1	104,8	+ 2,5	92,8	+ 3,3

	Fein- und Spezialchemikalien		Pharmazeutika		Agrochemikalien		Wasch- und Körperpflege-mittel	
1992	79,9	+ 1,1	97,2	+ 4,4	106,0	- 11,8	123,1	- 0,4
1993	77,7	- 2,7	89,5	- 7,9	91,3	- 13,8	119,4	- 3,0
1994	82,8	+ 6,5	94,0	+ 5,0	94,1	+ 3,1	116,7	- 2,3
1995	83,0	+ 0,3	96,2	+ 2,3	106,9	+ 13,5	107,9	- 7,5
1996	83,2	+ 0,2	99,4	+ 3,3	98,9	- 7,4	103,5	- 4,1
1997	89,5	+ 7,6	98,4	- 1,0	100,1	+ 1,2	102,9	- 0,5
1998	88,2	- 1,4	98,4	± 0,0	106,3	+ 6,2	99,6	- 3,3
1999	90,5	+ 2,6	100,2	+ 1,8	102,0	- 4,0	101,6	+ 2,1
2000	100,0	+ 10,3	100,0	- 0,3	100,0	- 2,4	100,0	- 1,5
2001	95,5	- 4,4	105,5	+ 5,6	108,2	+ 8,6	97,1	- 3,0
2002	96,7	+ 1,3	107,8	+ 2,2	113,6	+ 5,0	104,6	+ 7,7
2003	98,1	+ 1,5	112,5	+ 4,3	117,5	+ 3,4	110,1	+ 5,3
2004	101,8	+ 3,7	112,2	- 0,3	115,6	- 1,6	110,5	+ 0,4

Quelle: Destatis, VCI

TAB 1 b Produktionsindizes der chemischen Industrie
2000 = 100, arbeitstäglich bereinigt

Amtliche Abgrenzung

	Chemische Industrie insgesamt		Chemische Grundstoffe		Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- u. Desinfektionsmittel		Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	
1992	82,7	+ 1,3	68,7	+ 0,6	102,3	- 18,7	86,9	+ 1,5
1993	79,1	- 4,4	67,1	- 2,2	89,5	- 12,5	83,0	- 4,5
1994	84,2	+ 6,5	73,7	+ 9,7	100,4	+ 12,1	89,0	+ 7,1
1995	86,0	+ 2,1	78,0	+ 5,9	122,6	+ 22,1	84,5	- 5,0
1996	89,1	+ 3,6	84,0	+ 7,7	123,3	+ 0,6	83,8	- 0,8
1997	93,8	+ 5,4	91,3	+ 8,7	123,3	± 0,0	90,0	+ 7,4
1998	93,9	+ 0,1	91,7	+ 0,4	139,4	+ 13,1	90,3	+ 0,4
1999	97,2	+ 3,5	97,0	+ 5,8	125,8	- 9,8	93,8	+ 3,9
2000	100,0	+ 2,7	100,0	+ 3,0	100,0	- 20,8	100,0	+ 6,3
2001	98,0	- 1,9	95,6	- 4,3	120,2	+ 20,7	97,1	- 2,6
2002	101,7	+ 3,8	101,0	+ 5,7	125,5	+ 4,4	94,3	- 2,9
2003	102,0	+ 0,3	97,7	- 3,3	126,0	+ 0,4	95,3	+ 1,1
2004	104,5	+ 2,5	102,3	+ 4,7	125,8	- 0,2	94,8	- 0,5

	Pharmazeutische Erzeugnisse		Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel sowie Duftstoffe		Sonstige chemische Erzeugnisse		Chemiefasern	
1992	97,2	+ 4,4	123,1	- 0,4	75,3	+ 1,4	101,3	- 2,5
1993	89,5	- 7,9	119,4	- 3,0	74,7	- 0,9	87,1	- 14,0
1994	94,0	+ 5,0	116,7	- 2,3	79,5	+ 6,4	92,3	+ 6,0
1995	96,2	+ 2,3	107,9	- 7,5	80,2	+ 0,9	93,0	+ 0,7
1996	99,4	+ 3,3	103,5	- 4,1	79,1	- 1,4	92,8	- 0,2
1997	98,4	- 1,0	102,9	- 0,5	85,4	+ 7,9	104,3	+ 12,4
1998	98,4	± 0,0	99,6	- 3,3	85,7	+ 0,4	100,8	- 3,4
1999	100,2	+ 1,8	101,6	+ 2,1	88,2	+ 2,9	94,5	- 6,2
2000	100,0	- 0,3	100,0	- 1,5	100,0	+ 13,4	100,0	+ 5,9
2001	105,5	+ 5,6	97,1	- 3,0	96,0	- 4,0	89,5	- 10,5
2002	107,8	+ 2,2	104,6	+ 7,7	99,5	+ 3,7	81,0	- 9,5
2003	112,5	+ 4,3	110,1	+ 5,3	102,7	+ 3,2	82,5	+ 1,9
2004	112,2	- 0,3	110,5	+ 0,4	106,2	+ 3,4	80,1	- 3,0

Der **Produktionsindex** liefert Informationen über Niveau und Veränderung der mengenmäßigen Produktion – bezogen auf ein definiertes Basisjahr und einen definierten Warenkorb.

Die verwendeten Indizes sind arbeitstäglich bereinigt, das heißt unterschiedliche Monatslängen, Anzahl von Feiertagen und Wochenenden werden ausgeglichen.

Quelle: Destatis, VCI



TAB
2 a

Gewichtung der Produktionsindizes der chemischen Industrie

Anteile der Sparten am Produktionsindex 2000 = 100

VCI-Abgrenzung	in Prozent
Anorganische Grundchemikalien	6,78
Industriegase (24.11)	1,34
Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien (24.13)	5,44
Petrochemikalien und Derivate (24.14)	17,95
Polymere	23,02
Kunststoffe in Primärformen (24.16)	19,79
Synthetischer Kautschuk in Primärformen (24.17)	0,06
Chemiefasern (24.7)	3,17
Fein- und Spezialchemikalien	19,38
Farbstoffe und Pigmente (24.12)	2,12
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte (24.3)	7,84
Sonstige chemische Erzeugnisse (24.6)	9,42
Pharmazeutika (24.4)	22,44
Pharmazeutische Grundstoffe (24.41)	1,01
Pharmazeutische Spezialitäten und sonst. pharm. Erzeugnisse (24.42)	21,43
Agrochemikalien	2,70
Düngemittel und Stickstoffverbindungen (24.15)	1,77
Schädlingsbekämpfungsmittel-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmittel (24.2)	0,93
Wasch- und Körperpflegemittel (24.5)	7,73
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel (24.51)	4,01
Duftstoffe und Körperpflegemittel (24.52)	3,72
Summe	100,00

Quelle: VCI

TAB 2 b Gewichtung der Produktionsindizes der chemischen Industrie
 Anteile der Sparten am Produktionsindex 2000 = 100

Amtliche Abgrenzung	in Prozent
Chemische Grundstoffe (24.1)	48,47
Industriegase (24.11)	1,34
Farbstoffe und Pigmente (24.12)	2,12
Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien (24.13)	5,44
Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien (24.14)	17,95
Düngemittel und Stickstoffverbindungen (24.15)	1,77
Kunststoffe in Primärformen (24.16)	19,79
Synthetischer Kautschuk in Primärformen (24.17)	0,06
Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmittel (24.2)	0,93
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte (24.3)	7,84
Pharmazeutische Erzeugnisse (24.4)	22,44
Pharmazeutische Grundstoffe (24.41)	1,01
Pharmazeutische Spezialitäten und sonst. pharm. Erzeugnisse (24.42)	21,43
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel sowie Duftstoffe (24.5)	7,73
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel (24.51)	4,01
Duftstoffe und Körperpflegemittel (24.52)	3,72
Sonstige chemische Erzeugnisse (24.6)	9,42
Pyrotechnische Erzeugnisse (24.61)	0,64
Klebstoffe und Gelatine (24.62)	1,07
Etherische Öle (24.63)	0,67
Fotochemische Erzeugnisse (24.64)	1,50
Unbespielte Ton-, Bild- und Datenträger (24.65)	0,31
Sonstige chemische Erzeugnisse a.n.g. (24.66)	5,23
Chemiefasern (24.7)	3,17
Summe	100,00

Quelle: VCI



TAB 3 a **Produktionswerte der Chemiesparten**
Wert der zum Absatz bestimmten Produktion

VCI-Abgrenzung		
	2004 Mrd Euro	Anteil in Prozent an 100 %
Chemie insgesamt	107,8	100,0
Anorganische Grundchemikalien	5,2	4,9
Industriegase	0,9	0,9
Sonstige anorganische Grundstoffe u. Chemikalien	4,3	4,0
Petrochemikalien und Derivate	19,2	17,8
Polymere	21,8	20,2
Kunststoffe in Primärformen	18,7	17,4
Synthetischer Kautschuk in Primärformen	0,8	0,7
Chemiefasern	2,3	2,1
Fein- und Spezialchemikalien	26,0	24,2
Farbstoffe und Pigmente	3,7	3,5
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	8,0	7,4
Sonstige chemische Erzeugnisse	14,3	13,3
Pharmazeutika	20,9	19,4
Pharmazeutische Grundstoffe	2,1	1,9
Pharmazeutische Spezialitäten und sonst. pharm. Erzeugnisse	18,8	17,5
Agrochemikalien	4,0	3,6
Düngemittel und Stickstoffverbindungen	2,0	1,8
Schädlingsbekämpfungsmittel-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmittel	2,0	1,8
Wasch- und Körperpflegemittel	9,5	8,8
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	4,6	4,3
Duftstoffe und Körperpflegemittel	4,9	4,5
Veredelung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung [□]	1,2	1,1
[□] Diese Sparte gibt es nur bei der Produktionsstatistik.		
Quelle: Destatis, VCI		

TAB 3 b **Produktionswerte der Chemiesparten**
Wert der zum Absatz bestimmten Produktion

Ämtliche Abgrenzung		
	2004	Anteil in
	Mrd Euro	Prozent an
		100 %
Chemie insgesamt	107,8	100,0
Chemische Grundstoffe	49,6	46,1
Industriegase	0,9	0,9
Farbstoffe und Pigmente	3,7	3,5
Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien	4,3	4,0
Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	19,2	17,8
Düngemittel und Stickstoffverbindungen	2,0	1,8
Kunststoffe in Primärformen	18,7	17,4
Synthetischer Kautschuk in Primärformen	0,8	0,7
Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmittel	2,0	1,8
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitten	8,0	7,4
Pharmazeutische Erzeugnisse	20,9	19,4
Pharmazeutische Grundstoffe	2,1	1,9
Pharmazeutische Spezialitäten und sonst. pharm. Erzeugnisse	18,8	17,5
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel sowie Duftstoffe	9,5	8,8
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	4,6	4,3
Duftstoffe und Körperpflegemittel	4,9	4,5
Sonstige chemische Erzeugnisse	14,3	13,3
Pyrotechnische Erzeugnisse	0,6	0,6
Klebstoffe und Gelatine	1,5	1,4
Etherische Öle	0,9	0,9
Fotochemische Erzeugnisse	1,4	1,3
Unbespielte Ton-, Bild- und Datenträger	0,3	0,2
Chemische Erzeugnisse a.n.g.	9,6	8,9
Chemiefasern	2,3	2,1
Veredelung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung [□]	1,2	1,1
 [□] Diese Sparte gibt es nur bei der Produktionsstatistik.		
 Quelle: Destatis, VCI		



TAB
4 a **Ausgewählte Produktionszahlen**

Anorganische Grundchemikalien

	Chlor Tonnen	Wasserstoff [□] Mio m ³	Sauerstoff [□] Mio m ³
1992	2 669 597	2 100	4 658
1993 [□]	2 852 294	2 263	4 910
1994	3 135 434	1 933	5 337
1995	3 281 236	2 371	6 155
1996	3 099 946	2 712	6 221
1997	3 529 261	2 999	6 544
1998	3 428 116	2 920	6 434
1999	3 448 353	2 948	5 634
2000	3 536 695	2 926	6 439
2001	3 141 281	2 871	6 686
2002 [□]	3 716 939	3 343	6 580
2003	3 768 553	3 736	7 365
2004	3 896 177	3 381	7 526
	Salzsäure Chlorwasserstoff ber. auf 100% HCL Tonnen	Schwefelsäure einschl. Oleum ber. auf SO ³ bzw. SO ² (ab 1996) Tonnen	Natriumhydroxid (Ätznatron und Natronlauge) ber auf NAOH Tonnen [□]
1992	834 405	2 945 605	3 041 364
1993 [□]	826 596	2 869 476	3 121 429
1994	865 292	2 780 778	3 367 004
1995	897 683	2 841 966	3 445 215
1996	1 057 755	2 600 323	3 369 355
1997	1 448 244	2 803 478	3 040 249
1998	1 482 947	3 064 573	2 732 976
1999	1 509 715	3 181 919	2 836 195
2000	1 638 891	3 200 864	2 999 677
2001	1 488 290	3 170 185	3 428 296
2002 [□]	2 002 226	3 325 290	3 791 584
2003	1 873 919	3 638 841	3 820 635
2004	1 974 275	4 218 250	4 113 208

[□] Gemessen unter Normaldruck bei 20° C

[□] Gesperrte Einzelpositionen nicht enthalten, d. h. Angaben entsprechen nicht immer der Gesamtproduktion

[□] ab 1993: 16 Bundesländer

[□] ab 2002 neue statistische Abgrenzung (GP 2002)

Quelle: Destatis, VCI

TAB 4 b Ausgewählte Produktionszahlen

Organische Grundchemikalien			
	Ethylen Tonnen	Propylen Tonnen	Buten und seine Isomere, Buta-1,3-dien Tonnen
1997	4 186 421	3 071 428	1 666 514
1998	4 269 586	3 083 552	1 850 109
1999	4 894 764	3 417 772	2 187 698
2000	5 119 316	3 613 823	2 587 776
2001	5 005 029	3 463 144	2 290 115
2002 [□]	4 666 479	3 456 095	2 234 561
2003	5 240 170	3 651 248	2 284 073
2004	5 290 938	3 654 835	2 271 472
	Methanol (Methylalkohol) Tonnen	Benzol Tonnen	Toluol Tonnen
1997	1 409 850	2 671 114	723 580
1998	1 596 258	2 349 865	736 231
1999	1 533 113	2 282 254	643 546
2000	1 886 429	2 767 081	651 185
2001	1 921 680	2 600 199	631 976
2002 [□]	1 843 285	2 105 507	654 333
2003	2 008 075	2 165 267	612 012
2004	1 822 267	2 407 049	714 102
	Xylole Tonnen	Vinylchlorid Tonnen	Essigsäure Tonnen
1997	810 838	1 766 841	421 095
1998	724 732	1 855 847	334 033
1999	617 606	1 948 235	248 983
2000	593 204	1 997 344	207 668
2001	578 969	2 118 256	148 120
2002 [□]	568 395	2 189 334	151 982
2003	583 155	2 117 842	147 074
2004	593 913	2 239 751	148 738

[□] ab 2002 neue statistische Abgrenzung (GP 2002)

Quelle: Destatis, VCI



Organische Grundchemikalien

	Synthet. org. Gerbstoffe; anorg. Gerbstoffe, Gerbstoffzubereitungen Tonnen	Pharmazeutische Grundstoffe 1 000 Euro	Ethylendichlorid Tonnen
1997	129 862	2 005 229	2 278 858
1998	117 014	2 128 206	2 528 542
1999	90 947	2 054 412	2 806 415
2000	94 305	2 375 191	2 902 378
2001	89 930	2 505 570	2 597 093
2002 [□]	90 816	2 387 881	3 188 715
2003	90 307	2 429 870	3 184 280
2004	94 699	2 052 131	3 276 355

	Ethylenoxid Tonnen	Ethylenglykol Tonnen
1997	746 871	286 319
1998	839 997	296 460
1999	789 673	200 371
2000	915 286	.
2001	858 242	265 174
2002 [□]	716 708	238 741
2003	792 193	266 041
2004	874 347	277 176

	Propylenoxid Tonnen	Propylenglykol Tonnen
1997	761 127	218 561
1998	710 819	237 786
1999	714 341	264 828
2000	758 791	290 582
2001	734 872	311 443
2002 [□]	777 190	300 354
2003	860 566	329 062
2004	1 048 002	347 970

[□] ab 2002 neue statistische Abgrenzung (GP 2002)

Quelle: Destatis, VCI

TAB 4 c Ausgewählte Produktionszahlen

Chemische Erzeugnisse vorwiegend zur Weiterverarbeitung

	Ammoniak, wasserfrei ber. auf N Tonnen	Düngemittel und Stickstoffverbindungen 1 000 Euro	Synthet. Kautschuk und Mischungen Tonnen
1997	2 470 985	1 656 765	553 681
1998	2 492 006	1 564 704	619 009
1999	2 405 848	1 371 518	720 067
2000	2 562 951	1 731 325	850 719
2001	2 522 226	2 028 785	828 422
2002 ¹⁾	2 560 306	1 985 923	1 043 503
2003	2 802 906	2 008 128	1 014 364
2004	2 740 718	1 995 723	1 016 042
	Chemiefasern 1 000 Euro	Anstrichstoffe und Verdünnungen insgesamt Tonnen	Druckfarben Tonnen
1997	3 057 289	2 222 807	369 709
1998	3 036 923	2 259 023	400 284
1999	2 655 884	2 301 907	434 856
2000	2 863 290	2 383 201	459 439
2001	2 682 223	2 235 046	456 710
2002 ¹⁾	2 482 036	2 245 626	451 339
2003	2 226 378	2 271 222	491 883
2004	2 285 806	2 355 566	496 812
	Flammschutz-, Wasserschutzmittel u. ähnl. Zubereit. für den Schutz von Bauwerken Tonnen	Klebstoffe Tonnen ²⁾	Kunststoffe in Primärformen 1 000 Euro
1997	54 893	472 012	15 271 877
1998	53 352	474 077	15 247 950
1999	65 421	518 958	14 622 704
2000	65 161	525 572	18 312 762
2001	58 283	529 907	17 582 014
2002 ¹⁾	56 946	624 722	17 501 612
2003	48 208	635 650	16 506 959
2004	34 443	649 388	18 734 067

¹⁾ ab 2002 neue statistische Abgrenzung (GP 2002)
²⁾ Gesperrte Einzelpositionen nicht enthalten, d. h. Angaben entsprechen nicht immer der Gesamtproduktion
 Quelle: Destatis, VCI



Chemische Erzeugnisse vorwiegend zur Weiterverarbeitung

	Polyvinylchlorid (auch mit anderen Stoffen gemischt) in Primärformen Tonnen ^[1]	Polystyrol in Primärformen Tonnen ^[1]	Polypropylen in Primärformen Tonnen ^[1]
1997	1 392 338	265 834	515 948
1998	1 273 689	654 499	884 336
1999	1 365 451	689 941	1 246 200
2000	1 410 132	766 873	1 337 265
2001	1 495 614	696 932	1 299 577
2002 ^[2]	1 632 495	736 755	1 754 598
2003	1 634 264	740 025	1 664 161
2004	1 742 654	773 977	1 791 360

	Polyamide in Primärformen Tonnen ^[1]	Polyurethane in Primärformen Tonnen ^[1]
1997	865 680	686 314
1998	923 912	761 697
1999	1 066 388	734 570
2000	1 024 626	765 430
2001	947 738	768 982
2002 ^[2]	1 127 932	826 684
2003	1 158 577	850 182
2004	1 216 642	921 236

^[1] Gesperrte Einzelpositionen nicht enthalten, d. h. Angaben entsprechen nicht immer der Gesamtproduktion

^[2] ab 2002 neue statistische Abgrenzung (GP 2002)

Quelle: Destatis, VCI

TAB 4 d Ausgewählte Produktionszahlen

Chemische Erzeugnisse vorwiegend zum Konsum				
	Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmittel 1 000 Euro	Org. grenzflächenaktive Stoffe (ohne Seifen) u. grenzfl. Zubereitungen Tonnen [□]	Pharmazeutische Spezialitäten und sonst. pharm. Erzeugnisse 1 000 Euro	Vollwaschmittel, Universalwaschmittel Tonnen
1997	1 883 442	1 018 582	15 375 718	495 236
1998	2 130 381	1 037 254	15 685 510	509 530
1999	1 712 323	1 417 371	15 938 196	491 173
2000	1 515 238	1 290 186	16 145 972	408 063
2001	1 796 985	1 227 669	17 706 129	504 618
2002 [□]	1 901 604	1 415 422	18 283 810	606 817
2003	1 904 710	1 452 814	18 290 333	644 090
2004	1 950 074	1 530 851	18 841 015	512 125
	Feinwaschmittel, Spezialwaschmittel (einschl. Geschirrspülmittel) Tonnen [□]	Fotochemische Erzeugnisse 1 000 Euro	Seifen in jeder Form Tonnen [□]	
1997	330 958	1 485 435	122 976	
1998	334 442	1 485 302	121 752	
1999	351 176	1 585 572	130 970	
2000	375 225	1 611 306	136 065	
2001	349 543	1 470 135	149 797	
2002 [□]	414 828	1 476 696	142 293	
2003	371 314	1 529 238	163 270	
2004	397 551	1 420 601	159 025	
	Körperpflege-mittel 1 000 Euro [□]	Schuh- und Lederpflegemittel Tonnen	Fußbodenpflege- und -reinigungsmittel Tonnen [□]	
1997	3 777 303	9 043	123 068	
1998	3 778 255	7 577	112 942	
1999	3 689 590	6 986	118 256	
2000	3 587 748	7 244	100 773	
2001	3 647 714	7 934	101 611	
2002 [□]	3 926 239	5 296	106 952	
2003	4 314 181	3 678	110 741	
2004	4 484 870	5 787	104 871	

[□] Gesperrte Einzelpositionen nicht enthalten, d. h. Angaben entsprechen nicht immer der Gesamtproduktion
[□] ab 2002 neue statistische Abgrenzung (GP 2002)
 Quelle: Destatis, VCI



TAB
4 e **Ausgewählte Produktionszahlen**

Chemienahe Wirtschaftszweige			
	Chemischer Bürobedarf 1 000 Euro ^[1]	Bitumen-, Dach- und Dichtungsbahnen 1000 m ²	Kerzen aller Art Tonnen
1995	736 788	242 619	110 069
1996	665 806	247 948	117 159
1997	703 382	257 619	124 534
1998	589 050	249 292	131 562
1999	597 904	258 317	132 610
2000	642 811	233 063	119 739
2001	562 718	210 020	122 579
2002 ^[2]	559 985	214 738	129 687
2003	507 430	189 655	132 608
2004	500 159	185 935	126 854

^[1] Gesperrte Einzelpositionen nicht enthalten, d. h. Angaben entsprechen nicht immer der Gesamtproduktion

^[2] ab 2002 neue statistische Abgrenzung (GP 2002)

Die vorliegende Broschüre kann nur eine **Auswahl** der großen Anzahl von **Produkten** der chemischen Industrie wiedergeben. Bei den Mengenangaben handelt es sich um die jeweilige Gesamtproduktion. Diese schließt sowohl die zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion als auch die für einen Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen bestimmte Menge ein. Bei den Wertangaben handelt es sich um die Werte der zum Absatz bestimmten Produktion in Netto-Verkaufspreisen ab Werk.

Quelle: Destatis, VCI

TAB 5 Petrochemische Primärproduktion
in 1000 Tonnen

	2000	2001	2002	2003	2004
Olefine					
Ethylen					
Effektivkapazität	5 135	5 235	5 375	5 447	5 375
Produktion	5 016	4 890	4 983	5 176	5 295
Verbrauch	5 107	5 069	5 237	5 371	5 536
Propylen (einschl. Raffinerie-Propylen)					
Effektivkapazität	3 858	3 921	3 939	4 069	3 974
Produktion	3 606	3 486	3 688	3 732	3 787
Verbrauch	4 223	4 147	4 174	4 412	4 499
Butadien					
Effektivkapazität	788	793	800	790	845
Produktion	728	663	688	783	802
Verbrauch	366	322	368	376	363
Aromaten					
Benzol					
Effektivkapazität	2 600	2 821	2 880	2 995	3 053
Produktion	2 466	2 262	2 366	2 324	2 475
Verbrauch	2 760	2 179	1 866	2 149	2 395
Toluol					
Effektivkapazität	624	597	584	565	625
Produktion	459	445	445	443	497
o-Xylol					
Effektivkapazität	167	167	160	151	176
Produktion	151	152	156	144	169
p-Xylol					
Effektivkapazität	320	320	320	302	334
Produktion	292	262	244	297	332

Quelle: FOC



TAB 6 Produktionsindizes ausgewählter Industriezweige
2000 = 100, arbeitstäglich bereinigt

	Verarbeitendes Gewerbe		Chemische Industrie		Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	
1992	89,9	- 2,4	82,7	+ 1,3	75,1	+ 0,7
1993	82,7	- 8,0	79,1	- 4,4	61,3	- 18,4
1994	85,5	+ 3,3	84,2	+ 6,5	67,6	+ 10,3
1995	86,0	+ 0,6	86,0	+ 2,1	68,1	+ 0,8
1996	85,9	- 0,1	89,1	+ 3,6	70,3	+ 3,2
1997	89,1	+ 3,7	93,8	+ 5,4	75,7	+ 7,7
1998	92,9	+ 4,2	93,9	+ 0,1	87,0	+ 15,0
1999	94,1	+ 1,3	97,2	+ 3,5	89,8	+ 3,2
2000	100,0	+ 6,2	100,0	+ 2,7	100,0	+ 11,2
2001	100,4	+ 0,5	98,0	- 1,9	103,9	+ 4,1
2002	99,3	- 1,1	101,7	+ 3,8	105,3	+ 1,3
2003	99,5	+ 0,2	102,0	+ 0,3	107,6	+ 2,1
2004	102,6	+ 3,1	104,5	+ 2,5	111,9	+ 4,0
	Maschinenbau		Herstellung von Büro- maschinen, DV-Geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik usw.		Ernährungs- gewerbe	
1992	96,1	- 7,0	76,9	- 3,4	86,2	± 0,0
1993	84,4	- 12,1	71,0	- 7,7	86,5	+ 0,3
1994	84,8	+ 0,5	74,6	+ 5,1	88,0	+ 1,8
1995	87,5	+ 3,1	74,3	- 0,4	92,3	+ 4,8
1996	87,8	+ 0,4	75,2	+ 1,1	94,2	+ 2,0
1997	91,5	+ 4,2	79,3	+ 5,5	95,8	+ 1,6
1998	95,5	+ 4,4	84,9	+ 7,0	95,1	- 0,7
1999	93,3	- 2,3	87,7	+ 3,3	97,7	+ 2,8
2000	100,0	+ 7,1	100,0	+ 13,9	100,0	+ 2,3
2001	102,0	+ 2,1	101,9	+ 2,0	99,4	- 0,6
2002	99,5	- 2,5	97,9	- 3,9	100,6	+ 1,3
2003	97,8	- 1,7	100,9	+ 3,1	101,2	+ 0,5
2004	101,2	+ 3,5	108,0	+ 7,0	102,3	+ 1,1

PRODUKTION ■

	Metallerzeugung und -bearbeitung		Textilgewerbe		Mineralöl- verarbeitung	
1992	96,9	- 4,8	137,8	- 9,0	89,0	+ 1,2
1993	85,6	- 11,7	122,0	- 11,5	90,4	+ 1,6
1994	91,4	+ 6,8	117,4	- 3,8	93,2	+ 3,2
1995	91,1	- 0,3	113,1	- 3,7	94,1	+ 0,9
1996	86,5	- 5,1	106,6	- 5,7	94,0	- 0,1
1997	94,9	+ 9,7	106,2	- 0,4	89,3	- 5,0
1998	95,9	+ 1,1	106,0	- 0,2	97,2	+ 8,9
1999	92,4	- 3,7	98,8	- 6,8	98,1	+ 0,9
2000	100,0	+ 8,2	100,0	+ 1,2	100,0	+ 1,7
2001	101,1	+ 1,1	97,0	- 2,9	97,2	- 2,6
2002	101,8	+ 0,7	91,6	- 5,5	96,1	- 1,1
2003	99,9	- 1,9	87,9	- 4,0	95,6	- 0,5
2004	103,7	+ 3,8	86,0	- 2,2	105,4	+ 10,3
	Herstellung von Kunststoff- waren		Papier- gewerbe		Bauhaupt- gewerbe	
1992	89,2	- 2,1	100,5	- 2,1	107,2	+ 9,4
1993	83,9	- 6,0	96,4	- 4,1	109,6	+ 2,2
1994	89,6	+ 6,8	100,6	+ 4,3	120,4	+ 9,9
1995	88,4	- 1,3	96,8	- 3,8	118,7	- 1,4
1996	86,9	- 1,7	96,0	- 0,7	111,4	- 6,2
1997	90,8	+ 4,5	97,9	+ 2,0	106,9	- 4,0
1998	94,9	+ 4,5	97,7	- 0,2	103,1	- 3,6
1999	95,8	+ 0,9	98,2	+ 0,4	103,6	+ 0,6
2000	100,0	+ 4,3	100,0	+ 1,8	100,0	- 3,6
2001	99,0	- 1,0	97,7	- 2,2	92,5	- 7,5
2002	100,0	+ 1,0	98,9	+ 1,2	89,0	- 3,8
2003	101,8	+ 1,8	101,7	+ 2,8	85,1	- 4,3
2004	104,8	+ 2,9	103,8	+ 2,1	80,4	- 5,5

Quelle: Destatis, VCI



TAB 7 a Erzeugerpreisindizes der chemischen Industrie
2000 = 100

VCI-Abgrenzung								
	Chemische Industrie insgesamt		Anorganische Grundchemikalien		Petrochemikalien und Derivate		Polymere	
1992	97,3	- 1,6						
1993	94,9	- 2,5						
1994	95,7	+ 0,8						
1995 [□]	99,7	.	108,9		97,5		106,0	
1996	96,3	- 3,4	110,1	+ 1,1	84,7	- 13,1	95,9	- 9,6
1997	97,3	+ 0,1	107,0	- 2,8	91,5	+ 8,0	96,4	+ 0,6
1998	96,7	- 0,6	107,3	+ 0,3	82,9	- 9,4	96,8	+ 0,4
1999	95,2	- 1,6	102,8	- 4,2	78,2	- 5,7	91,8	- 5,1
2000	100,0	+ 5,0	100,0	- 2,7	100,0	+ 27,9	100,0	+ 8,9
2001	102,1	+ 2,1	112,0	+ 12,0	97,7	- 2,3	102,3	+ 2,3
2002	100,1	- 2,0	103,5	- 7,7	93,7	- 4,2	100,6	- 1,7
2003	101,4	+ 1,3	103,8	+ 0,3	99,8	+ 6,5	102,5	+ 1,8
2004	102,5	+ 1,1	101,7	- 2,0	106,1	+ 6,3	105,9	+ 3,3
	Fein- und Spezialchemikalien		Pharmazeutika		Agrochemikalien		Wasch- und Körperpflegemittel	
1992			96,6	+ 2,3				
1993			95,0	- 1,7				
1994			94,9	- 0,1				
1995 [□]	100,1		95,2	.	109,1		99,1	
1996	99,7	- 0,4	96,7	+ 1,6	111,7	+ 2,3	96,1	- 3,0
1997	99,7	± 0,0	97,3	+ 0,6	108,6	- 2,8	96,6	+ 0,5
1998	100,6	+ 0,9	97,9	+ 0,6	105,1	- 3,2	98,3	+ 1,8
1999	100,5	- 0,1	98,7	+ 0,8	100,0	- 4,9	99,3	+ 1,0
2000	100,0	- 0,5	100,0	+ 1,3	100,0	± 0,0	100,0	+ 0,7
2001	100,5	+ 0,5	103,6	+ 3,6	104,9	+ 4,9	102,7	+ 2,7
2002	99,4	- 1,0	102,7	- 0,9	103,1	- 1,7	103,5	+ 0,8
2003	98,4	- 1,0	102,6	- 0,1	106,0	+ 2,8	104,1	+ 0,6
2004	97,2	- 1,3	101,2	- 1,4	109,8	+ 3,6	104,2	+ 0,1

[□] ab 1995: 16 Bundesländer

Quelle: Destatis, VCI

TAB 7 b Erzeugerpreisindizes der chemischen Industrie
 2000 = 100

Ämtliche Abgrenzung

	Chemische Industrie insgesamt		Chemische Grundstoffe		Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- u. Desinfektionsmittel		Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	
1992	97,3	- 1,6			103,0	+ 3,1	96,2	+ 1,1
1993	94,9	- 2,5			106,7	+ 3,6	97,4	+ 1,2
1994	95,7	+ 0,8			103,2	- 3,3	96,5	- 0,9
1995 [□]	99,7	.	103,2		102,7	.	96,9	.
1996	96,3	- 3,4	94,7	- 8,2	101,9	- 0,8	98,6	+ 1,8
1997	97,3	+ 1,0	96,8	+ 2,2	103,7	+ 1,8	98,7	+ 0,1
1998	96,7	- 0,6	93,6	- 3,3	102,5	- 1,2	99,9	+ 1,2
1999	95,2	- 1,6	88,8	- 5,1	102,3	- 0,2	100,4	+ 0,5
2000	100,0	+ 5,0	100,0	+ 12,6	100,0	- 2,2	100,0	- 0,4
2001	102,1	+ 2,1	101,9	+ 1,9	99,7	- 0,3	100,9	+ 0,9
2002	100,1	- 2,0	98,3	- 3,5	100,0	+ 0,3	101,1	+ 0,2
2003	101,4	+ 1,3	101,7	+ 3,5	100,4	+ 0,4	101,6	+ 0,5
2004	102,5	+ 1,1	105,5	+ 3,7	101,4	+ 1,0	101,9	+ 0,3
	Pharmazeutische Erzeugnisse		Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel sowie Duftstoffe		Sonstige chemische Erzeugnisse		Chemiefasern	
1992	96,6	+ 2,3					118,1	- 2,6
1993	95,0	- 1,7					113,8	- 3,6
1994	94,9	- 0,1					111,4	- 2,1
1995 [□]	95,2	.	99,1		101,6		115,1	.
1996	96,7	+ 1,6	96,1	- 3,0	99,3	- 2,3	108,9	- 5,4
1997	97,3	+ 0,6	96,6	+ 0,5	99,7	+ 0,4	104,7	- 3,9
1998	97,9	+ 0,6	98,3	+ 1,8	100,6	+ 0,9	105,5	+ 0,8
1999	98,7	+ 0,8	99,3	+ 1,0	100,7	+ 0,1	98,4	- 6,7
2000	100,0	+ 1,3	100,0	+ 0,7	100,0	- 0,7	100,0	+ 1,6
2001	103,6	+ 3,6	102,7	+ 2,7	100,3	+ 0,3	105,9	+ 5,9
2002	102,7	- 0,9	103,5	+ 0,8	98,2	- 2,1	104,4	- 1,4
2003	102,6	- 0,1	104,1	+ 0,6	95,7	- 2,5	101,2	- 3,1
2004	101,2	- 1,4	104,2	+ 0,1	92,9	- 2,9	98,9	- 2,3

[□] ab 1995: 16 Bundesländer

 Der **Erzeugerpreisindex** gibt das durchschnittliche Preisniveau der im Inland hergestellten und abgesetzten Chemierzeugnisse im Vergleich zum Basisjahr an.

Quelle: Destatis, VCI



TAB 8 Export- und Importpreisindizes der chemischen Industrie
2000 = 100

Chemische Erzeugnisse

	Index der Exportpreise		Index der Importpreise	
1985	102,1		113,0	
1986	97,0	- 5,0	100,9	- 10,7
1987	94,4	- 2,7	96,3	- 4,6
1988	96,1	+ 1,8	99,6	+ 3,4
1989	98,6	+ 2,6	101,9	+ 2,3
1990	96,7	- 1,9	97,6	- 4,2
1991 [□]	95,9	.	96,7	.
1992	94,5	- 1,5	92,7	- 4,2
1993	92,1	- 2,6	90,0	- 2,9
1994	93,1	+ 1,1	91,7	+ 1,9
1995	97,5	+ 4,7	94,8	+ 3,4
1996	96,4	- 1,1	92,5	- 2,5
1997	97,7	+ 1,4	95,5	+ 3,3
1998	97,1	- 0,6	94,0	- 1,6
1999	95,8	- 1,4	92,0	- 2,1
2000	100,0	+ 4,4	100,0	+ 8,7
2001	101,1	+ 1,1	101,5	+ 1,5
2002	100,4	- 0,7	98,9	- 2,6
2003	100,7	+ 0,3	98,3	- 0,6
2004	101,3	+ 0,6	99,5	+ 1,2

[□] ab 1991: 16 Bundesländer

Der **Exportpreisindex** gibt das durchschnittliche Preisniveau für exportierte Chemieprodukte frei deutscher Grenze (fob) im Vergleich zum Basisjahr an. Der **Importpreisindex** gibt das durchschnittliche Preisniveau für Importgüter frei deutscher Grenze (cif) im Vergleich zum Basisjahr an.

Quelle: Destatis, VCI

TAB 9 Preise für ausgewählte Primärchemikalien
Durchschnittlicher europäischer Preis in Euro/Tonne

	Ethylen	Propylen	Benzol	o-Xylol	p-Xylol
1980	660	412	511	497	601
1981	800	594	635	693	796
1982	717	615	570	679	752
1983	704	488	564	547	699
1984	752	557	578	569	763
1985	752	591	596	586	769
1986	431	319	294	332	510
1987	394	326	366	312	369
1988	461	342	287	310	436
1989	579	455	404	415	619
1990	505	345	393	342	426
1991	451	360	301	355	370
1992	363	283	275	322	348
1993	331	244	245	273	369
1994	355	255	265	317	449
1995	454	382	229	509	618
1996	421	295	213	251	491
1997	508	414	270	351	411
1998	422	290	225	266	327
1999	423	303	236	300	342
2000	664	548	410	465	541
2001	616	461	333	467	572
2002	517	441	359	447	483
2003	527	476	418	472	543
2004	631	551	676	583	655

Quelle: VCI



TAB 10 Erzeugerpreisindizes ausgewählter Industriezweige
2000 = 100

	Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes		Chemische Industrie		Kraftwagen und Kraftwagenteile	
1992	94,0	+ 1,6	97,3	- 1,6		
1993	94,1	+ 0,1	94,9	- 2,5		
1994	94,7	+ 0,6	95,7	+ 0,8		
1995 [□]	96,7	.	99,7	.	96,3	
1996	96,8	+ 0,1	96,3	- 3,4	97,2	+ 0,9
1997	97,4	+ 0,6	97,3	+ 1,0	97,9	+ 0,7
1998	97,2	- 0,2	96,7	- 0,6	98,8	+ 1,0
1999	97,0	- 0,2	95,2	- 1,6	99,5	+ 0,7
2000	100,0	+ 3,1	100,0	+ 5,0	100,0	+ 0,5
2001	101,3	+ 1,3	102,1	+ 2,1	101,0	+ 1,0
2002	101,5	+ 0,2	100,1	- 2,0	102,7	+ 1,7
2003	102,1	+ 0,6	101,4	+ 1,3	103,5	+ 0,7
2004	103,9	+ 1,8	102,5	+ 1,1	104,2	+ 0,8
	Maschinen		Nachrichtentechnik; Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente		Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke	
1992					99,2	+ 2,6
1993					98,6	- 0,6
1994					98,6	± 0,0
1995 [□]	95,1		112,4		99,2	.
1996	96,7	+ 1,7	111,4	- 0,9	100,2	+ 1,0
1997	97,6	+ 0,9	110,7	- 0,6	102,2	+ 2,0
1998	98,3	+ 0,7	109,8	- 0,8	101,8	- 0,4
1999	99,0	+ 0,7	106,2	- 3,3	99,0	- 2,7
2000	100,0	+ 1,0	100,0	- 5,8	100,0	+ 1,0
2001	101,5	+ 1,5	97,1	- 2,9	104,7	+ 4,7
2002	102,8	+ 1,3	95,1	- 2,1	104,6	- 0,1
2003	103,8	+ 1,0	88,9	- 6,5	104,8	+ 0,2
2004	104,8	+ 1,0	83,1	- 6,5	105,9	+ 1,0

	Metalle und Halbzeug daraus		Textilien		Mineralöl- erzeugnisse	
1992			99,7	+ 1,5	65,6	- 1,0
1993			99,1	- 0,6	64,9	- 1,2
1994			99,6	+ 0,5	68,9	+ 6,3
1995 [□]	97,7		100,5	.	68,2	.
1996	92,9	- 4,9	100,0	- 0,5	73,4	+ 7,6
1997	94,4	+ 1,6	100,7	+ 0,7	75,3	+ 2,6
1998	95,8	+ 1,5	100,7	± 0,0	68,4	- 9,3
1999	91,0	- 5,0	99,7	- 1,0	76,0	+ 11,1
2000	100,0	+ 9,9	100,0	+ 0,3	100,0	+ 31,6
2001	99,5	- 0,5	100,9	+ 0,9	99,0	- 1,0
2002	97,8	- 1,7	101,3	+ 0,4	99,0	± 0,0
2003	100,4	+ 2,7	101,3	± 0,0	103,8	+ 4,9
2004	113,8	+ 13,3	100,7	- 0,6	110,4	+ 6,3
	Kunststoff- waren		Papier, Pappe und Waren daraus		Gewerbliche Betriebsgebäude (einschl. Umsatzsteuer) [□]	
1992	97,5	+ 0,2			91,5	+ 6,0
1993	96,9	- 0,6			95,5	+ 4,4
1994	95,9	- 1,0			97,5	+ 2,1
1995 [□]	100,2	.	100,4		99,7	+ 2,3
1996	99,3	- 0,9	94,5	- 5,9	100,0	+ 0,3
1997	98,8	- 0,5	92,3	- 2,3	99,5	- 0,5
1998	98,4	- 0,4	93,7	+ 1,5	99,6	+ 0,1
1999	97,9	- 0,5	92,6	- 1,2	99,3	- 0,3
2000	100,0	+ 2,1	100,0	+ 8,0	100,0	+ 0,7
2001	101,1	+ 1,1	103,8	+ 3,8	100,4	+ 0,4
2002	101,3	+ 0,2	103,0	- 0,8	100,6	+ 0,2
2003	101,0	- 0,3	101,7	- 1,3	100,9	+ 0,3
2004	101,6	+ 0,6	100,2	- 1,5	102,5	+ 1,6

□ ab 1995: 16 Bundesländer
□ ab 1991: 16 Bundesländer

Quelle: Destatis, VCI



TAB 11 Preisindizes chemischer Anlagen
2000 = 100

nach Kölbel/Schulze

	Preisindizes für Chemieanlagen insgesamt		Apparate und Maschinen		Rohrleitungen und Armaturen		Meß- und Regelanrichtungen	
1992	90,6	+ 5,0	90,4	+ 4,6	86,9	+ 6,1	88,7	+ 5,0
1993	93,6	+ 3,2	92,5	+ 2,4	90,4	+ 4,1	93,0	+ 4,9
1994	95,1	+ 1,7	93,8	+ 1,4	92,5	+ 2,4	92,9	- 0,1
1995 [□]	97,4	.	96,2	.	95,0	.	94,4	.
1996	98,4	+ 1,1	98,0	+ 1,8	96,3	+ 1,4	95,7	+ 1,3
1997	98,3	- 0,1	97,0	- 1,0	97,4	+ 1,2	97,2	+ 1,6
1998	99,0	+ 0,7	98,7	+ 1,8	98,2	+ 0,8	97,9	+ 0,8
1999	98,4	- 0,6	97,2	- 1,6	98,9	+ 0,7	98,6	+ 0,7
2000	100,0	+ 1,6	100,0	+ 2,9	100,0	+ 1,2	100,0	+ 1,4
2001	101,4	+ 1,4	102,3	+ 2,3	102,1	+ 2,1	101,6	+ 1,6
2002	102,5	+ 1,1	103,5	+ 1,2	104,6	+ 2,5	103,7	+ 2,1
2003	103,6	+ 1,1	105,5	+ 1,9	106,3	+ 1,6	104,6	+ 0,9
2004	106,9	+ 3,2	112,4	+ 6,5	109,4	+ 2,9	105,5	+ 0,9

	Isolierungen und Anstrich		Elektrotechnische Ausrüstungen		Bauteile		Planungskosten	
1992	90,0	+ 6,3	88,3	+ 5,5	93,6	+ 5,2	95,6	+ 3,6
1993	93,5	+ 3,9	92,1	+ 4,4	96,6	+ 3,2	98,2	+ 2,7
1994	95,9	+ 2,5	94,0	+ 2,0	98,4	+ 1,8	99,9	+ 1,7
1995 [□]	98,9	.	96,2	.	100,6	.	101,7	.
1996	99,9	+ 1,0	97,2	+ 1,1	100,9	+ 0,3	101,5	- 0,2
1997	100,2	+ 0,3	98,0	+ 0,8	100,4	- 0,5	100,9	- 0,6
1998	100,7	+ 0,5	98,7	+ 0,7	99,9	- 0,5	100,1	- 0,8
1999	99,5	- 1,2	98,7	± 0,0	99,3	- 0,6	99,7	- 0,4
2000	100,0	+ 0,5	100,0	+ 1,4	100,0	+ 0,7	100,0	+ 0,3
2001	100,0	± 0,0	101,7	+ 1,7	100,4	+ 0,4	99,9	- 0,1
2002	99,6	- 0,4	102,9	+ 1,1	100,6	+ 0,2	99,9	± 0,0
2003	99,9	+ 0,3	104,0	+ 1,1	100,9	+ 0,3	99,9	± 0,0
2004	99,3	- 0,6	105,2	+ 1,2	102,5	+ 1,6	100,9	+ 1,0

[□] ab 1995: 16 Bundesländer

Der **Preisindex für Chemieanlagen** kennzeichnet die relativen Preisbewegungen der Baukosten chemischer Anlagen.

Quelle: VCI, „Chemie Technik“

TAB 12 Preise für Energieträger und ausgewählte Rohstoffe der chemischen Industrie

	2001	2002	2003	2004
Energieträger				
Steinkohle [Euro/t]	53	44	40	56
Heizöl [Euro/t]	171	185	190	173
Erdgas [Euro/GJ]	4,43	4,07	4,63	4,28
Strom (Cent/Kwh)				
4 MW / 4000 h	5,51	5,61	6,20	6,77
10 MW / 6000 h	4,18	4,24	4,70	5,13
40 MW / 8000 h	3,47	3,53	3,91	4,27
Rohstoffe				
Rohöl [US\$/bb] ¹⁾	24,42	24,97	28,85	38,30
Naphtha [Euro/t]	239	230	240	300
Naphtha [US\$/t]	214	218	270	373
Rohstoffpreisindizes ²⁾				
Gesamtindex	89,5	90,2	103,1	134,4
Industrierohstoffe	88,9	87,6	102,7	128,2
Energierohstoffe	89,3	89,0	101,8	137,7
Erzeugerpreisindizes für elektrischen Strom bei Abgabe an ²⁾				
gewerbliche Anlagen	104,5	104,2	109,9	113,4
Sondervertragskunden in Hochspannung	100,4	100,3	114,4	120,5

¹⁾ Brent Blend

²⁾ Basisjahr 2000

Quelle: VCI, HWWA, Destatis, VIK



TAB 13 Gesamtumsatz der chemischen Industrie[□]
Millionen Euro

Betriebe						
	Umsatz		darunter Inlandsumsatz		darunter Auslandsumsatz	
1980	64 665,4	+ 0,4	40 545,0	- 3,0	24 120,4	+ 6,5
1981	70 607,3	+ 9,2	42 544,2	+ 4,9	28 063,2	+ 16,3
1982	72 376,7	+ 2,5	43 703,8	+ 2,7	28 672,9	+ 2,2
1983	78 687,2	+ 8,7	47 271,9	+ 8,2	31 415,3	+ 9,6
1984	86 776,0	+ 10,3	50 205,0	+ 6,2	36 571,1	+ 16,4
1985	91 081,9	+ 5,0	51 869,9	+ 3,3	39 212,0	+ 7,2
1986	86 166,5	- 5,4	49 875,5	- 3,8	36 291,0	- 7,4
1987	86 336,2	+ 0,2	49 932,3	+ 0,1	36 403,9	+ 0,3
1988	91 576,4	+ 6,1	51 607,2	+ 3,4	39 969,2	+ 9,8
1989	98 431,8	+ 7,5	55 379,4	+ 7,3	43 052,4	+ 7,7
1990	100 219,4	+ 1,8	58 223,9	+ 5,1	41 995,6	- 2,5
1991 [□]	106 602,8	.	64 054,3	.	42 548,5	.
1992	107 321,0	+ 0,7	65 607,8	+ 2,4	41 713,1	- 2,0
1993	102 645,1	- 4,4	62 111,2	- 5,3	40 533,9	- 2,8
1994	109 258,4	+ 6,4	64 591,0	+ 4,0	44 667,3	+ 10,2
1995 [□]	112 307,5	- 1,6	65 596,7	.	46 710,8	.
1996	110 262,8	- 1,8	62 424,8	- 4,8	47 837,9	+ 2,4
1997	118 156,1	+ 7,2	64 015,4	+ 2,5	54 140,7	+ 13,2
1998 [□]	116 807,0	- 1,1	62 850,7	- 1,8	53 956,4	- 0,3
1999	121 394,4	+ 3,9	64 151,4	+ 2,1	57 242,9	+ 6,1
2000	135 041,1	+ 11,2	67 315,0	+ 4,9	67 726,1	+ 18,3
2001	133 886,9	- 0,9	65 439,1	- 2,8	68 447,7	+ 1,1
2002	132 494,5	- 1,0	64 220,1	- 1,9	68 274,4	- 0,3
2003 [□]	136 427,6	+ 2,1	66 012,3	+ 1,8	70 415,3	+ 2,4
2004	142 126,2	+ 4,2	66 486,3	+ 0,7	75 639,9	+ 7,4

[□] Umsatz einschließlich Handels- und fachfremde Umsätze

[□] ab 1991: 16 Bundesländer

[□] ab 1995 neue statistische Abgrenzung

[□] ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Der Umsatz in der Abgrenzung „Betriebe“ (auch **Gesamtumsatz** genannt) umfasst neben dem Chemieumsatz auch Handels- und fachfremde Umsätze. Er enthält Verbrauchsteuern sowie Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden, aber keine Umsatzsteuer.

Quelle: Destatis, VCI

TAB 14 **Chemieumsatz¹⁾**
Millionen Euro

Fachliche Betriebsteile						
	Umsatz		darunter Inlandsumsatz		darunter Auslandsumsatz	
1980	55 083,0	+ 5,2	33 940,5	+ 4,6	21 142,5	+ 6,2
1981	59 778,8	+ 8,5	35 445,4	+ 4,4	24 333,4	+ 15,1
1982	60 277,9	+ 0,8	35 523,2	+ 0,2	24 754,8	+ 1,7
1983	64 841,9	+ 7,6	37 650,1	+ 6,0	27 191,8	+ 9,8
1984	72 010,7	+ 11,1	40 474,4	+ 7,5	31 536,3	+ 16,0
1985	76 055,4	+ 5,6	42 282,5	+ 4,5	33 772,9	+ 7,1
1986	71 570,6	- 5,9	40 229,5	- 4,9	31 341,0	- 7,2
1987	71 816,1	+ 0,3	40 335,0	+ 0,3	31 481,1	+ 0,4
1988	76 979,2	+ 7,2	42 431,7	+ 5,2	34 547,5	+ 9,7
1989	81 937,3	+ 6,4	44 830,3	+ 5,7	37 107,0	+ 7,4
1990	83 034,6	+ 1,3	46 820,6	+ 4,4	36 214,0	- 2,4
1991 ²⁾	89 277,0	.	52 392,1	.	36 884,9	.
1992	87 563,0	- 1,9	51 350,2	- 2,0	36 212,9	- 1,8
1993	83 375,2	- 4,8	48 242,3	- 6,1	35 132,9	- 3,0
1994	89 598,5	+ 7,5	50 580,8	+ 4,8	39 017,7	+ 11,1
1995 ³⁾	92 097,7	+ 4,7	50 880,3	.	41 217,4	.
1996	89 537,1	- 2,8	47 608,2	- 6,4	41 928,9	+ 1,7
1997	96 571,1	+ 7,9	49 488,8	+ 4,0	47 082,3	+ 12,3
1998 ⁴⁾	95 838,8	- 0,8	49 328,1	- 0,3	46 510,7	- 1,2
1999	97 161,1	+ 1,4	48 742,3	- 1,2	48 418,8	+ 4,1
2000	108 577,0	+ 11,7	52 620,2	+ 8,0	55 956,8	+ 15,6
2001	106 908,1	- 1,5	51 103,3	- 2,9	55 804,8	- 0,3
2002	107 152,0	+ 0,2	50 324,7	- 1,5	56 827,3	+ 1,8
2003 ⁴⁾	108 695,1	+ 0,6	50 907,7	± 0,0	57 787,4	+ 1,1
2004	114 868,8	+ 5,7	53 091,8	+ 4,3	61 777,0	+ 6,9

¹⁾ Umsatz ohne Handels- und fachfremde Umsätze

²⁾ ab 1991: 16 Bundesländer

³⁾ ab 1995 neue statistische Abgrenzung

⁴⁾ ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Der Umsatz in der Abgrenzung „Fachliche Betriebsteile“ (auch **Chemieumsatz** genannt) beinhaltet nur die Umsätze eines Betriebes, die mit Produkten aus den chemischen Betriebsteilen getätigt wurden. Er enthält keine fachfremden und Handelsumsätze.

Quelle: Destatis, VCI



TAB 15 a **Chemieumsatz nach Sparten¹⁾**
 Fachliche Betriebsteile, Millionen Euro

VCI-Abgrenzung

	Chemische Industrie insgesamt		Anorganische Grundchemikalien	
1995	92 097,7	+ 4,7	4 840,3	.
1996	89 537,1	- 2,8	4 717,3	- 2,5
1997	96 571,1	+ 7,9	5 005,0	+ 6,1
1998 ²⁾	95 838,8	- 0,8	5 116,7	+ 2,2
1999	97 161,1	+ 1,4	4 993,3	- 2,4
2000	108 577,0	+ 11,7	5 710,5	+ 14,4
2001	106 908,1	- 1,5	6 073,2	+ 6,3
2002	107 152,0	+ 0,2	5 698,4	- 6,2
2003 ²⁾	108 695,1	+ 0,6	5 798,0	+ 1,6
2004	114 868,8	+ 5,7	6 090,1	+ 5,0
	Petrochemikalien und Derivate		Polymere	
1995	14 548,6	.	18 996,8	.
1996	13 265,4	- 8,8	18 246,1	- 4,0
1997	15 363,0	+ 15,8	20 261,8	+ 11,0
1998 ²⁾	14 380,6	- 6,4	19 855,1	- 2,0
1999	14 902,0	+ 3,6	19 799,2	- 0,3
2000	19 154,9	+ 28,5	23 599,8	+ 19,2
2001	18 081,9	- 5,6	22 489,4	- 4,7
2002	17 705,4	- 2,1	21 548,4	- 4,2
2003 ²⁾	18 002,7	+ 1,2	21 400,5	- 1,5
2004	20 576,5	+ 14,3	23 068,6	+ 7,8

	Fein- und Spezialchemikalien		Pharmazeutika	
1995	22 335,3	.	18 035,4	.
1996	22 077,5	- 1,2	18 511,3	+ 2,6
1997	23 764,8	+ 7,6	19 271,4	+ 4,1
1998 ^[1]	23 746,6	- 0,1	19 771,8	+ 2,6
1999	24 275,2	+ 2,2	20 699,1	+ 4,7
2000	26 706,7	+ 10,0	20 984,2	+ 1,4
2001	25 292,4	- 5,3	22 471,9	+ 7,1
2002	25 668,3	+ 1,5	23 165,6	+ 3,1
2003 ^[2]	26 144,9	+ 0,5	23 503,4	+ 1,2
2004	26 701,5	+ 2,1	24 424,6	+ 3,9
	Agrochemikalien		Wasch- und Körperpflegemittel	
1995	3 814,3	.	9 527,0	.
1996	3 932,8	+ 3,1	8 786,7	- 7,8
1997	4 103,3	+ 4,3	8 801,9	+ 0,2
1998 ^[2]	4 229,1	+ 3,1	8 738,9	- 0,7
1999	3 985,5	- 5,8	8 506,9	- 2,7
2000	4 118,0	+ 3,3	8 302,8	- 2,4
2001	4 278,9	+ 3,9	8 220,4	- 1,0
2002	4 425,0	+ 3,4	8 940,8	+ 8,8
2003 ^[2]	4 417,8	- 0,3	9 427,8	+ 3,1
2004	4 473,3	+ 1,3	9 534,2	+ 1,1

^[1] Umsatz ohne Handels- und fachfremde Umsätze
^[2] ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Quelle: Destatis, VCI



TAB 15 b **Chemieumsatz nach Sparten¹⁾**
 Fachliche Betriebsteile, Millionen Euro

Amtliche Abgrenzung

	Chemische Industrie insgesamt		Chemische Grundstoffe	
1995	92 097,7	+ 4,7	40 886,3	.
1996	89 537,1	- 2,8	38 655,2	- 5,5
1997	96 571,1	+ 7,9	43 340,4	+ 12,1
1998 ²⁾	95 838,8	- 0,8	41 865,6	- 3,4
1999	97 161,1	+ 1,4	42 237,9	+ 0,9
2000	108 577,0	+ 11,7	51 692,4	+ 22,4
2001	106 908,1	- 1,5	49 756,6	- 3,7
2002	107 152,0	+ 0,2	48 286,8	- 3,0
2003 ²⁾	108 695,1	+ 0,6	48 390,1	- 0,4
2004	114 868,8	+ 5,7	53 136,0	+ 9,8
	Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmittel		Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	
1995	2 095,5	.	7 122,8	.
1996	2 197,6	+ 4,9	7 238,9	+ 1,6
1997	2 338,7	+ 6,4	7 565,1	+ 4,5
1998 ²⁾	2 566,5	+ 9,7	7 710,3	+ 1,9
1999	2 405,0	- 6,3	8 021,5	+ 4,0
2000	2 178,3	- 9,4	8 379,9	+ 4,5
2001	2 214,3	+ 1,7	8 078,4	- 3,6
2002	2 363,2	+ 6,7	7 946,0	- 1,6
2003 ²⁾	2 295,4	- 3,2	8 042,8	+ 1,1
2004	2 331,5	+ 1,6	8 192,2	+ 1,9

	Pharmazeutische Erzeugnisse		Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel sowie Duftstoffe	
1995	18 035,4	.	9 527,0	.
1996	18 511,3	+ 2,6	8 786,7	- 7,8
1997	19 271,4	+ 4,1	8 801,9	+ 0,2
1998 [□]	19 771,8	+ 2,6	8 738,9	- 0,7
1999	20 699,1	+ 4,7	8 506,9	- 2,7
2000	20 984,2	+ 1,4	8 302,8	- 2,4
2001	22 471,9	+ 7,1	8 220,4	- 1,0
2002	23 165,6	+ 3,1	8 940,8	+ 8,8
2003 [□]	23 503,4	+ 1,2	9 427,8	+ 3,1
2004	24 424,6	+ 3,9	9 534,2	+ 1,1
	Sonstige chemische Erzeugnisse		Chemiefasern	
1995	11 389,7	.	3 040,9	.
1996	11 161,7	- 2,0	2 985,8	- 1,8
1997	12 104,9	+ 8,5	3 148,8	+ 5,5
1998 [□]	12 270,5	+ 1,4	2 915,2	- 7,4
1999	12 607,4	+ 2,7	2 683,2	- 8,0
2000	14 147,3	+ 12,2	2 892,1	+ 7,8
2001	13 456,5	- 4,9	2 709,9	- 6,3
2002	13 946,1	+ 3,6	2 503,5	- 7,6
2003 [□]	14 463,8	+ 1,2	2 571,9	+ 2,5
2004	14 866,6	+ 2,8	2 383,7	- 7,3
<p>[□] Umsatz ohne Handels- und fachfremde Umsätze</p> <p>[□] ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis</p>				

Quelle: Destatis, VCI



TAB 16 **Chemieumsatz nach Bundesländern**[□]
Millionen Euro

Fachliche Betriebsteile						
	Baden- Württemberg		Bayern		Berlin	
1992	10 067	+ 2,1	8 207	- 0,6	2 605	+ 6,9
1993	9 655	- 4,1	8 108	- 1,2	2 613	+ 0,3
1994	10 186	+ 5,5	9 065	+ 11,8	2 456	- 6,0
1995 [□]	10 027	.	9 651	.	2 106	.
1996	10 238	+ 2,1	9 793	+ 1,5	2 089	- 0,8
1997	10 981	+ 7,3	10 511	+ 7,3	2 168	+ 3,8
1998 [□]	11 211	+ 2,1	10 402	- 1,0	2 334	+ 7,7
1999	11 196	- 0,1	10 257	- 1,4	2 560	+ 9,7
2000	11 942	+ 6,7	11 219	+ 9,4	2 663	+ 4,0
2001	12 241	+ 2,5	10 826	- 3,5	2 933	+ 10,1
2002	12 276	+ 0,3	11 269	+ 4,1	3 114	+ 6,2
2003 [□]	12 081	- 2,5	11 381	+ 0,3	3 341	+ 7,1
2004	11 736	- 2,9	12 695	+ 11,5	3 595	+ 7,6
	Brandenburg		Bremen		Hamburg	
1992	395		174	- 1,6	2 013	+ 1,8
1993	432	+ 9,2	179	+ 3,0	1 827	- 9,2
1994	518	+ 20,0	189	+ 5,7	1 821	- 0,3
1995 [□]	781	.	183	.	1 747	.
1996	833	+ 6,6	179	- 2,4	1 439	- 17,6
1997	952	+ 14,3	206	+ 14,8	1 420	- 1,3
1998 [□]	965	+ 1,4	215	+ 4,4	1 458	+ 2,6
1999	972	+ 0,7	215	+ 0,3	1 379	- 5,4
2000	1 077	+ 10,8	242	+ 12,6	1 425	+ 3,3
2001	1 143	+ 6,1	237	- 2,1	1 446	+ 1,5
2002	1 207	+ 5,6	238	+ 0,4	1 439	- 0,5
2003 [□]	1 306	+ 8,2	249	+ 4,6	1 478	+ 2,2
2004	1 404	+ 7,5	217	- 12,9	1 574	+ 6,5

	Hessen		Mecklenburg-Vorpommern		Niedersachsen	
1992	10 657	+ 0,9	.	.	5 306	- 0,9
1993	10 159	- 4,7	.	.	5 139 [□]	- 3,1
1994	10 713	+ 5,5	.	.	5 530 [□]	+ 7,6
1995 [□]	11 106	.	.	.	5 956	.
1996	10 291	- 7,3	189	.	5 716	- 4,0
1997	11 049	+ 7,4	164	- 13,2	6 408	+ 12,1
1998 [□]	11 148	+ 1,1	122	- 25,9	6 561	+ 2,4
1999	11 116	- 0,3	116	- 4,7	6 747	+ 2,8
2000	11 847	+ 6,6	358	+ 209,1	7 688	+ 14,0
2001	12 319	+ 4,0	393	+ 9,9	7 438	- 3,3
2002	12 565	+ 2,0	396	+ 0,8	7 208	- 3,0
2003 [□]	13 337	+ 5,5	428	+ 8,1	6 627	- 9,1
2004	13 253	- 0,6	475	+ 11,0	6 932	+ 4,6

	Nordrhein-Westfalen		Rheinland-Pfalz		Saarland	
1992	31 080	- 1,7	11 334	- 2,9	220	+ 3,7
1993	29 114	- 6,3	10 730	- 5,3	216	- 1,8
1994	31 291	+ 7,5	11 713	+ 9,2	215	- 0,5
1995 [□]	31 694	.	12 150	.	187	.
1996	30 986	- 2,2	11 553	- 4,9	174	- 7,1
1997	33 345	+ 7,6	12 362	+ 7,0	174	+ 0,2
1998 [□]	32 421	- 2,8	11 617	- 6,0	185	+ 6,1
1999	33 311	+ 2,7	11 687	+ 0,6	169	- 8,4
2000	38 185	+ 14,6	12 559	+ 7,5	184	+ 8,6
2001	35 927	- 5,9	12 404	- 1,2	171	- 7,0
2002	34 887	- 2,9	12 561	+ 1,3	166	- 2,9
2003 [□]	36 564	+ 3,7	12 244	- 2,5	180	+ 8,9
2004	39 377	+ 7,7	12 851	+ 5,0	207	+ 15,0

[□] Umsatz ohne Handels- und fachfremde Umsätze

[□] ab 1995 neue statistische Abgrenzung

[□] ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

[□] enthält auch Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

Quelle: Destatis, StLA, VCI



Fachliche Betriebsteile

	Sachsen		Sachsen-Anhalt	
1992	856		1 573	
1993	816	- 4,7	1 446	- 8,0
1994	839	+ 2,9	1 742	+ 20,5
1995 ^[1]	1 007	.	2 066	.
1996	872	- 13,3	1 940	- 6,1
1997	926	+ 6,1	2 370	+ 22,1
1998 ^[2]	1 002	+ 8,3	2 591	+ 9,3
1999	950	- 5,2	2 718	+ 4,9
2000	1 404	+ 47,8	3 592	+ 32,2
2001	1 451	+ 3,3	3 649	+ 1,6
2002	1 550	+ 6,8	3 793	+ 3,9
2003 ^[2]	1 644	+ 5,7	3 783	- 0,3
2004	1 757	+ 6,9	4 256	+ 12,5

	Schleswig-Holstein		Thüringen	
1992	2 707	+ 3,1	288	
1993	2 604	- 3,8	267	- 7,4
1994	2 891	+ 11,0	317	+ 18,9
1995 ^[1]	2 878	.	.	.
1996	2 848	- 1,0	396	.
1997	3 114	+ 9,3	422	+ 6,5
1998 ^[2]	3 153	+ 1,3	453	+ 7,5
1999	3 255	+ 3,2	513	+ 13,2
2000	3 644	+ 12,0	548	+ 6,7
2001	3 709	+ 1,8	622	+ 13,5
2002	3 703	- 0,2	779	+ 25,2
2003 ^[2]	3 170	- 14,4	882	+ 12,7
2004	3 620	+ 14,2	919	+ 4,2

Anteile der Bundesländer am deutschen Chemieumsatz 2004 in Prozent

Nordrhein-Westfalen	34,3
Hessen	11,5
Rheinland-Pfalz	11,2
Bayern	11,1
Baden-Württemberg	10,2
Niedersachsen	6,0
Sachsen-Anhalt	3,7
Schleswig-Holstein	3,2
Berlin	3,1
Sachsen	1,5
Hamburg	1,4
Brandenburg	1,2
Thüringen	0,8
Mecklenburg-Vorpommern	0,4
Bremen	0,2
Saarland	0,2
Summe	100,0

¹ ab 1995 neue statistische Abgrenzung

² ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Quelle: Destatis, StLA, VCI



TAB 17 Gesamtumsatz und Auslandsumsatz ausgewählter Industriezweige[□]
Millionen Euro

Betriebe				
Verarbeitendes Gewerbe				
	Umsatz		darunter Auslandsumsatz	
1995	1 039 538,0	+ 4,2	299 690,1	.
1996	1 048 128,0	+ 0,8	314 475,2	+ 4,9
1997	1 104 696,5	+ 5,4	355 729,6	+ 13,1
1998 [□]	1 149 147,9	+ 3,3	384 573,4	+ 8,0
1999	1 184 776,2	+ 3,1	408 148,2	+ 6,1
2000	1 294 474,4	+ 9,3	473 466,3	+ 16,0
2001	1 333 015,6	+ 3,0	497 778,8	+ 5,1
2002	1 314 020,1	- 1,4	503 891,9	+ 1,2
2003 [□]	1 336 361,4	+ 0,6	513 088,7	+ 1,1
2004	1 411 657,3	+ 5,6	563 089,4	+ 9,7
Chemische Industrie				
	Umsatz		darunter Auslandsumsatz	
1995	112 307,5	- 1,6	46 710,8	.
1996	110 262,8	- 1,8	47 837,9	+ 2,4
1997	118 156,1	+ 7,2	54 140,7	+ 13,2
1998 [□]	116 807,0	- 1,1	53 956,4	- 0,3
1999	121 394,4	+ 3,9	57 242,9	+ 6,1
2000	135 041,1	+ 11,2	67 726,1	+ 18,3
2001	133 886,9	- 0,9	68 447,7	+ 1,1
2002	132 494,5	- 1,0	68 274,4	- 0,3
2003 [□]	136 427,6	+ 2,1	70 415,3	+ 2,4
2004	142 126,2	+ 4,2	75 639,9	+ 7,4

Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen				
	Umsatz		darunter Auslandsumsatz	
1995	134 133,8	+ 12,0	63 903,4	.
1996	144 785,2	+ 7,9	72 264,4	+ 13,1
1997	161 304,8	+ 11,4	84 048,6	+ 16,3
1998 ^[2]	189 992,0	+ 17,6	99 715,0	+ 18,6
1999	203 737,0	+ 7,2	112 608,9	+ 12,9
2000	220 473,1	+ 8,2	128 457,7	+ 14,1
2001	239 969,6	+ 8,8	143 001,8	+ 11,3
2002	245 461,0	+ 2,3	146 241,9	+ 2,3
2003 ^[2]	253 704,8	+ 3,0	148 286,2	+ 1,3
2004	279 153,8	+ 10,0	162 878,5	+ 9,8

Maschinenbau				
	Umsatz		darunter Auslandsumsatz	
1995	128 235,0	+ 2,2	54 747,8	.
1996	132 002,2	+ 2,9	58 535,5	+ 6,9
1997	137 192,9	+ 3,9	64 187,1	+ 9,7
1998 ^[2]	145 846,1	+ 5,5	68 592,0	+ 6,6
1999	145 505,3	- 0,2	68 014,0	- 0,8
2000	155 773,3	+ 7,1	75 287,8	+ 10,7
2001	158 526,8	+ 1,8	78 191,5	+ 3,9
2002	156 761,8	- 1,1	79 246,6	+ 1,3
2003 ^[2]	158 695,9	- 0,2	81 469,6	+ 1,8
2004	169 979,8	+ 7,1	89 952,8	+ 10,4

^[1] Umsatz einschließlich Handels- und fachfremde Umsätze
^[2] ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Quelle: Destatis, VCI



Betriebe				
Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik usw.				
	Umsatz		darunter Auslandsumsatz	
1995	122 600,9	+ 1,8	43 369,1	.
1996	124 030,8	+ 1,2	44 561,5	+ 2,7
1997	130 697,1	+ 5,4	51 349,6	+ 15,2
1998 ^[2]	138 941,3	+ 5,6	55 942,8	+ 8,9
1999	151 012,9	+ 8,7	61 655,8	+ 10,2
2000	175 326,1	+ 16,1	76 466,4	+ 24,0
2001	176 310,7	+ 0,6	76 533,0	+ 0,1
2002	167 137,4	- 5,2	75 052,6	- 1,9
2003 ^[2]	167 651,3	- 1,0	75 011,5	- 1,1
2004	177 092,8	+ 5,6	83 168,7	+ 10,9
Ernährungsgewerbe				
	Umsatz		darunter Auslandsumsatz	
1995	112 998,6	+ 1,1	11 080,2	.
1996	113 773,0	+ 0,7	11 844,3	+ 6,9
1997	115 542,3	+ 1,6	12 849,2	+ 8,5
1998 ^[2]	116 860,5	- 1,1	13 359,7	+ 3,8
1999	116 609,4	- 0,2	13 351,0	- 0,1
2000	120 391,6	+ 3,2	14 570,2	+ 9,1
2001	126 706,3	+ 5,2	15 651,7	+ 7,4
2002	125 196,5	- 1,2	15 832,5	+ 1,2
2003 ^[2]	127 269,7	+ 0,7	16 880,6	+ 6,0
2004	131 771,9	+ 3,5	18 486,1	+ 9,5

Metallerzeugung und -bearbeitung				
	Umsatz		darunter Auslandsumsatz	
1995	51 925,8	+ 8,7	17 017,5	.
1996	47 236,0	- 9,0	16 534,6	- 2,8
1997	51 057,7	+ 8,1	18 175,7	+ 9,9
1998 [□]	52 552,5	+ 2,9	18 389,1	+ 1,2
1999	49 296,3	- 6,2	17 072,1	- 7,2
2000	58 093,8	+ 17,8	21 343,0	+ 25,0
2001	59 028,2	+ 1,6	21 802,2	+ 2,2
2002	59 484,3	+ 0,8	22 954,8	+ 5,3
2003 [□]	59 437,0	- 0,7	22 823,6	- 0,9
2004	69 089,5	+ 16,2	26 713,9	+ 17,0

Textilgewerbe				
	Umsatz		darunter Auslandsumsatz	
1995	16 411,4	- 2,9	4 333,5	.
1996	16 111,7	- 1,8	4 536,6	+ 4,7
1997	16 186,8	+ 0,5	4 922,6	+ 8,5
1998 [□]	16 389,4	+ 1,1	5 117,6	+ 3,9
1999	15 175,0	- 7,4	4 792,3	- 6,4
2000	15 668,8	+ 3,3	5 462,5	+ 14,0
2001	15 416,2	- 1,6	5 427,1	- 0,6
2002	14 215,0	- 7,8	5 305,2	- 2,2
2003 [□]	13 429,9	- 6,6	5 074,6	- 5,2
2004	13 397,2	- 0,4	5 298,3	+ 4,4

[□] Umsatz einschließlich Handels- und fachfremde Umsätze
[□] ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Quelle: Destatis, VCI



Betriebe				
	Mineralölverarbeitung			
	Umsatz		darunter	Auslandsumsatz
1995	55 884,4	.	1 513,1	.
1996	60 553,6	+ 8,4	1 558,7	+ 3,0
1997	66 564,8	+ 9,9	2 013,6	+ 29,2
1998 ²⁾	51 871,8	- 22,1	1 963,7	- 2,5
1999	56 204,7	+ 8,4	2 424,3	+ 23,5
2000	70 173,5	+ 24,9	3 243,0	+ 33,8
2001	79 522,1	+ 13,3	3 706,5	+ 14,3
2002	76 913,9	- 3,3	2 671,9	- 27,9
2003 ²⁾	79 062,5	+ 2,8	2 304,0	- 13,8
2004	78 662,7	- 0,5	3 887,9	+ 68,7
Herstellung von Kunststoffwaren				
	Umsatz		darunter	Auslandsumsatz
1995	34 219,9	.	7 521,1	.
1996	33 558,6	- 1,9	7 702,5	+ 2,4
1997	34 960,9	+ 4,2	8 789,5	+ 14,1
1998 ²⁾	36 547,8	+ 3,7	9 285,7	+ 5,5
1999	37 404,3	+ 2,3	10 020,0	+ 7,9
2000	40 314,8	+ 7,8	11 689,6	+ 16,7
2001	40 739,1	+ 1,1	12 257,0	+ 4,9
2002	40 690,1	- 0,1	13 049,6	+ 6,5
2003 ²⁾	42 026,6	+ 1,6	13 722,8	+ 4,1
2004	43 529,8	+ 3,6	14 886,6	+ 8,5

	Umsatz		Papiergewerbe	
				darunter Auslandsumsatz
1995	27 625,0	+ 15,2	8 346,3	.
1996	25 725,7	- 6,9	7 879,4	- 5,6
1997	25 790,3	+ 0,3	8 427,2	+ 7,0
1998 [□]	26 354,0	+ 2,2	8 507,8	+ 1,0
1999	26 995,2	+ 2,4	8 848,8	+ 4,0
2000	30 718,5	+ 13,8	10 613,6	+ 19,9
2001	30 986,4	+ 0,9	10 832,8	+ 2,1
2002	30 865,3	- 0,4	11 146,0	+ 2,9
2003 [□]	30 832,4	- 0,6	11 316,6	+ 1,2
2004	31 645,9	+ 2,6	11 795,2	+ 4,2
Bauhauptgewerbe				
Umsatz				
1995	118 825,1	.		
1996	112 864,2	- 5,0		
1997	109 169,7	- 3,3		
1998 [□]	104 279,9	- 4,5		
1999	105 349,5	+ 1,0		
2000	100 148,2	- 4,9		
2001	92 684,6	- 7,5		
2002	87 170,7	- 5,9		
2003 [□]	84 268,6	- 3,3		
2004	79 922,7	- 5,2		

[□] Umsatz einschließlich Handels- und fachfremde Umsätze
[□] ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Quelle: Destatis, VCI



**TAB
18**

Kennzahlen der chemischen Industrie nach Größenklassen 2003

Größenklasse mit _ bis_ Beschäftigte	Unternehmen			Beschäftigte ¹⁾		
	Anzahl	Anteil in Prozent	Anteil kumuliert in Prozent	Anzahl	Anteil in Prozent	Anteil kumuliert in Prozent
1 - 9	1 318	41,0	41,0	4 966	1,0	1,0
10 - 19	530	16,5	57,5	8 071	1,7	2,7
20 - 49	407	12,7	70,2	13 644	2,8	5,5
50 - 99	338	10,5	80,7	23 949	4,9	10,4
100 - 249	307	9,6	90,3	48 517	10,0	20,4
250 - 499	155	4,8	95,1	54 596	11,2	31,6
500 - 999	82	2,6	97,7	55 533	11,4	43,0
1 000 und mehr	74	2,3	100,0	277 848	57,0	100,0
Insgesamt	3 211	100,0		487 124	100,0	

Größenklasse mit _ bis_ Beschäftigte	Umsatz ²⁾		
	1 000 Euro	Anteil in Prozent	Anteil kumuliert in Prozent
1 - 9	847 146	0,6	0,6
10 - 19	1 158 438	0,8	1,4
20 - 49	2 916 367	2,1	3,5
50 - 99	5 613 538	4,0	7,5
100 - 249	12 788 041	9,0	16,5
250 - 499	15 419 350	10,8	27,3
500 - 999	16 039 569	11,3	38,6
1 000 und mehr	87 325 747	61,4	100,0
Insgesamt	142 108 196	100,0	

¹⁾ September 2003
²⁾ ohne Umsatzsteuer

Quelle: Destatis, VCI

TAB 19 Inländische Absatzstruktur der chemischen Industrie

Abnehmerbranchen	2002
	Anteil in Prozent des Inlandsatzumsatzes [= 50,3 Mrd. €]
1 Chemische Industrie, un spezifiziert	21,7
2 Chemische Industrie, Gesundheitswesen	13,8
3 Fahrzeugbau	10,4
4 Privater Konsum	9,9
5 Bauwirtschaft	6,5
6 Chemische Industrie, Landwirtschaft	5,9
7 Verpackungsindustrie	4,3
8 Elektroindustrie	3,1
9 Chemische Industrie, Seifen und Waschmittel	2,4
10 Papiergewerbe	2,3
11 Holz-/Möbelindustrie	2,0
12 Textil- und Bekleidungs gewerbe	1,9
13 Druckindustrie	1,9
14 Maschinenbau	1,2
15 Nahrungs- und Genußmittel	0,8
16 Leder-/Schuhindustrie	0,8
17 Mineralölverarbeitung	0,1
18 Dienstleistungen	0,0
19 Sonstige	11,0
Summe	100,0

Die Schätzungen für die **Absatzstruktur** der chemischen Industrie beruhen auf einer für das Jahr 2002 durchgeführten Repräsentativerhebung des VCI.

Quelle: VCI



TAB 20 Beschäftigte der chemischen Industrie und des Verarbeitenden Gewerbes - Anzahl

Betriebe				
	Chemische Industrie		Verarbeitendes Gewerbe	
1980	567 668	+ 1,4	7 428 213	+ 0,7
1981	564 878	- 0,5	7 253 804	- 2,3
1982	558 730	- 1,1	6 992 443	- 3,6
1983	548 834	- 1,8	6 699 729	- 4,2
1984	550 321	+ 0,3	6 636 122	- 0,9
1985	557 033	+ 1,2	6 730 408	+ 1,4
1986	567 126	+ 1,8	6 852 922	+ 1,8
1987	571 802	+ 0,8	6 851 331	± 0,0
1988	575 310	+ 0,6	6 844 062	- 0,1
1989	581 958	+ 1,2	7 029 721	+ 2,7
1990	591 895	+ 1,7	7 238 161	+ 3,0
1991 ¹⁾	716 734	.	8 987 958	.
1992	654 769	- 8,6	8 040 155	- 10,5
1993	608 705	- 7,0	7 345 313	- 8,6
1994	569 998	- 6,4	6 865 613	- 6,5
1995 ²⁾	535 896	- 4,5	6 592 795	- 3,3
1996	517 531	- 3,4	6 353 122	- 3,6
1997	500 546	- 3,3	6 162 946	- 3,0
1998 ³⁾	484 639	- 3,2	6 266 786	± 0,0
1999	477 613	- 1,4	6 239 409	- 0,4
2000	470 308	- 1,5	6 256 717	+ 0,3
2001	467 029	- 0,7	6 284 695	+ 0,4
2002	461 713	- 1,1	6 108 634	- 2,8
2003 ³⁾	464 314	- 0,3	6 036 059	- 2,6
2004	445 138	- 4,1	5 923 573	- 1,9

¹⁾ ab 1991: 16 Bundesländer

²⁾ ab 1995: neue statistische Abgrenzung

³⁾ ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Unter **Beschäftigte** sind alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschließlich Auszubildender, tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger zu verstehen.

Quelle: Destatis, VCI

BESCHÄFTIGUNG UND EINKOMMEN ■

TAB 21 Umsatz je Beschäftigten
in 1000 Euro

Betriebe				
	Chemische Industrie		Verarbeitendes Gewerbe	
1980	113,91	- 1,0	80,35	+ 7,5
1981	125,00	+ 9,7	86,23	+ 7,3
1982	129,54	+ 3,6	91,48	+ 6,1
1983	143,37	+ 10,7	97,71	+ 6,8
1984	157,68	+ 10,0	105,06	+ 7,5
1985	163,51	+ 3,7	110,84	+ 5,5
1986	151,94	- 7,1	107,08	- 3,4
1987	150,99	- 0,6	107,84	+ 0,7
1988	159,18	+ 5,4	114,28	+ 6,0
1989	169,14	+ 6,3	121,88	+ 6,7
1990	169,32	+ 0,1	126,84	+ 4,1
1991 ¹	148,73	.	114,20	.
1992	163,91	+ 10,2	128,04	+ 12,1
1993	168,63	+ 2,9	131,30	+ 2,5
1994	191,68	+ 13,7	145,61	+ 10,9
1995 ²	209,57	.	157,68	.
1996	213,06	+ 1,7	164,98	+ 4,6
1997	236,05	+ 10,8	179,25	+ 8,6
1998 ³	241,02	+ 2,1	183,37	+ 2,3
1999	254,17	+ 5,5	189,89	+ 3,6
2000	287,13	+ 13,0	206,89	+ 9,0
2001	286,68	- 0,2	212,11	+ 2,5
2002	286,96	+ 0,1	215,11	+ 1,4
2003 ³	293,83	+ 2,3	221,40	+ 3,3
2004	319,29	+ 8,7	238,31	+ 7,6

¹ ab 1991: 16 Bundesländer

² ab 1995: neue statistische Abgrenzung

³ ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Quelle: BAVC



TAB 2 2 a **Beschäftigte nach Chemiesparten**
 Fachliche Betriebsteile, Anzahl

VCI-Abgrenzung				
	Chemische Industrie insgesamt		Anorganische Grundchemikalien	
1995	515 389	- 4,6	30 527	.
1996	498 756	- 3,2	28 963	- 5,1
1997	480 030	- 3,8	27 841	- 3,9
1998 [□]	465 344	- 3,1	27 099	- 2,7
1999	456 743	- 1,9	26 093	- 3,7
2000	451 963	- 1,1	24 876	- 4,7
2001	447 499	- 1,0	25 281	+ 1,6
2002	442 614	- 1,1	23 349	- 7,6
2003 [□]	444 354	- 0,4	23 485	+ 0,4
2004	428 302	- 3,6	22 891	- 2,5
	Petrochemikalien und Derivate		Polymere	
1995	67 031	.	94 646	.
1996	66 448	- 0,9	91 761	- 3,0
1997	65 839	- 0,9	86 234	- 6,0
1998 [□]	60 600	- 8,0	80 931	- 6,1
1999	59 116	- 2,4	79 749	- 1,5
2000	58 764	- 0,6	78 225	- 1,9
2001	57 478	- 2,2	75 173	- 3,9
2002	56 964	- 0,9	72 144	- 4,0
2003 [□]	52 463	- 8,1	71 688	- 1,2
2004	50 821	- 3,1	66 540	- 7,2

BESCHÄFTIGUNG UND EINKOMMEN ■

	Fein- und Spezialchemikalien		Pharmazeutika	
	1995	127 314	.	122 847
1996	121 039	- 4,9	120 776	- 1,7
1997	118 159	- 2,4	115 298	- 4,5
1998 [□]	117 107	- 0,9	113 914	- 1,2
1999	116 219	- 0,8	113 029	- 0,8
2000	115 925	- 0,3	113 950	+ 0,8
2001	113 235	- 2,3	114 267	+ 0,3
2002	112 837	- 0,4	114 990	+ 0,6
2003 [□]	115 245	+ 0,9	118 720	+ 2,9
2004	112 518	- 2,4	113 989	- 4,0
	Agrochemikalien		Wasch- und Körperpflegemittel	
1995	18 663	.	54 361	.
1996	17 934	- 3,9	51 836	- 4,6
1997	18 595	+ 3,7	48 066	- 7,3
1998 [□]	18 590	± 0,0	47 101	- 2,0
1999	18 368	- 1,2	44 169	- 6,2
2000	17 140	- 6,7	43 083	- 2,5
2001	18 220	+ 6,3	43 846	+ 1,8
2002	18 098	- 0,7	44 232	+ 0,9
2003 [□]	16 909	- 7,1	45 845	+ 1,0
2004	16 380	- 3,1	45 163	- 1,5

[□] ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Quelle: Destatis, VCI



TAB 2 2 b **Beschäftigte nach Chemiesparten**
 Fachliche Betriebsteile, Anzahl

Amtliche Abgrenzung				
	Chemische Industrie insgesamt		Chemische Grundstoffe	
1995	515 389	- 4,6	199 932	.
1996	498 756	- 3,2	193 927	- 3,0
1997	480 030	- 3,8	188 914	- 2,6
1998 [□]	465 344	- 3,1	176 982	- 6,3
1999	456 743	- 1,9	174 280	- 1,5
2000	451 963	- 1,1	171 680	- 1,5
2001	447 499	- 1,0	167 521	- 2,4
2002	442 614	- 1,1	163 712	- 2,3
2003 [□]	444 354	- 0,4	160 673	- 2,2
2004	428 302	- 3,6	152 985	- 4,8
	Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmittel		Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	
1995	9 105	.	41 426	.
1996	9 077	- 0,3	40 974	- 1,1
1997	8 792	- 3,1	40 450	- 1,3
1998 [□]	9 241	+ 5,1	40 160	- 0,7
1999	9 226	- 0,2	40 076	- 0,2
2000	7 636	- 17,2	39 909	- 0,4
2001	8 059	+ 5,5	39 528	- 1,0
2002	7 909	- 1,9	38 862	- 1,7
2003 [□]	6 548	- 18,2	37 804	- 2,9
2004	6 005	- 8,3	37 442	- 1,0

BESCHÄFTIGUNG UND EINKOMMEN ■

	Pharmazeutische Erzeugnisse		Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel sowie Duftstoffe	
1995	122 847	.	54 361	.
1996	120 776	- 1,7	51 836	- 4,6
1997	115 298	- 4,5	48 066	- 7,3
1998 [□]	113 914	- 1,2	47 101	- 2,0
1999	113 029	- 0,8	44 169	- 6,2
2000	113 950	+ 0,8	43 083	- 2,5
2001	114 267	+ 0,3	43 846	+ 1,8
2002	114 990	+ 0,6	44 232	+ 0,9
2003 [□]	118 720	+ 2,9	45 845	+ 1,0
2004	113 989	- 4,0	45 163	- 1,5
	Sonstige chemische Erzeugnisse		Chemiefasern	
1995	64 758	.	22 961	.
1996	60 737	- 6,2	21 429	- 6,7
1997	58 521	- 3,6	19 989	- 6,7
1998 [□]	59 382	+ 1,5	18 564	- 7,1
1999	58 600	- 1,3	17 362	- 6,5
2000	59 496	+ 1,5	16 209	- 6,6
2001	58 819	- 1,1	15 459	- 4,6
2002	58 090	- 1,2	14 819	- 4,1
2003 [□]	61 720	+ 3,9	13 046	- 12,3
2004	60 290	- 2,3	12 428	- 4,7

[□] ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Quelle: Destatis, VCI



TAB
23

Beschäftigte der chemischen Industrie nach Bundesländern

Anzahl

Fachliche Betriebsteile

	Baden- Württemberg		Bayern		Berlin	
1992	69 682	- 0,7	67 602	- 1,1	16 737	+ 6,9
1993	66 330	- 4,8	64 916	- 4,0	15 087	- 9,9
1994	62 403	- 5,9	62 215	- 4,2	13 882	- 8,0
1995 ¹⁾	59 002	.	61 560	.	12 590	.
1996	57 936	- 1,8	60 547	- 1,6	12 030	- 4,4
1997	58 473	+ 0,9	59 704	- 1,4	11 480	- 4,6
1998 ²⁾	58 550	+ 0,1	59 838	+ 0,2	10 718	- 6,6
1999	56 408	- 3,7	58 988	- 1,4	10 633	- 0,8
2000	57 254	+ 1,5	59 346	+ 0,6	9 940	- 6,5
2001	56 594	- 1,2	60 321	+ 1,6	10 392	+ 4,5
2002	57 244	+ 1,1	59 538	- 1,3	11 567	+ 11,3
2003 ²⁾	57 696	- 0,3	59 176	- 1,1	11 835	+ 1,8
2004	57 040	- 1,1	58 644	- 0,9	11 862	+ 0,2
	Brandenburg		Bremen		Hamburg	
1992	8 626		1 223	+ 0,8	12 489	- 2,7
1993	7 141	- 17,2	1 194	- 2,4	11 745	- 6,0
1994	6 135	- 14,1	1 155	- 3,3	11 052	- 5,9
1995 ¹⁾	5 494	.	1 093	.	9 242	.
1996	5 453	- 0,7	1 065	- 2,6	8 007	- 13,4
1997	5 257	- 3,6	1 117	+ 4,9	7 251	- 9,4
1998 ²⁾	5 307	+ 1,0	1 110	- 0,6	7 301	+ 0,7
1999	5 239	- 1,3	1 086	- 2,2	6 603	- 9,6
2000	5 354	+ 2,2	1 076	- 0,9	6 357	- 3,7
2001	4 972	- 7,1	1 062	- 1,3	6 591	+ 3,7
2002	4 984	+ 0,2	1 021	- 3,9	6 589	± 0,0
2003 ²⁾	4 825	- 3,2	1 061	+ 3,9	6 339	- 4,1
2004	4 617	- 4,3	949	- 10,6	6 655	+ 5,0

BESCHÄFTIGUNG UND EINKOMMEN ■

	Hessen		Mecklenburg-Vorpommern		Niedersachsen	
1992	93 635	- 2,1	777		28 652	- 0,8
1993	88 111	- 5,9	562	- 27,7	28 063 [□]	- 2,1
1994	84 072	- 4,6	624	+ 11,0	27 314 [□]	- 2,7
1995 [□]	80 373	.	544	.	27 201	.
1996	76 148	- 5,3	493	- 9,4	26 150	- 3,9
1997	65 521	- 14,0	522	+ 5,9	25 392	- 2,9
1998 [□]	61 088	- 6,8	445	- 14,8	25 317	- 0,3
1999	60 538	- 0,9	511	+ 14,8	25 048	- 1,1
2000	59 285	- 2,1	851	+ 66,5	25 834	+ 3,1
2001	59 605	+ 0,5	906	+ 6,4	25 730	- 0,4
2002	58 035	- 2,6	948	+ 4,6	25 557	- 0,7
2003 [□]	60 245	+ 2,9	960	+ 1,3	26 097	+ 0,3
2004	59 460	- 1,3	1 107	+ 15,3	25 831	- 1,0
	Nordrhein-Westfalen		Rheinland-Pfalz		Saarland	
1992	189 270	- 2,9	72 066	+ 0,4	1 662	+ 11,2
1993	180 031	- 4,9	68 673	- 4,7	1 624	- 2,3
1994	169 938	- 5,6	65 702	- 4,3	1 339	- 17,5
1995 [□]	157 350	.	62 530	.	1 084	.
1996	153 194	- 2,6	61 678	- 1,4	897	- 17,3
1997	147 703	- 3,6	61 011	- 1,1	894	- 0,3
1998 [□]	138 298	- 6,4	60 734	- 0,5	958	+ 7,2
1999	135 021	- 2,4	60 291	- 0,7	877	- 8,4
2000	132 783	- 1,7	57 114	- 5,3	814	- 7,2
2001	129 728	- 2,3	54 455	- 4,7	809	- 0,6
2002	125 667	- 3,1	53 032	- 2,6	792	- 2,1
2003 [□]	126 061	- 0,6	50 732	- 4,3	856	+ 8,1
2004	110 481	- 12,4	51 397	+ 1,3	803	- 6,2

[□] ab 1995 neue statistische Abgrenzung
[□] ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis
[□] enthält auch Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

Quelle: Destatis, StLA, VCI



Fachliche Betriebsteile

	Sachsen		Sachsen-Anhalt	
1992	11 222		34 542	
1993	8 987	- 19,9	24 657	- 28,6
1994	7 641	- 15,0	17 569	- 28,7
1995 ^[1]	7 248	.	14 490	.
1996	7 794	+ 7,5	12 449	- 14,1
1997	7 991	+ 2,5	12 925	+ 3,8
1998 ^[2]	7 870	- 1,5	12 330	- 4,6
1999	7 572	- 3,8	11 713	- 5,0
2000	7 978	+ 5,4	11 547	- 1,4
2001	7 940	- 0,5	11 629	+ 0,7
2002	8 209	+ 3,4	12 164	+ 4,6
2003 ^[2]	8 657	+ 5,3	12 460	+ 2,4
2004	8 872	+ 2,5	12 890	+ 3,5

	Schleswig-Holstein		Thüringen	
1992	14 345	+ 3,2	4 782	
1993	13 842	- 3,5	3 728	- 22,0
1994	13 789	- 0,4	3 184	- 14,6
1995 ^[1]	12 037	.	3 551	.
1996	11 674	- 3,0	3 241	- 8,7
1997	11 813	+ 1,2	2 976	- 8,2
1998 ^[2]	12 178	+ 3,1	3 302	+ 11,0
1999	12 503	+ 2,7	3 713	+ 12,4
2000	12 387	- 0,9	4 043	+ 8,9
2001	12 692	+ 2,5	4 074	+ 0,8
2002	12 834	+ 1,1	4 432	+ 8,8
2003 ^[2]	12 293	- 4,2	5 061	+ 13,3
2004	12 475	+ 1,5	5 219	+ 3,1

BESCHÄFTIGUNG UND EINKOMMEN ■

Anteile der Bundesländer an den Beschäftigten der deutschen chemischen Industrie 2004 in Prozent

Nordrhein-Westfalen	25,8
Hessen	13,9
Bayern	13,7
Baden-Württemberg	13,3
Rheinland-Pfalz	12,0
Niedersachsen	6,0
Sachsen-Anhalt	3,0
Schleswig-Holstein	2,9
Berlin	2,8
Sachsen	2,1
Hamburg	1,5
Thüringen	1,2
Brandenburg	1,1
Mecklenburg-Vorpommern	0,3
Bremen	0,2
Saarland	0,2
Summe	100,0

¹ ab 1995 neue statistische Abgrenzung

² ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Quelle: Destatis, StLA, VCI



TAB 24 Beschäftigte ausgewählter Industriezweige
in 1000

Betriebe						
	Verarbeitendes Gewerbe		Chemische Industrie		Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	
1995	6 593	- 3,3	536	- 4,5	689	+ 4,6
1996	6 353	- 3,6	518	- 3,4	682	- 1,1
1997	6 163	- 3,0	501	- 3,3	696	+ 2,0
1998 ^[1]	6 267	± 0,0	485	- 3,2	739	+ 5,9
1999	6 239	- 0,4	478	- 1,4	755	+ 2,1
2000	6 257	+ 0,3	470	- 1,5	767	+ 1,6
2001	6 285	+ 0,4	467	- 0,7	790	+ 3,0
2002	6 109	- 2,8	462	- 1,1	790	± 0,0
2003 ^[1]	6 036	- 2,6	464	- 0,3	798	+ 0,5
2004	5 924	- 1,9	445	- 4,1	802	+ 0,5
	Maschinenbau		Herstellung von Büro- maschinen, DV-Geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik usw.		Ernährungs- gewerbe	
1995	1 044	- 5,6	937	- 4,9	525	- 1,6
1996	1 021	- 2,3	893	- 4,7	518	- 1,2
1997	982	- 3,8	856	- 4,1	502	- 3,1
1998 ^[1]	987	- 0,5	868	- 0,2	544	- 1,4
1999	981	- 0,6	859	- 1,1	550	+ 1,2
2000	981	± 0,0	874	+ 1,8	554	+ 0,7
2001	987	+ 0,6	897	+ 2,7	548	- 1,1
2002	971	- 1,6	860	- 4,1	531	- 3,1
2003 ^[1]	962	- 2,4	845	- 3,4	525	- 2,3
2004	948	- 1,5	834	- 1,3	523	- 0,5

BESCHÄFTIGUNG UND EINKOMMEN ■

	Metallerzeugung und -bearbeitung		Textilgewerbe		Mineralöl- verarbeitung	
1995	295	- 7,6	151	- 7,9	23	.
1996	279	- 5,2	139	- 7,7	21	- 8,2
1997	271	- 2,9	132	- 5,4	20	- 6,4
1998 [□]	271	- 0,2	129	- 2,3	19	- 5,6
1999	265	- 2,0	124	- 3,9	18	- 2,1
2000	261	- 1,5	122	- 1,9	20	+ 6,1
2001	265	+ 1,6	119	- 2,4	20	+ 2,8
2002	262	- 1,3	110	- 7,0	21	+ 2,5
2003 [□]	254	- 3,7	102	- 8,8	20	- 2,9
2004	249	- 1,7	95	- 6,5	19	- 5,6

	Herstellung von Kunststoff- waren		Papier- gewerbe		Bauhaupt- gewerbe	
1995	278	.	155	+ 1,1	1 412	.
1996	270	- 3,0	152	- 1,7	1 312	- 7,1
1997	266	- 1,3	148	- 2,5	1 221	- 6,9
1998 [□]	275	+ 2,0	146	- 1,6	1 156	- 5,4
1999	278	+ 1,1	146	- 0,3	1 110	- 4,0
2000	284	+ 2,4	145	- 0,7	1 050	- 5,4
2001	288	+ 1,2	144	- 0,1	954	- 9,1
2002	278	- 3,5	142	- 1,5	880	- 7,7
2003 [□]	282	- 0,2	141	- 1,3	814	- 7,5
2004	279	- 1,0	140	- 1,3	767	- 5,8

[□] ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Quelle: Destatis, VCI



TAB 25 **Bruttolohn- und -gehaltsumme ausgewählter Industriezweige**
Millionen Euro

Betriebe						
	Verarbeitendes Gewerbe		Chemische Industrie		Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	
1995	205 964,6	+ 1,0	20 404,5	+ 0,1	25 322,0	+ 9,6
1996	204 814,3	- 0,6	20 269,9	- 0,7	26 143,5	+ 3,2
1997	201 889,2	- 1,4	19 890,6	- 1,9	26 891,8	+ 2,9
1998 [□]	208 170,8	+ 2,1	19 638,8	- 1,3	29 122,6	+ 8,1
1999	210 825,2	+ 1,3	19 376,7	- 1,3	30 423,1	+ 4,5
2000	216 935,9	+ 2,9	19 631,6	+ 1,3	31 598,1	+ 3,9
2001	222 547,7	+ 2,6	19 924,9	+ 1,5	33 045,4	+ 4,6
2002	220 684,9	- 0,8	19 710,5	- 1,1	34 255,5	+ 3,7
2003 [□]	222 484,7	- 0,4	20 305,9	+ 2,4	35 548,9	+ 3,5
2004	222 678,2	+ 0,1	19 900,6	- 2,0	36 378,4	+ 2,3
	Maschinenbau		Herstellung von Büro-maschinen, DV-Geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik usw.		Ernährungs-gewerbe	
1995	34 644,8	- 0,2	31 044,5	- 0,8	12 734,1	- 0,3
1996	34 831,6	+ 0,5	30 928,4	- 0,4	12 820,1	+ 0,7
1997	34 143,0	- 2,0	30 011,7	- 3,0	12 568,7	- 2,0
1998 [□]	35 098,5	+ 1,9	30 899,2	+ 1,9	13 171,3	- 0,6
1999	35 660,2	+ 1,6	31 113,9	+ 0,7	13 284,2	+ 0,9
2000	36 611,5	+ 2,7	32 646,5	+ 4,9	13 570,6	+ 2,2
2001	37 617,3	+ 2,7	34 362,3	+ 5,3	13 655,1	+ 0,6
2002	37 336,1	- 0,7	33 506,4	- 2,5	13 701,8	+ 0,3
2003 [□]	37 795,2	- 0,2	33 382,2	- 1,8	13 823,9	- 0,1
2004	38 171,7	+ 1,0	33 680,0	+ 0,9	13 835,7	+ 0,1

BESCHÄFTIGUNG UND EINKOMMEN ■

	Metallerzeugung und -bearbeitung		Textilgewerbe		Mineralöl- verarbeitung	
1995	9 281,2	- 2,2	3 526,5	- 4,6	920,6	.
1996	8 896,5	- 4,1	3 353,4	- 4,9	889,0	- 3,4
1997	8 969,3	+ 0,8	3 214,9	- 4,1	881,8	- 0,8
1998 [□]	9 124,3	+ 1,7	3 184,1	- 1,1	871,3	- 1,2
1999	9 090,3	- 0,4	3 082,4	- 3,2	915,7	+ 5,1
2000	9 246,1	+ 1,7	3 121,6	+ 1,3	968,5	+ 5,8
2001	9 541,3	+ 3,2	3 121,8	± 0,0	1 054,1	+ 8,8
2002	9 568,2	+ 0,3	2 943,0	- 5,7	1 098,6	+ 4,2
2003 [□]	9 518,0	- 1,0	2 742,0	- 7,7	1 035,1	- 5,8
2004	9 624,3	+ 1,1	2 628,3	- 4,1	997,3	- 3,6

	Herstellung von Kunststoff- waren		Papier- gewerbe		Bauhaupt- gewerbe	
1995	7 487,1	.	4 557,9	+ 4,5	34 085,2	.
1996	7 403,7	- 1,1	4 581,6	+ 0,5	31 769,5	- 6,8
1997	7 416,8	+ 0,2	4 542,7	- 0,8	29 692,8	- 6,5
1998 [□]	7 750,5	+ 3,6	4 572,1	+ 0,6	28 003,1	- 5,7
1999	7 996,3	+ 3,2	4 663,1	+ 2,0	27 395,3	- 2,2
2000	8 333,3	+ 4,2	4 776,0	+ 2,4	26 205,3	- 4,3
2001	8 590,0	+ 3,1	4 881,2	+ 2,2	24 043,3	- 8,3
2002	8 514,2	- 0,9	4 878,8	± 0,0	22 524,6	- 6,3
2003 [□]	8 753,3	+ 1,3	4 896,5	- 0,2	21 005,8	- 6,7
2004	8 800,8	+ 0,5	4 935,1	+ 0,8	19 778,0	- 5,8

[□] ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Bei der **Lohn- und Gehaltsumme** handelt es sich um Bruttosummen (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne den Pflichtanteil des Arbeitgebers zur Sozialversicherung.

Quelle: Destatis, VCI



TAB **Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigten**
2 6 in Euro

Betriebe				
	Chemische Industrie		Verarbeitendes Gewerbe	
1980	20 763	+ 5,6	17 109	+ 7,0
1981	22 034	+ 6,1	18 060	+ 5,6
1982	23 092	+ 4,8	18 868	+ 4,5
1983	23 971	+ 3,8	19 633	+ 4,1
1984	25 113	+ 4,8	20 354	+ 3,7
1985	26 253	+ 4,5	21 186	+ 4,1
1986	27 228	+ 3,7	22 075	+ 4,2
1987	28 336	+ 4,1	22 857	+ 3,5
1988	29 620	+ 4,5	23 740	+ 3,9
1989	30 778	+ 3,9	24 533	+ 3,3
1990	32 035	+ 4,1	25 729	+ 4,9
1991 ^①	29 442	.	23 785	.
1992	33 343	+ 13,3	27 213	+ 14,4
1993	35 043	+ 5,1	28 500	+ 4,7
1994	36 153	+ 3,2	29 755	+ 4,4
1995 ^②	38 076	.	31 241	.
1996	39 167	+ 2,9	32 238	+ 3,2
1997	39 738	+ 1,5	32 759	+ 1,6
1998 ^③	40 523	+ 2,0	33 218	+ 1,4
1999	40 570	+ 0,1	33 789	+ 1,7
2000	41 742	+ 2,9	34 672	+ 2,6
2001	42 663	+ 2,2	35 411	+ 2,1
2002	42 690	+ 0,1	36 127	+ 2,0
2003 ^③	43 733	+ 2,6	36 859	+ 2,2
2004	44 707	+ 2,2	37 592	+ 2,0

^① ab 1991: 16 Bundesländer

^② ab 1995: neue statistische Abgrenzung

^③ ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Quelle: BAVC

BESCHÄFTIGUNG UND EINKOMMEN ■

TAB 27 **Bruttostundenverdienste¹⁾**
in Euro

Durchschnitt für alle Arbeiter

	Chemische Industrie		Verarbeitendes Gewerbe	
1985	8,99	+ 3,1	8,28	+ 4,5
1986	9,30	+ 3,4	8,58	+ 3,7
1987	9,69	+ 4,2	8,96	+ 4,4
1988	10,06	+ 3,8	9,37	+ 4,5
1989	10,42	+ 3,6	9,75	+ 4,1
1990	11,11	+ 6,7	10,26	+ 5,2
1991	11,76	+ 5,9	10,88	+ 6,1
1992	12,51	+ 6,3	11,51	+ 5,8
1993	13,20	+ 5,5	12,16	+ 5,6
1994	13,62	+ 3,2	12,57	+ 3,3
1995	14,01	+ 2,9	13,04	+ 3,8
1996 ²⁾	14,41	+ 2,8	13,49	+ 3,4
1997	14,54	+ 0,9	13,69	+ 1,5
1998	14,65	+ 0,8	14,00	+ 2,3
1999	14,93	+ 1,9	14,39	+ 2,8
2000	15,46	+ 3,5	14,72	+ 2,3
2001	15,61	+ 1,0	14,95	+ 1,6
2002	16,13	+ 3,3	15,41	+ 3,1
2003	16,30	+ 1,1	15,65	+ 1,6
2004	16,38	+ 0,5	15,99	+ 2,2

¹⁾ 11 Bundesländer

²⁾ ab 1996: neue statistische Abgrenzung

Die **Bruttostundenverdienste** umfassen alle Beträge, die den Arbeitnehmern regelmäßig vom Arbeitgeber gezahlt werden. Es handelt sich um Effektivverdienste ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung.

Quelle: BAVC



TAB 28 Anteil der Bruttolohn- und -gehaltsumme am Umsatz
in Prozent

	Betriebe	
	Chemische Industrie	Verarbeitendes Gewerbe
1980	18,2	21,3
1981	17,6	20,9
1982	17,8	20,6
1983	16,7	20,1
1984	15,9	19,4
1985	16,1	19,1
1986	17,9	20,6
1987	18,8	21,2
1988	18,6	20,8
1989	18,2	20,1
1990	18,9	20,3
1991 ¹⁾	19,8	20,8
1992	20,3	21,3
1993	20,8	21,7
1994	18,9	20,4
1995 ²⁾	18,2	19,8
1996	18,4	19,5
1997	16,8	18,3
1998	16,8	18,1
1999	16,0	17,8
2000	14,5	16,8
2001	14,9	16,7
2002	14,9	16,8
2003	14,9	16,6
2004	14,0	15,8

¹⁾ ab 1991: 16 Bundesländer

²⁾ ab 1995: neue statistische Abgrenzung

Quelle: BAVC

TAB 29 Produktivität und Lohnstückkosten
2000 = 100

Produktivität				
	Produktivität			
	Chemische Industrie		Verarbeitendes Gewerbe	
1995	75,5	.	81,6	.
1996	80,9	+ 7,3	84,6	+ 3,7
1997	88,2	+ 8,9	90,5	+ 6,9
1998	91,1	+ 3,4	92,7	+ 2,4
1999	95,7	+ 5,1	94,3	+ 1,7
2000	100,0	+ 4,5	100,0	+ 6,0
2001	98,7	- 1,3	99,9	- 0,1
2002	103,6	+ 5,0	101,7	+ 1,8
2003 [□]	103,3	+ 0,6	103,1	+ 2,9
2004	110,4	+ 6,9	108,4	+ 5,1

Lohnstückkosten				
	Lohnstückkosten			
	Chemische Industrie		Verarbeitendes Gewerbe	
1995	120,9	.	110,4	.
1996	115,9	- 4,1	109,9	- 0,5
1997	108,0	- 6,9	104,4	- 5,0
1998	106,5	- 1,3	103,3	- 1,1
1999	101,5	- 4,7	103,3	± 0,0
2000	100,0	- 1,5	100,0	- 3,2
2001	103,6	+ 3,6	102,2	+ 2,2
2002	98,7	- 4,7	102,5	+ 0,3
2003 [□]	101,4	+ 2,0	103,1	- 0,6
2004	97,0	- 4,3	100,0	- 3,0

□ ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Die **Produktivität** misst das Produktionsergebnis je Beschäftigten. Der BAVC berechnet den Index nach der Formel:

$$\frac{\text{Produktionsindex}}{\text{Index der Beschäftigtenzahl (nach Betrieben)}} \times 100$$

Die **Lohnstückkosten** geben die Lohnkosten je Produkteinheit wieder. Der BAVC berechnet den Index nach der Formel:

$$\frac{\text{Index der Brutto Lohn- und -gehaltsumme (nach Betrieben)}}{\text{Produktionsindex}} \times 100$$

Quelle: BAVC



TAB
30

Stromverbrauch ausgewählter Industriezweige

in Mio kWh

	Inlandsverbrauch gesamt ¹⁾	Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie
1995	537 444	196 084	46 727
1996	544 438	193 614	46 549
1997	544 748	201 038	49 352
1998 ²⁾	549 688	205 531	49 440
1999	552 216	207 293	49 375
2000	563 093	216 142	49 792
2001	598 053	216 372	48 741
2002	597 381	216 237	49 554
2003 ³⁾	.	.	.
	Metallerzeugung und -bearbeitung	Papier- gewerbe	Ernährungs- gewerbe
1995	39 367	16 748	12 228
1996	38 416	16 440	12 226
1997	40 828	16 998	12 378
1998 ²⁾	41 254	17 174	12 764
1999	40 824	17 573	13 247
2000	42 895	19 043	13 684
2001	42 763	18 749	13 822
2002	43 206	19 246	14 173
2003 ³⁾	.	.	.

¹⁾ Brutto-Stromerzeugung insgesamt, zuzüglich Einfuhr, abzüglich Ausfuhr
²⁾ ab 1998 neuer Berichtskreis
³⁾ wegen Umstellung der Erhebung liegen noch keine Daten vor

Der **Stromverbrauch** gibt den gesamten Verbrauch einschließlich des Eigenverbrauchs industrieller Stromerzeugungsanlagen wieder.

Quelle: Destatis

ENERGIE- UND ROHSTOFFEINSATZ ■

TAB 31 Gasverbrauch ausgewählter Industriezweige
in Mio. m³

	Inlandsverbrauch insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie
1995	106 404	29 502	11 040
1996	111 952	29 289	10 542
1997	100 225	30 296	10 963
1998 ¹⁾	99 953	30 115	10 671
1999	103 090	30 826	10 893
2000	103 674	31 382	11 368
2001	103 915	31 183	11 489
2002	103 787	31 279	11 715
2003 ²⁾	.	.	.

	Metallerzeugung und -bearbeitung	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	Papier- gewerbe
1995	3 773	3 525	2 836
1996	3 757	3 559	2 799
1997	4 039	3 599	3 055
1998 ¹⁾	4 158	3 805	2 904
1999	4 283	3 742	3 120
2000	4 345	3 764	3 137
2001	4 381	3 447	3 142
2002	4 377	3 294	3 047
2003 ²⁾	.	.	.

¹⁾ ab 1998 neuer Berichtskreis

²⁾ wegen Umstellung der Erhebung liegen noch keine Daten vor

Der **Gasverbrauch im Inland** gibt den gesamten Verbrauch (auch als Rohstoff) von Fern-, Orts- und Kokereigas wieder, d. h. Bezüge von öffentlichen Gasversorgungsunternehmen und Kokereien, beim Erdgas einschl. der Bezüge über Orts- und Ferngasgesellschaften.

Der **Gasverbrauch der ausgewählten Industriezweige** bezieht sich auf den Verbrauch an Erd- und Erdölgas, d. h. ohne Orts- und Kokereigas. Alle Gasarten werden auf einen oberen Heizwert = 35.169 kJ/m³ umgerechnet.

Quelle: Destatis



TAB 32 Heizölverbrauch ausgewählter Industriezweige
in 1 000 Tonnen

	Inlandsverbrauch gesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie
1995	42 522	10 628	3 104
1996	45 373	10 199	3 126
1997	42 013	9 852	3 209
1998 ¹	40 428	10 153	3 196
1999	34 616	9 370	3 091
2000	34 087	9 022	2 620
2001	38 775	9 218	2 745
2002	35 407	9 799	2 833
2003 ²	34 618	.	.

	Mineralöl- verarbeitung	Ernährungs- gewerbe	Metallerzeugung und -bearbeitung
1995	1 234	1 220	1 666
1996	1 150	1 107	1 538
1997	1 072	1 004	1 588
1998 ¹	1 735	995	1 557
1999	1 776	800	1 283
2000	2 501	871	1 031
2001	2 464	860	1 214
2002	2 461	1 257	993
2003 ²	.	.	.

¹ ab 1998 neuer Berichtskreis

² wegen Umstellung der Erhebung liegen noch keine Daten vor

Der **Heizölverbrauch** bezieht sich auf alle Heizöle, die zur Erzeugung von Energie (Strom, Wärme, Dampf, Heißluft) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden.

Quelle: Destatis

TAB 33 Kohleverbrauch ausgewählter Industriezweige
 in 1 000 t Steinkohle-Einheiten (SKE)

	Inlandsversorgung gesamt ^[1]	Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie
1995	131 080	23 857	3 115
1996	139 569	22 736	3 162
1997	139 623	23 316	3 258
1998 ^[2]	131 664	21 432	1 791
1999	128 771	20 398	1 505
2000	129 225	22 012	1 343
2001	129 834	20 194	1 322
2002	127 743	19 259	1 341
2003 ^[3]	123 107	.	.
	Metallerzeugung und -bearbeitung	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	Papiergewerbe
1995	14 947	12 834	1 235
1996	14 117	9 757	1 089
1997	14 800	8 542	1 034
1998 ^[2]	14 885	7 711	1 017
1999	14 102	6 931	932
2000	16 138	6 506	868
2001	14 987	5 724	736
2002	14 304	6 206	698
2003 ^[3]	.	.	.

^[1] Errechnet unter Berücksichtigung der Veränderung der Haldenbestände sowie der Aus- und Einfuhr

^[2] ab 1998 neuer Berichtskreis

^[3] wegen Umstellung der Erhebung liegen noch keine Daten vor

Der **Kohleverbrauch** gibt den gesamten Verbrauch für Fabrikation (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw. wieder; im Kohlenbergbau und in der Metallerzeugung und -bearbeitung jedoch ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung. Um die verschiedenen Kohlearten addierfähig zu machen, werden entsprechend dem Heizwert (1 Steinkohleeinheit (SKE) = 29,308 Gigajoule pro Tonne) folgende Umrechnungsfaktoren angewendet: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,3; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69.

Quelle: Destatis



TAB
34

Erzeugung und Aufkommen von Energie und Energieträgern

	2001	2002	2003	2004
Strom (Gwh)				
Bruttoerzeugung Deutschland ^[1]	569 327	564 445	581 075	.
Bezug aus dem Ausland	46 465	51 091	49 110	48 186
Eigene Erzeugung				
chemische Industrie	14 993	12 694	11 479	
Gas (Gwh)				
Gasaufkommen insgesamt	1 216 806,1	1 264 714,1	1 166 247,4	.
davon Naturgas	1 034 431,0	1 086 396,7	1 117 753,1	.
Inlandsgewinnung	201 663,2	203 628,1	208 395,6	.
Import von Erdgas	832 767,8	882 768,6	909 357,5	.
davon hergestelltes Gas ^[2]	182 375,0	178 317,4	48 494,3	.
Roh- und Heizöl (Mio t)				
Gesamt-Mineralölaufkommen	150,1	145,8	144,0	147,4
Förderung Inland	3,3	3,5	3,7	3,5
Netto-Rohöleinfuhr	104,0	103,4	105,7	108,9
Produkteneinfuhr	43,7	36,3	36,1	34,1
Heizölerzeugung aus Erdöl	31,3	28,7	29,6	29,6
Steinkohle (Mio t)				
Absatz deutscher				
Steinkohlebergbau	31,3	28,6	28,3	.
Kohleeinfuhr ^[3]	.	.	33,0	37,3

^[1] Bruttoerzeugung = Stromerzeugung inklusive Eigenverbrauch

^[2] Wegen Änderung der Rechtslage wurden mehrere Erhebungen eingestellt.

^[3] Diese Erhebung wird erst ab 2003 von Destatis durchgeführt.

Naturgas umfasst Erdgas, Grubengas und übriges Naturgas, **hergestelltes Gas** umfasst Flüssiggas, Raffiniertes Gas, Kokereigas, Hochofengas und übriges hergestelltes Gas.

Quelle: Destatis, MWV, GVSt

TAB 3.5 Verbrauch von Primärchemikalien
 in 1000 Tonnen

	2003	2004
Ethylen		
Verbrauch insgesamt	5 371	5 536
davon für		
HD-Polyethylen	1 265	1 365
LD/LLD-Polyethylen	1 505	1 511
Ethylbenzol	352	283
Ethylendichlorid / Vinylchlorid	958	992
Ethylenoxid	704	757
Acetaldehyd, Ethylalkohol, Sonstiges	587	628
Propylen		
Verbrauch insgesamt	4 412	4 499
davon für		
Polypropylen	1 727	1 868
Cumol	358	362
Propylenoxid	685	713
Acrylnitril, Oxo-Synthese	971	743
Sonstiges (einschl. IPA)	671	813

Quelle: FOC



TAB 36 Außenhandel der chemischen Industrie
Millionen Euro

VCI-Abgrenzung

	Export		Import		Außenhandelsaldo	
1980	24 201	+ 7,6	13 546	+ 9,8	10 655	+ 4,9
1981	27 610	+ 14,1	15 394	+ 13,6	12 216	+ 14,6
1982	28 454	+ 3,1	16 239	+ 5,5	12 215	- 0,0
1983	31 343	+ 10,2	17 733	+ 9,2	13 610	+ 11,4
1984	36 564	+ 16,7	20 433	+ 15,2	16 131	+ 18,5
1985	39 330	+ 7,6	22 644	+ 10,8	16 686	+ 3,4
1986	36 823	- 6,4	20 814	- 8,1	16 009	- 4,1
1987	36 968	+ 0,4	20 814	+ 0,0	16 154	+ 0,9
1988	40 859	+ 10,5	23 010	+ 10,6	17 849	+ 10,5
1989	43 965	+ 7,6	26 148	+ 13,6	17 817	- 0,2
1990	43 194	- 1,8	27 124	+ 3,7	16 070	- 9,8
1991 ¹⁾	44 594	.	29 332	.	15 262	.
1992	44 560	- 0,1	29 170	- 0,6	15 390	+ 0,8
1993	42 402	- 4,8	25 125	- 13,9	17 277	+ 12,3
1994	48 846	+ 15,2	29 356	+ 16,8	19 490	+ 12,8
1995	51 838	+ 6,1	32 302	+ 10,0	19 536	+ 0,2
1996	53 437	+ 3,1	32 292	- 0,0	21 144	+ 8,2
1997	61 199	+ 14,5	35 874	+ 11,1	25 325	+ 19,8
1998	63 794	+ 4,2	41 960	+ 17,0	21 835	- 13,8
1999 ²⁾	65 774	+ 3,1	44 618	+ 6,3	21 156	- 3,1
2000	76 564	+ 16,4	52 671	+ 18,0	23 893	+ 12,9
2001	82 632	+ 7,9	58 569	+ 11,2	24 063	+ 0,7
2002	81 431	- 1,5	57 990	- 1,0	23 441	- 2,6
2003	86 364	+ 6,1	58 907	+ 1,6	27 457	+ 17,1
2004 ³⁾	99 318	+ 15,0	66 801	+ 13,4	32 517	+ 18,4

¹⁾ ab 1991: 16 Bundesländer

²⁾ ab 1999 neue Abgrenzung

³⁾ VCI-Schätzung

Die **Außenhandelsstatistik** Deutschlands stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr mit dem Ausland dar. Mit dem Wegfall der Binnengrenzen erfolgte eine methodische Umstellung des Meldeverfahrens für Intra-EU-Handelsströme.

Die Exporte umfassen neben den direkten Exporten der chemischen Industrie auch die indirekten Exporte von Chemie-Erzeugnissen über Händler.

Quelle: Destatis

TAB 37 Inlandsversorgung, Ex- und Importquote der chemischen Industrie

	Inlandsversorgung in Millionen Euro	Exportquote in Prozent	Importquote in Prozent
1980	54 010	37,4	25,1
1981	58 321	39,2	26,4
1982	60 172	39,3	27,0
1983	65 063	39,8	27,2
1984	70 689	42,1	29,0
1985	74 407	43,2	30,4
1986	70 158	42,7	29,7
1987	70 182	42,8	29,7
1988	73 727	44,6	31,2
1989	80 615	44,7	32,4
1990	84 149	43,1	32,2
1991 [□]	91 341	41,8	32,1
1992	91 931	41,5	31,7
1993	85 368	41,3	29,4
1994	89 768	44,7	32,7
1995	92 772	46,2	34,8
1996	89 118	48,5	36,2
1997	92 831	51,8	38,6
1998	94 972	54,6	44,2
1999	100 238	54,2	44,5
2000	111 148	56,7	47,4
2001	109 824	61,7	53,3
2002	109 054	61,5	53,2
2003	108 971	63,3	54,1
2004 [▣]	109 608	69,9	60,9

□ ab 1991: 16 Bundesländer

▣ VCI-Schätzung

Die **Inlandsversorgung** ergibt sich aus dem Gesamtumsatz der chemischen Industrie plus Import minus Export.

Die **Exportquote** ist der Anteil der Exporte am Gesamtumsatz der chemischen Industrie und die

Importquote ist der Anteil der Importe an der Inlandsversorgung.

Quelle: Destatis, VCI



TAB 38 Außenhandel nach Chemiesparten
Export chemischer Erzeugnisse, 1 000 Euro

VCI-Abgrenzung	2003	2004 [□]	Anteil am Chemieexport in %	
			2003	2004 [□]
Anorganische Grundchemikalien	2 823 638	3 009 236	3,3	3,2
Industriegase	46 003	58 073	0,1	0,1
Anorganische Grundstoffe	2 777 635	2 951 163	3,2	3,1
Petrochemikalien und Derivate	13 393 892	15 551 280	15,5	16,4
Polymere	16 777 043	18 485 954	19,4	19,5
Kunststoffe	13 493 166	15 258 012	15,6	16,1
Synthetischer Kautschuk	808 307	902 394	0,9	1,0
Chemiefasern	2 475 570	2 325 548	2,9	2,5
Fein- und Spezialchemikalien	19 539 606	19 995 207	22,6	21,1
Farbstoffe und Pigmente	3 285 006	3 211 167	3,8	3,4
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitten	4 047 488	4 232 609	4,7	4,5
Pyrotechnische Erzeugnisse	107 877	149 095	0,1	0,2
Klebstoffe und Gelatine	950 025	994 772	1,1	1,0
Etherische Öle	856 097	904 120	1,0	1,0
Fotochemische Erzeugnisse	1 617 798	1 540 434	1,9	1,6
Unbespielte Ton-, Bild- u. Datenträger	673 604	711 368	0,8	0,8
Chemische Erzeugnisse a.n.g.	8 001 711	8 251 642	9,3	8,7
Pharmazeutika	24 653 824	28 681 633	28,5	30,3
Pharmazeutische Grundstoffe	3 609 348	3 189 751	4,2	3,4
Pharmazeutische Spezialitäten	21 044 476	25 491 882	24,4	26,9
Agrochemikalien	2 765 690	2 653 731	3,2	2,8
Düngemittel und Stickstoffverbindungen	1 147 419	1 231 363	1,3	1,3
Schädlingsbekämpfungsmittel und Pflanzenschutzmittel	1 618 271	1 422 368	1,9	1,5
Seifen, Wasch- u. Körperpflegemittel	6 410 215	6 412 176	7,4	6,8
Seifen und Waschmittel	2 798 040	2 832 369	3,2	3,0
Duft- und Körperpflegemittel	3 612 175	3 579 807	4,2	3,8
Gesamt-Chemie-Export	86 363 904		100,0	

Import chemischer Erzeugnisse, 1000 Euro

VCI-Abgrenzung				
	2003	2004 [□]	Anteil am Chemieimport in %	
			2003	2004 [□]
Anorganische Grundchemikalien	1 917 087	1 849 422	3,3	2,9
Industriegase	64 459	62 821	0,1	0,1
Anorganische Grundstoffe	1 852 628	1 786 601	3,1	2,8
Petrochemikalien und Derivate	11 691 641	13 454 563	19,8	21,2
Polymere	9 672 767	10 277 995	16,4	16,2
Kunststoffe	7 831 550	8 474 124	13,3	13,3
Synthetischer Kautschuk	618 512	667 013	1,0	1,1
Chemiefasern	1 222 705	1 136 858	2,1	1,8
Fein- und Spezialchemikalien	10 252 103	10 680 858	17,4	16,8
Farbstoffe und Pigmente	1 528 523	1 471 702	2,6	2,3
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	1 268 992	1 248 701	2,2	2,0
Pyrotechnische Erzeugnisse	112 250	127 539	0,2	0,2
Klebstoffe und Gelatine	515 611	543 258	0,9	0,9
Etherische Öle	534 352	527 304	0,9	0,8
Fotochemische Erzeugnisse	1 156 088	1 153 299	2,0	1,8
Unbespielte Ton-, Bild- u. Datenträger	990 711	1 030 760	1,7	1,6
Chemische Erzeugnisse a.n.g.	4 145 576	4 578 295	7,0	7,2
Pharmazeutika	20 187 424	22 221 419	34,3	35,0
Pharmazeutische Grundstoffe	3 276 606	3 181 238	5,6	5,0
Pharmazeutische Spezialitäten	16 910 818	19 040 181	28,7	30,0
Agrochemikalien	1 473 111	1 446 478	2,5	2,3
Düngemittel und Stickstoffverbindungen	803 477	773 705	1,4	1,2
Schädlingsbekämpfungsmittel und Pflanzenschutzmittel	669 634	672 773	1,1	1,1
Seifen, Wasch- u. Körperpflegemittel	3 713 072	3 593 034	6,3	5,7
Seifen und Waschmittel	1 475 462	1 376 126	2,5	2,2
Duft- und Körperpflegemittel	2 237 610	2 216 908	3,8	3,5
Gesamt-Chemie-Import	58 907 204		100,0	

□ vorläufige Ergebnisse

Quelle: Destatis



TAB Ex- und Import chemischer Erzeugnisse 2004[□]
39 in 1000 Euro

Anorganische Industriechemikalien		
	Export	Import
Schwefelsäure und Oxide des Schwefels	45 523	8 036
Salzsäure und Flußsäure	88 108	6 185
Phosphorsäuren und Oxide des Phosphors	21 528	111 132
Sonstige Säuren einschl. Siliciumdioxid	44 864	37 566
Ammoniak und andere Stickstoffbasen	109 954	90 884
Ätzalkalien einschl. Natrium- u. Kaliumperoxid	177 290	47 997
Aluminiumoxid (einschl. künstl. Korund) und Aluminiumhydroxid	422 080	336 178
Sonst. Metalloxide, -hydroxide und -peroxide	119 531	110 690
Wasserstoffperoxid	37 355	34 251
Salze der Schwefelsäuren	183 586	54 346
Salze der Halogensäuren	194 674	81 317
Nitrate, Nitrite	37 036	19 621
Salze der Phosphorsäuren	178 966	71 328
Carbonate, Bicarbonate und Percarbonate	237 029	118 603
Salze sonst. anorganischer Säuren	181 490	148 638
Carbide, Phosphide, Hydride, Nitride, Azide, Silizide u. Boride	132 928	155 058
Verbindungen der Edelmetalle	353 607	220 500
Halogen- und Schwefelverbindungen der Nichtmetalle	116 346	27 500
Technische Gase einschl. Trockeneis	56 022	58 987
Halogene	11 103	26 008
Kohlenstoff	131 537	118 128
Sonst. anorganische Elemente und Verbindungen	152 257	136 651
Anorganische Industriechemikalien insgesamt	3 032 814	2 019 604

Organische Industriechemikalien

	Export	Import
Pharmazeutische Grundstoffe	3 189 751	3 181 238
Kohlenwasserstoffe, chemisch nicht einheitlich	448 378	397 687
Kohlenwasserstoffe, chemisch einheitlich	1 455 631	2 277 293
Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Kohlenwasserstoffe	557 326	332 557
Alkohole ¹⁾	1 397 576	885 890
Phenole ²⁾	485 410	358 152
Äther ²⁾	991 345	391 285
Aldehyde und Ketone ²⁾	529 802	381 862
Carbonsäuren einschl. ihrer Salze und Ester	2 231 410	1 803 092
Amine und sonst. organische Verbindungen mit Stickstofffunktion	2 295 186	2 356 868
Zucker, Heterocyclen und organisch- anorganische Verbindungen	5 013 317	4 301 051
Sonst. organische Chemikalien einschl. Rohphenolen und Erzeugnissen der Holzdestillation	347 333	364 537
Organische Industriechemikalien insgesamt	18 942 465	17 031 512
Gereinigte und veredelte Naturharze	10 378	32 659
Wachse	304 438	73 045
Industrielle Öle, Fette und Fettsäuren	605 165	803 714
Natürliche ether. Öle und Riechstoffe	578 331	383 421
Organische Industriechemikalien u. ä. insgesamt	20 440 777	18 324 351

¹⁾ vorläufige Ergebnisse

²⁾ einschließlich ihrer Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate

Quelle: Destatis



Chemische Spezialerzeugnisse

	Export	Import
1. vorwiegend zur Weiterverarbeitung		
Düngemittel und Stickstoffverbindungen	1 231 363	773 705
Schädlingsbekämpfungsmittel usw.	1 422 368	672 773
Kunststoffe in Primärformen	15 258 012	8 474 124
Synthetischer Kautschuk in Primärformen	902 394	667 013
Chemiefasern	2 325 548	1 136 858
Mineralfarben	3 004 963	1 242 593
darunter Druckfarben	869 480	239 683
Organische Farbstoffe	1 562 863	707 920
Lacke u. Anstrichmittel; Verdünnungen	2 163 081	636 472
Klebstoffe	733 683	335 664
Textil-, Papier-, Lederhilfsmittel, Tenside, Gerbstoffe	2 030 627	480 370
Sonst. industrielle Hilfsmittel	4 180 244	2 067 281
Bautenschutzmittel, Bitumendachbahnen u. ä.	252 404	57 637
Gelatine	117 751	107 978
Sonst. chemische Spezialerzeugnisse	4 217 749	3 068 762
Chemische Spezialerzeugnisse zur Weiterverarbeitung insgesamt	39 403 050	20 429 150
2. vorwiegend zum Konsum		
Pharmazeutische Spezialitäten usw.	25 491 882	19 040 181
Seifen und Waschmittel	933 430	823 896
Körperpflegemittel	3 767 192	2 280 285
Putz- und Pflegemittel	181 393	119 297
Kerzen und sonstige Wachswaren	118 355	200 206
Fotochemische Erzeugnisse	1 540 434	1 153 299
Chemischer Bürobedarf	774 389	481 367
Pyrotechnische Erzeugnisse	149 095	127 539
Chemische Spezialerzeugnisse zum Konsum insgesamt	32 956 170	24 226 070

☐ vorläufige Ergebnisse

☒ einschließlich ihrer Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate

Quelle: Destatis

TAB 40 Außenhandel ausgewählter Industriezweige
Millionen Euro

	Gesamtwirtschaft		Straßenfahrzeugbau	
	Export	Import	Export	Import
1992	343 180	335 972	63 606	35 489
1993	321 289	289 644	54 769	26 862
1994	353 084	315 444	63 120	30 679
1995	383 232	339 618	66 405	34 190
1996	403 377	352 995	73 031	37 842
1997	454 342	394 794	85 090	42 336
1998	488 371	423 452	96 920	46 408
1999	510 008	444 797	101 895	49 322
2000	597 440	538 311	116 370	52 596
2001	638 268	542 774	127 841	56 608
2002	651 320	518 532	135 592	58 903
2003	664 455	534 534	140 627	62 767
2004 ²⁾	733 456	577 375	146 294	65 520
	Maschinenbau		Elektrotechnik	
	Export	Import	Export	Import
1992	59 506	36 311	46 823	45 746
1993			45 512	43 103
1994	61 750	18 194	52 096	50 089
1995	58 571 ¹⁾	23 709 ¹⁾	58 220	54 075
1996	62 961	25 026	61 623	56 311
1997	68 180	26 935	71 100	62 870
1998	72 436	30 954	77 171	73 654
1999	70 390	33 812	83 080	80 661
2000	79 270	31 963	106 581	105 776
2001	86 023	33 856	108 835	107 249
2002	87 490	32 201	110 769	100 957
2003	87 209	32 185	113 510	101 253
2004 ²⁾	97 765	33 835	130 510	110 062

¹⁾ ab 1995 neue Berechnung
²⁾ vorläufige Ergebnisse

Quelle: Destatis, VDA, VDMA, ZVEI



TAB 41 **Export chemischer Erzeugnisse nach Ländern**
Millionen Euro

	Land	2001	2002	2003	2004 [□]	i.v.H.
EU 25		49 095,6	48 442,7	54 086,8	58 978,6	62,2
	Belgien	5 786,0	5 233,2	9 649,3	12 198,8	12,9
	Frankreich	8 473,4	8 346,5	8 263,0	8 440,7	8,9
	Italien	6 987,7	6 705,5	6 802,0	7 241,8	7,6
	Niederlande	4 997,1	5 054,9	5 577,1	6 476,0	6,8
	Vereinigtes Königreich	5 334,5	5 454,8	5 400,5	5 682,7	6,0
	Spanien	3 567,4	3 523,5	3 676,3	3 781,7	4,0
	Österreich	3 232,9	3 325,1	3 391,2	3 365,0	3,6
	Polen	2 069,1	2 109,2	2 204,3	2 435,3	2,6
	Schweden	1 482,9	1 448,6	1 505,1	1 528,4	1,6
	Tschechische Republik	1 258,5	1 343,7	1 403,8	1 488,2	1,6
	Dänemark	1 037,2	1 068,2	1 101,7	1 074,6	1,1
	Griechenland	746,2	760,2	813,6	865,9	0,9
	Ungarn	739,8	774,7	816,7	858,4	0,9
	Finnland	710,5	720,9	794,7	855,1	0,9
	Portugal	689,8	677,6	713,5	710,5	0,7
	Irland	587,1	508,0	544,9	554,0	0,6
	Slowakei	319,9	340,0	366,1	382,1	0,4
	Slowenien	305,5	320,8	341,4	347,8	0,4
	Luxemburg	384,7	313,5	287,0	264,6	0,3
	Litauen	169,2	192,1	219,0	196,2	0,2
	Lettland	88,0	92,7	89,3	85,3	0,1
	Estland	61,6	63,9	65,2	80,3	0,1
	Zypern	37,1	37,7	36,2	40,8	0,0
	Malta	29,5	27,4	25,0	24,2	0,0
Sonst. europ. Länder		8 672,1	8 908,3	9 354,5	10 302,1	10,9
	Schweiz	4 514,2	4 276,3	4 308,6	4 439,8	4,7
	Türkei	1 122,7	1 375,4	1 537,9	1 840,8	1,9
	Russische Föderation	1 199,7	1 270,1	1 440,4	1 713,6	1,8
	Norwegen	425,4	409,2	425,5	423,1	0,4
	Ukraine	278,4	340,3	378,0	417,5	0,4
	Rumänien	323,2	361,1	364,8	407,8	0,4
	Kroatien	195,9	201,9	201,0	254,3	0,3
	Bulgarien	147,3	157,8	158,5	175,8	0,2
	Serbien u. Montenegro	103,1	115,9	118,7	155,5	0,2
	Belarus	107,3	120,2	117,5	130,0	0,1
	Kasachstan	51,8	68,2	89,3	103,2	0,1
	Bosnien u. Herzegowina	32,8	35,3	37,1	41,3	0,0
	Liechtenstein	33,1	25,0	25,0	38,9	0,0
	Island	19,3	22,0	21,1	27,8	0,0
	Mazedonien	27,0	28,2	22,9	23,6	0,0

AUSSENHANDEL ■

	Land	2001	2002	2003	2004 [□]	i.v.H.
NAFTA		10 599,2	9 754,9	9 223,3	10 612,8	11,2
	Vereinigte Staaten	9 030,0	8 489,6	8 006,4	9 249,1	9,8
	Kanada	995,5	676,8	669,7	694,7	0,7
	Mexiko	573,7	588,6	547,3	669,0	0,7
Lateinamerika		2 286,2	1 929,6	1 824,1	2 045,1	2,2
	Brasilien	1 101,4	998,7	887,0	1 051,2	1,1
	Argentinien	316,0	213,4	234,9	253,8	0,3
	Kolumbien	223,6	190,4	181,6	181,5	0,2
	Chile	117,7	121,5	123,2	119,3	0,1
	Venezuela	128,6	108,4	77,0	107,1	0,1
	Peru	54,4	59,5	53,7	54,6	0,1
	Ecuador	56,4	52,1	41,9	44,4	0,0
	Guatemala	42,6	36,4	38,6	38,7	0,0
Asien		9 870,6	10 229,1	9 817,7	10 772,1	11,4
	Japan	2 710,6	2 648,1	2 406,9	2 467,3	2,6
	Volksrep. China	919,4	1 068,5	1 222,4	1 547,3	1,6
	Rep. Korea	782,5	813,1	863,4	975,9	1,0
	Taiwan	715,4	770,1	732,6	806,9	0,9
	Hongkong	696,0	692,2	684,3	736,1	0,8
	Indien	419,2	426,7	427,5	540,1	0,6
	Singapur	496,9	525,9	453,0	491,0	0,5
	Israel	505,5	490,0	464,4	489,2	0,5
	Saudi-Arabien	416,6	435,6	413,3	429,5	0,5
	Thailand	399,0	426,7	328,7	373,9	0,4
	Islamische Rep. Iran	282,7	253,5	307,7	338,9	0,4
	Vereinigte Arab. Emirate	193,4	234,4	245,7	269,9	0,3
	Indonesien	327,2	368,7	263,9	265,4	0,3
	Malaysia	216,4	248,4	217,0	236,6	0,2
	Pakistan	133,3	128,0	125,8	132,9	0,1
	Philippinen	138,0	134,1	133,8	130,2	0,1
	Arabische Rep. Syrien	77,3	83,5	79,9	77,5	0,1
	Libanon	79,5	74,6	71,0	76,9	0,1
Afrika		1 267,9	1 244,6	1 208,8	1 263,9	1,3
	Südafrika	516,1	466,0	462,0	504,8	0,5
	Ägypten	244,6	245,4	228,0	233,5	0,2
	Marokko	85,5	96,7	100,2	96,0	0,1
	Nigeria	93,2	87,1	76,3	82,3	0,1
Australien / Ozeanien		699,7	715,0	711,6	752,0	0,8
	Australien	611,2	625,5	625,5	660,3	0,7
	Neuseeland	83,8	81,8	79,7	83,7	0,1
Welt		82 631,5	81 431,4	86 363,9		

[□] vorläufige Ergebnisse
Quelle: Destatis, VCI



TAB 4 2 **Import chemischer Erzeugnisse nach Ländern**
Millionen Euro

	Land	2001	2002	2003	2004 [□]	i.v.H.
EU 25		43 047,5	41 978,5	42 618,7	44 477,0	70,0
	Irland	9 564,6	8 072,5	7 786,3	9 098,2	14,3
	Niederlande	6 386,8	6 185,1	6 676,5	7 022,0	11,1
	Belgien	5 540,2	5 729,1	5 924,5	6 104,3	9,6
	Frankreich	6 410,3	6 448,1	6 113,5	5 965,1	9,4
	Vereinigtes Königreich	5 681,1	5 521,1	5 628,6	5 797,0	9,1
	Italien	2 902,2	2 955,0	3 136,3	3 215,8	5,1
	Spanien	1 475,9	1 614,1	1 573,8	1 712,7	2,7
	Österreich	1 280,8	1 419,5	1 450,8	1 425,6	2,2
	Schweden	926,6	1 121,2	1 265,8	1 236,0	1,9
	Tschechische Republik	539,9	491,5	572,5	585,3	0,9
	Dänemark	713,7	686,1	597,2	536,3	0,8
	Polen	477,0	467,5	548,2	513,8	0,8
	Finnland	251,2	292,9	267,2	271,7	0,4
	Luxemburg	178,7	204,5	273,6	214,8	0,3
	Slowakei	163,3	188,9	192,4	174,4	0,3
	Ungarn	182,3	195,9	207,7	173,2	0,3
	Portugal	100,8	112,5	115,6	125,3	0,2
	Griechenland	119,1	140,2	139,6	120,7	0,2
	Slowenien	80,1	79,4	94,8	111,7	0,2
	Litauen	53,4	38,3	39,9	45,6	0,1
	Lettland	5,7	7,4	6,7	8,2	0,0
	Zypern	1,9	0,8	0,6	8,1	0,0
	Estland	9,9	5,1	4,7	6,7	0,0
	Malta	2,0	2,0	1,8	4,5	0,0
Sonst europ. Länder		4 378,1	5 069,4	4 692,3	5 617,2	8,8
	Schweiz	3 350,8	4 105,4	3 674,0	4 417,9	7,0
	Russ. Föderation	378,6	304,4	343,3	430,6	0,7
	Norwegen	292,6	285,5	271,3	270,6	0,4
	Türkei	104,9	115,5	119,2	132,8	0,2
	Ukraine	32,7	39,1	52,9	89,5	0,1
	Rumänien	38,6	37,0	41,9	53,8	0,1
	Island	31,2	45,7	37,5	49,5	0,1
	Serbien u. Montenegro	16,8	18,9	21,6	34,5	0,1
	Kasachstan	15,8	15,7	18,7	30,7	0,0
	Kroatien	27,1	17,5	17,0	30,6	0,0
	Liechtenstein	37,3	35,0	37,0	27,6	0,0
	Belarus	31,3	31,3	37,5	26,3	0,0
	Bulgarien	10,8	9,6	11,5	12,5	0,0
	Bosnien-Herzegowina	2,9	1,1	1,7	3,4	0,0
	Usbekistan	1,6	2,0	3,5	2,7	0,0

AUSSENHANDEL ■

	Land	2001	2002	2003	2004 [□]	i.v.H.
NAFTA		6 031,8	5 866,1	6 617,8	7 829,6	12,3
	Vereinigte Staaten	5 771,6	5 589,3	6 296,0	7 463,8	11,7
	Kanada	146,3	161,5	209,1	246,8	0,4
	Mexiko	113,9	115,3	112,7	119,0	0,2
Lateinamerika		326,6	262,9	303,2	356,2	0,6
	Brasilien	219,2	163,4	205,7	244,5	0,4
	Argentinien	44,5	48,0	39,5	46,0	0,1
	Chile	24,4	26,4	31,1	35,9	0,1
	Niederl. Antillen	0,1	0,5	7,0	10,0	0,0
	Peru	6,5	6,2	5,7	5,8	0,0
	Paraguay	2,1	1,5	2,8	3,8	0,0
	Kolumbien	1,7	2,4	4,4	3,4	0,0
	Venezuela	15,9	3,9	2,1	1,5	0,0
Asien		4 515,4	4 403,1	4 311,3	4 892,7	7,7
	Japan	2 002,7	1 933,4	1 805,3	1 964,1	3,1
	Volksrep. China	774,3	852,8	979,1	1 116,3	1,8
	Indien	263,4	367,4	417,6	422,3	0,7
	Taiwan	289,4	184,4	233,9	317,6	0,5
	Rep. Korea	182,7	174,3	162,9	296,2	0,5
	Israel	575,3	453,6	238,7	212,0	0,3
	Malaysia	86,0	109,1	136,8	150,6	0,2
	Singapur	55,5	59,8	69,0	120,5	0,2
	Saudi-Arabien	96,6	111,6	104,6	108,9	0,2
	Indonesien	77,5	61,2	66,5	69,4	0,1
	Thailand	58,0	28,0	29,3	38,5	0,1
	Hongkong	10,4	23,4	29,7	34,7	0,1
	Philippinen	5,9	6,6	8,7	7,6	0,0
	Vereinigte Arab. Emirate	3,0	4,4	5,3	7,2	0,0
	Islamische Rep. Iran	2,4	6,0	4,4	6,5	0,0
	Jordanien	17,5	12,5	5,9	3,6	0,0
	Vietnam	1,8	1,9	1,9	2,9	0,0
	Kuwait	5,0	3,7	1,4	2,6	0,0
Afrika		169,7	299,6	257,8	235,2	0,4
	Südafrika	80,4	217,7	165,6	137,6	0,2
	Marokko	49,6	51,1	44,2	48,9	0,1
	Liby.-Arab. Dschamahiria	21,7	4,9	24,8	19,7	0,0
	Ägypten	4,1	5,7	11,0	12,4	0,0
Australien / Ozeanien		97,7	110,1	105,6	115,3	0,2
	Neuseeland	58,8	66,3	53,2	60,4	0,1
	Australien	38,8	43,3	51,9	54,4	0,1
Welt		58 568,7	57 990,4	58 907,2		

[□] vorläufige Ergebnisse
Quelle: Destatis, VCI



TAB
43

Sachanlageinvestitionen der chemischen Industrie

	Investitionen Inland Mio Euro		Investitionen Ausland Mio Euro ¹⁾ ²⁾		Investitionsquote in Prozent ³⁾
1980	3 247	+ 16,0	1 738	+ 17,2	5,0
1981	3 338	+ 2,8	1 687	- 2,9	4,7
1982	3 201	- 4,1	1 585	- 6,1	4,4
1983	3 089	- 3,5	1 534	- 3,2	3,9
1984	3 257	+ 5,4	1 790	+ 16,7	3,8
1985	3 642	+ 11,8	2 250	+ 25,7	4,0
1986	4 439	+ 21,9	2 096	- 6,8	5,2
1987	4 887	+ 10,1	2 250	+ 7,3	5,7
1988	5 368	+ 9,8	3 068	+ 36,4	5,9
1989	5 984	+ 11,5	4 090	+ 33,3	6,1
1990	6 487	+ 8,4	3 937	- 3,8	6,5
1991 ⁴⁾	6 786	.	4 346	.	6,4
1992	6 513	- 4,0	4 602	+ 5,9	6,1
1993	5 799	- 11,0	3 630	- 21,1	5,6
1994	5 553	- 4,2	3 477	- 4,2	5,1
1995	5 797	+ 4,4	3 835	+ 10,3	5,2
1996	6 390	+ 10,2	5 164	+ 34,7	5,8
1997	6 398	+ 0,1	6 136	.	5,4
1998	6 918	+ 8,1	6 442	+ 5,0	5,9
1999	6 938	+ 0,3	5 982	- 7,1	5,7
2000	6 799	- 2,0	6 698	+ 12,0	5,0
2001	6 575	- 3,3	7 057	+ 6,0	4,9
2002	6 465	- 1,7	5 787	- 18,0	4,9
2003	6 093	- 5,8	5 062	- 12,5	4,5
2004 ⁴⁾	5 940	- 2,5	.	.	4,2

¹⁾ VCI-Schätzung

²⁾ ab 1997 erweiterter Berichtskreis

³⁾ Inländische Investitionen bezogen auf den Gesamtumsatz (nach Betrieben)

⁴⁾ ab 1991: 16 Bundesländer

Bei den **Investitionen** handelt es sich um die Bruttozugänge an Sachanlagen (einschließlich der Ersatzinvestitionen, der aktivierbaren Großreparaturen und der geringwertigen Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert). Die **Sachanlageinvestitionen** der deutschen chemischen Industrie **im Ausland** sind Ergebnis einer jährlichen Repräsentativumfrage des VCI.

Quelle: Destatis, VCI

TAB 44 Direktinvestitionen der deutschen chemischen Industrie im Ausland

	Land	2002		2003	
		in Mio Euro	Anteil in Prozent	in Mio Euro	Anteil in Prozent
Welt		42 793	100,0	41 488	100,0
EU 25		19 895	46,5	24 273	58,5
EU 15		19 021	44,4	23 443	56,5
	Belgien	8 931	20,9	9 722	23,4
	Frankreich	2 747	6,4	5 405	13,0
	Großbritannien	801	1,9	1 193	2,9
	Niederlande	1 462	3,4	2 469	6,0
	Italien	1 154	2,7	997	2,4
	Spanien	1 991	4,7	2 105	5,1
	Österreich	671	1,6	355	0,9
Sonst. europ. Länder		1 443	3,4	2 928	7,1
	Schweiz	907	2,1	2 352	5,7
	Türkei	149	0,3	135	0,3
	Russ. Föderation	212	0,5	237	0,6
	Rumänien	18	0,0	24	0,1
NAFTA		14 539	34,0	8 768	21,1
	USA	13 279	31,0	7 871	19,0
	Kanada	590	1,4	353	0,9
	Mexiko	670	1,6	544	1,3
Lateinamerika		865	2,0	988	2,4
	Brasilien	299	0,7	474	1,1
	Argentinien	54	0,1	99	0,2
	Kolumbien	136	0,3	126	0,3
Asien		5 527	12,9	4 035	9,7
	Japan	1 955	4,6	1 149	2,8
	VR China	527	1,2	469	1,1
	Rep. Korea	268	0,6	232	0,6
	Indien	159	0,4	207	0,5
	Thailand	418	1,0	413	1,0
	Singapur	1 025	2,4	774	1,9
Ozeanien		267	0,6	283	0,7
	Australien	204	0,5	222	0,5
Afrika		257	0,6	213	0,5
	Südafrika	188	0,4	142	0,3

Der Gesamtbestand an **Direktinvestitionen** gibt Auskunft über den Stand der Kapitalverflechtung der deutschen Wirtschaft mit dem Ausland. Die Statistik basiert auf Bestandsmeldungen inländischer Unternehmen und Privatpersonen über das Vermögen Gebietsansässiger in fremden Wirtschaftsgebieten (deutsche Direktinvestitionen im Ausland) sowie über das Vermögen Gebietsfremder im Wirtschaftsgebiet (ausländische Direktinvestitionen in Deutschland).

Quelle: Deutsche Bundesbank



TAB
4 5

Kennzahlen der deutschen Chemieunternehmen im Ausland

	Land	Jahr 2003					
		Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz	
		Anzahl	Anteil in Prozent	in 1 000	Anteil in Prozent	in Mrd Euro	Anteil in Prozent
Welt		1 280	100,0	385	100,0	131,3	100,0
EU 25		541	42,3	125	32,5	49,8	37,9
EU 15		472	36,9	111	28,8	47,6	36,3
	Belgien	26	2,0	11	2,9	7,5	5,7
	Frankreich	90	7,0	28	7,3	11,3	8,6
	Großbritannien	55	4,3	14	3,6	4,3	3,3
	Niederlande	58	4,5	14	3,6	8,7	6,6
	Italien	61	4,8	12	3,1	5,3	4,0
	Spanien	70	5,5	15	3,9	5,5	4,2
	Österreich	35	2,7	7	1,8	1,9	1,4
Sonst. europ. Länder		87	6,8	16	4,2	3,2	2,4
	Schweiz	32	2,5	4	1,0	1,2	0,9
	Türkei	18	1,4	4	1,0	0,8	0,6
	Russ. Föderation	14	1,1	4	1,0	0,8	0,6
	Rumänien	4	0,3	1	0,3	0,1	0,1
NAFTA		203	15,9	138	35,8	55,1	42,0
	USA	156	12,2	119	30,9	49,4	37,6
	Kanada	20	1,6	6	1,6	2,7	2,1
	Mexiko	27	2,1	13	3,4	3,0	2,3
Lateinamerika		107	8,4	31	8,1	5,4	4,1
	Brasilien	34	2,7	17	4,4	3,1	2,4
	Argentinien	13	1,0	3	0,8	0,6	0,5
	Kolumbien	12	0,9	4	1,0	0,5	0,4
Asien		284	22,2	65	16,9	15,4	11,7
	Japan	31	2,4	12	3,1	5,2	4,0
	VR China	85	6,6	16	4,2	1,7	1,3
	Rep. Korea	23	1,8	4	1,0	1,9	1,4
	Indien	39	3,0	10	2,6	1,0	0,8
	Thailand	17	1,3	3	0,8	0,9	0,7
	Singapur	16	1,3	2	0,5	2,5	1,9
Ozeanien		19	1,5	3	0,8	1,2	0,9
	Australien	14	1,1	3	0,8	1,1	0,8
Afrika		39	3,0	7	1,8	1,2	0,9
	Südafrika	22	1,7	3	0,8	0,7	0,5

Quelle: Deutsche Bundesbank

TAB 46 Direktinvestitionen ausländischer Unternehmen in der deutschen chemischen Industrie

	Land	2002		2003	
		in Mio Euro	Anteil in Prozent	in Mio Euro	Anteil in Prozent
Welt		23 885	100,0	23 221	100,0
EU 15		17 165	71,9	16 245	70,0
	Belgien	1 355	5,7	1 333	5,7
	Dänemark	155	0,6	125	0,5
	Frankreich	3 672	15,4	3 540	15,2
	Großbritannien	603	2,5	4 200	18,1
	Italien	150	0,6	261	1,1
	Luxemburg	4 845	20,3	1 024	4,4
	Niederlande	5 982	25,0	5 374	23,1
	Österreich	41	0,2	154	0,7
	Schweden	253	1,1	108	0,5
	Sonstige	109	0,5	126	0,5
And. Industrieländer		6 425	26,9	6 702	28,9
	Japan	356	1,5	405	1,7
	Schweiz	1 947	8,2	1 847	8,0
	USA	4 106	17,2	3 975	17,1
	Sonstige	16	0,1	475	2,0
Entwicklungsländer		295	1,2	274	1,2

Quelle: Deutsche Bundesbank



TAB
47

Aufwendungen der chemischen Industrie für den additiven Umweltschutz Millionen Euro

Umweltschutz-Investitionen

	Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Luftrein- haltung	Lärm- bekämpfung	insgesamt	
1992	147	400	316	14	876	.
1993	121	355	242	9	728	- 16,9
1994	128	234	208	14	583	- 19,9
1995	110	172	242	11	535	- 8,3
1996	91	164	276	9	540	+ 1,0
1997	72	185	156	14	427	- 20,8
1998	41	159	106	13	319	- 25,4
1999	85	162	85	8	340	+ 6,6
2000	45	161	118	13	337	- 0,9
2001	37	130	122	10	299	- 11,3
2002	50	167	112	5	334	+ 11,7
2003	20	121	91	8	240	- 28,1

Umweltschutzbetriebskosten[□]

	Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Luftrein- haltung	Lärm- bekämpfung	insgesamt	
1992	873	1 529	853	62	3 317	+ 1,9
1993	884	1 452	824	58	3 218	- 3,0
1994	1 037	1 342	755	47	3 180	- 1,2
1995	922	1 360	785	44	3 111	- 2,2
1996 [□]	982	1 380	834	47	3 243	.
1997	973	1 338	738	52	3 101	- 4,4
1998	878	1 189	658	47	2 772	- 10,6
1999	843	1 162	604	42	2 651	- 4,4
2000	830	1 134	524	45	2 533	- 4,5
2001	832	1 058	521	37	2 448	- 3,4
2002	805	1 037	480	36	2 358	- 3,7
2003	735	1 013	441	34	2 222	- 5,8

[□] einschließlich Abschreibungen

[□] ab 1996: 16 Bundesländer; amtliche Daten

Die **Investitionen für den Umweltschutz** werden als Zugang zu den Bruttoanlageinvestitionen erfasst. In der vorliegenden Tabelle wurden nur Investitionen für nachgeschaltete Umweltschutzmaßnahmen (additiver Umweltschutz) berücksichtigt. Nicht berücksichtigt wurden integrierte Umweltschutzmaßnahmen und die Aufwendungen für umweltbezogene Forschung und Entwicklung.

Quelle: Destatis, VCI



TAB **FuE-Aufwendungen ausgewählter Industriezweige**
4 8 Millionen Euro

	Chemische Industrie	(Straßen)- Fahrzeugbau	Elektro- technik
1992	5 438	6 263	7 357
1993	5 393	6 210	6 988
1994	5 161	6 289	7 042
1995	5 341	9 487	8 009
1996	5 772	9 702	7 933
1997 ¹⁾	6 159	12 264	6 886
1998 ²⁾	6 963	13 619	7 278
1999	6 717	15 435	7 516
2000 ²⁾	7 130	17 070	7 790
2001	7 046	16 755	8 851
2002 ²⁾	7 420	17 620	8 530
2003	7 600	17 730	8 080
2004 ³⁾	7 720	18 020	8 770
	Maschinen- bau	Wirtschaft insgesamt	
1992	2 806	29 940	
1993	2 804	29 546	
1994	2 793	29 781	
1995	3 330	29 962	
1996	3 277	30 447	
1997 ¹⁾	3 454	33 419	
1998 ²⁾	3 776	36 142	
1999	3 692	39 684	
2000 ²⁾	3 780	42 190	
2001	4 116	43 758	
2002 ²⁾	4 210	44 540	
2003	4 390	44 410	
2004 ³⁾	4 490	45 900	

¹⁾ Vergleich 1995 mit 1997 nur eingeschränkt möglich wegen Branchenwechsel (hauptsächlich) im Berichtskreis von (Straßen)Fahrzeugbau und Elektrotechnik
²⁾ Erhebung bei ausgewählten Unternehmen
³⁾ Plandaten (Stand der Auswertung: Februar 2005)

Die **Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen** der deutschen Wirtschaft einschließlich der aktuellen Planzahlen ermittelt die SV-Gemeinnützige Gesellschaft für Wissenschaftsstatistik im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. Die alle zwei Jahre durchgeführte Totalerhebung erfasst die Grundlagenforschung, die angewandte Forschung und die experimentelle Entwicklung.

Quelle: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

TAB 49 Eigenfinanzierungsanteil bei FuE-Aufwendungen ausgewählter Industriezweige¹⁾ - in Prozent

	Chemische Industrie	(Straßen)-Fahrzeugbau	Elektrotechnik	Maschinenbau	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt
1985	98,0	98,5	88,5	93,2	89,0
1987	98,0	98,2	89,6	95,2	89,9
1989	98,3	98,2	91,0	95,2	87,9
1991 ²⁾	98,2	98,7	93,0	95,6	89,4
1993	99,2	99,4	94,8	97,0	91,7
1995 ³⁾	98,5	83,2 ⁴⁾	93,5	97,3	91,5
1997	97,2	81,2	90,4	96,5	89,1
1999	97,0	86,7	91,7	95,6	91,1
2001	96,8	93,2	90,5	94,4	92,7

¹⁾ nur für Unternehmen
²⁾ ab 1991: 16 Bundesländer
³⁾ ab 1995: neue statistische Abgrenzung -WZ93- (hierdurch veränderte Branchenabgrenzung von Fahrzeugbau vs. Elektrotechnik)
⁴⁾ inklusive Luft- und Raumfahrt
 Quelle: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

TAB 50 FuE-Personal und Wissenschaftler der chemischen Industrie

	FuE Personal		Wissenschaftler in FuE	
1991	61 336	+ 8,9	16 873	.
1992	56 451	- 8,0	14 813	- 12,2
1993	53 306	- 5,6	13 400	- 9,5
1994	49 050	- 8,0	.	.
1995	49 081	± 0,0	12 743	.
1996	49 768	+ 1,4	.	.
1997	47 297	- 5,0	.	.
1998 ¹⁾	48 970	+ 3,5	12 560	.
1999	44 158	- 9,8	12 295	- 2,1
2000 ²⁾	46 210	+ 4,4	12 790 ²⁾	+ 4,0
2001	42 057	- 9,0	.	.
2002 ¹⁾	41 920	- 0,3	.	.
2003	43 430	+ 3,6	.	.

¹⁾ Erhebung bei ausgewählten Unternehmen
²⁾ Schätzung
 Quelle: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft



TAB 51 Zahl der im Fach Chemie Studierenden und der Examina

Deutsche und Ausländer					
	Anfänger	Vordiplom	Diplom	Promotion	Gesamtzahl der Studierenden
1992	4 428	3 874	2 954	2 047	36 576
1993	3 652	3 156	2 991	2 051	33 873
1994	2 895	2 542	3 119	2 208	30 590
1995	2 871	2 013	3 072	2 170	28 195
1996	2 921	1 542	2 907	2 155	26 398
1997	3 101	1 226	2 478	2 275	23 445
1998	3 255	1 071	1 962	2 269	22 732
1999	3 299	1 054	1 481	2 196	21 371
2000	3 813	1 182	1 249	2 052	21 168
2001 [□]	4 924	1 157	1 019	1 775	22 451
2002	5 322	1 388	1 019	1 505	23 735
2003	6 381	1 506	969	1 394	25 980

[□] ab 2001: Anfänger incl. Bachelor-Studierende; Gesamtzahl incl. Bachelor- und Master-Studierende

Quelle: GDCh

TAB 52 **Ersteinstellung von promovierten Diplom-Chemikern**

Anteil in Prozent				
	Chemische Industrie	Hochschule	übrige Wirtschaft	Andere ¹⁾
1992	23	16	13	13
1993	16	20	11	10
1994	23	20	10	10
1995	26	13	10	14
1996	27	12	11	13
1997	28	11	13	13
1998	32	12	17	12
1999	35	11	18	13
2000	43	5	17	16
2001	40	3	16	20
2002	38	3	12	23
2003	32	4	11	27
	Ausland	Zweitstudium	ohne Stelle	Anzahl ²⁾ insgesamt
1992	12	1	22	1 728
1993	15	1	27	1 850
1994	13	3	21	1 908
1995	12	2	23	1 931
1996	14	2	21	1 843
1997	16	1	17	1 932
1998	15	1	10	1 829
1999	13	1	9	1 819
2000	12	1	6	1 696
2001	14	1	7	1 366
2002	14	1	9	1 220
2003	15	1	10	1 085

¹⁾ Öffentliche Dienste und Forschungsinstitute außerhalb der Hochschulen, Postdoc Inland sowie Freiberufler
²⁾ Anzahl insgesamt = Datenbasis

Quelle: GDCh



**TAB
53**

Kostenstruktur der chemischen Industrie

	2001	2002	2003
Bruttoproduktionswert (Mrd. Euro)	139,8	137,0	140,1
Kostenarten	in Prozent des Bruttoproduktionswertes		
Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Energie); Anlageteile, Werkzeugen u. dgl. soweit nicht aktiviert	32,2	31,3	32,2
Verbrauch an Brenn- und Treibstoffen, Elektrizität, Gas, Wärme	3,0	2,9	2,9
Einsatz an Handelsware	13,2	13,0	12,7
Bruttolohn- und -gehaltssumme	15,1	15,3	15,8
Sozialkosten	4,2	4,2	4,5
a) Gesetzl. vorgeschriebene	2,7	2,7	2,9
b) Sonstige	1,5	1,5	1,6
Kosten für Leiharbeitnehmer	0,3	0,3	0,3
Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten	1,6	1,5	1,5
Kosten für Reparaturen, Instandhaltungen, Montagen (nur fremde Leistungen)	3,4	3,2	3,0
Mieten und Pachten	1,2	1,3	1,4
Steuern sowie öffentl. Gebühren und Beiträge (ohne Einkommen-, Körperschaft-, Umsatzsteuer)	0,6	0,6	0,7
Sonstige Kosten	16,1	16,7	16,4
Steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen	4,2	4,2	4,2
Fremdkapitalzinsen (ohne Bankspesen)	1,6	1,7	1,8
Differenz BPW (100 %) und Kosten	3,3	3,8	2,6

Quelle: Destatis, VCI

TAB 54 Bilanzkennzahlen der chemischen Industrie
in Prozent

	2000	2001	2002	2003
Kennzahlen zum Vermögen				
Anlagenintensität	35,6	34,9	34,4	34,4
Anlagevermögen / Bilanzsumme				
Umlaufintensität	64,2	64,7	62,9	64,0
Umlaufvermögen / Bilanzsumme				
Kennzahlen zur Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	28,3	26,8	24,7	27,0
Eigenkapital / Bilanzsumme				
Fremdkapitalquote	71,7	73,2	75,3	73,0
Fremdkapital / Bilanzsumme				
Verschuldungsgrad	39,5	36,6	32,8	37,1
Eigenkapital / Fremdkapital				
Anlagendeckung	80,4	77,5	74,7	77,1
Eigenkapital / Anlagevermögen				
Kennzahlen zur Rendite				
Cash Flow zu Umsatz	9,2	8,0	5,5	5,7
(Jahresüberschuss + Abschreibungen + Veränderung Rückstellungen) / Umsatz				
Eigenkapitalrendite	11,2	11,5	15,3	10,5
Jahresüberschuss / Eigenkapital				
Gesamtkapitalrendite	8,4	6,9	8,7	5,9
(Gewinn vor Steuern + Zinsaufwand) / Bilanzsumme				
Return on Investment	4,3	3,4	4,1	2,9
Jahresüberschuss / Bilanzsumme				
Nettoumsatzrendite	3,0	2,4	2,4	1,6
Jahresüberschuss / Umsatzerlöse				

Die **Bilanzkennzahlen** ergeben sich aus der ungewichteten Bilanzanalyse, d.h. dass sie den Durchschnitt aller an der Auswertung beteiligten Unternehmen unabhängig von der Größe des Unternehmens widerspiegeln. Die Angaben zur Nettoumsatzrendite weichen von denen in Tabelle 66 ab, da sich letztere aus einer gewichteten Analyse ergeben, bei der große Unternehmen stärker als kleine berücksichtigt werden.

Quelle: IW Consult GmbH, dafne-Datenbank



INTERNATIONALE DATEN ZUR CHEMISCHEN INDUSTRIE

TAB 55 Weltchemieumsatz
Millionen Euro

	Land					Anteil am Weltmarkt 2004 in Prozent
		1995	2000	2003	2004	
Welt		1 184 777	1 775 024	1 695 524	1 776 171	100,0
Europa		429 433	575 109	617 213	656 117	36,9
EU 25		388 926	521 198	553 029	585 738	33,0
	Deutschland	112 307	135 041	136 428	142 126	8,0
	Frankreich	64 694	82 160	88 127	93 700	5,3
	Italien	50 409	64 845	68 141	70 317	4,0
	Vereinig. Königreich	40 661	55 719	48 318	52 168	2,9
	Belgien	26 927	35 308	44 216	47 300	2,7
	Spanien	25 268	35 771	39 337	41 956	2,4
	Niederlande	21 597	32 397	33 952	36 382	2,0
	Irland	7 074	24 753	32 484	34 212	1,9
	Schweden	7 285	12 100	13 765	14 368	0,8
	Polen	5 084	6 802	7 835	10 530	0,6
	Dänemark	4 644	6 737	8 112	7 261	0,4
	Finnland	3 657	5 646	5 612	6 326	0,4
	Österreich	4 848	5 459	5 531	5 719	0,3
	Portugal	3 384	3 833	4 029	4 366	0,2
	Tschech. Republik	1 950	2 798	3 435	4 045	0,2
	Slowakei	2 115	3 187	3 247	3 852	0,2
	Ungarn	2 484	2 847	3 426	3 657	0,2
	Slowenien	1 689	2 487	3 317	3 463	0,2
	Griechenland	2 245	2 432	2 695	2 802	0,2
Sonst. europ. Länder		40 507	53 912	64 184	70 379	3,9
	Schweiz	19 105	26 328	35 407	37 242	2,1
	Russ. Föderation	11 087	8 629	10 290	13 217	0,7
	Türkei	5 284	10 851	8 418	8 449	0,5
	Ukraine	1 713	1 636	2 414	2 944	0,2
	Rumänien	.	1 665	1 889	2 422	0,1
	Bulgarien	.	814	771	925	0,1

INTERNATIONALE DATEN ■

	Land	1995	2000	2003	2004	Anteil am Weltmarkt 2004 in Prozent
NAFTA		316 340	529 010	462 452	457 651	25,8
	Vereinigte Staaten	288 271	487 492	422 106	415 186	23,4
	Kanada	16 752	27 176	26 543	28 865	1,6
	Mexiko	11 316	14 342	13 803	13 600	0,8
Lateinamerika		67 321	112 767	93 310	100 466	5,7
	Brasilien	31 339	47 301	40 285	47 748	2,7
	Argentinien	8 923	14 201	4 641	5 444	0,3
	Chile	2 354	4 401	3 454	3 900	0,2
	Kolumbien	3 738	4 583	3 436	3 890	0,2
Asien		348 035	527 881	490 569	526 549	29,6
	Japan	190 088	240 050	177 911	185 567	10,4
	Volksrep. China	45 721	103 527	132 135	137 400	7,7
	Rep. Korea	36 574	55 523	47 840	52 589	3,0
	Indien	20 918	38 240	38 443	47 619	2,7
	Taiwan	22 336	32 716	28 812	31 161	1,8
	Singapur	3 675	10 329	13 597	15 850	0,9
	Indonesien	5 694	7 926	11 244	11 200	0,6
	Saudi-Arabien	4 047	8 547	8 634	9 614	0,5
	Malaysia	4 404	7 726	7 277	8 365	0,5
	Thailand	2 948	5 046	5 304	5 875	0,3
	Islamische Rep. Iran	1 699	3 105	4 902	5 734	0,3
	Israel	2 180	3 736	3 550	3 897	0,2
Australien/Ozeanien		10 945	13 781	16 047	17 596	1,0
	Australien	9 334	11 810	13 705	14 921	0,8
	Neuseeland	1 612	1 971	2 342	2 675	0,2
Afrika		12 703	16 476	15 932	17 793	1,0
	Südafrika	6 930	7 060	7 334	8 813	0,5
	Ägypten	1 848	4 707	3 766	3 695	0,2

Quelle: CEFIC, Global Insight, VCI



TAB 5 6 Weltchemieexport
Millionen Euro

	Land					Anteil am Weltmarkt 2004 in Prozent
	1995	2000	2003	2004		
Welt	381 190	643 366	700 166	755 867	100,0	
Europa	242 682	389 670	462 253	498 343	65,9	
EU 25	218 517	355 744	417 987	455 133	60,2	
Deutschland	51 838	76 564	86 364	99 318	13,1	
Frankreich	31 229	48 120	52 273	55 072	7,3	
Italien	15 517	24 136	26 059	27 172	3,6	
Vereinig. Königreich	26 501	42 324	45 496	46 966	6,2	
Belgien	29 559	47 126	68 038	74 781	9,9	
Spanien	5 954	11 738	15 085	15 826	2,1	
Niederlande	27 600	41 550	44 207	49 954	6,6	
Irland	6 465	24 834	31 509	33 013	4,4	
Schweden	5 464	10 168	12 242	12 789	1,7	
Polen	1 467	2 275	3 966	4 864	0,6	
Dänemark	4 086	6 580	8 268	7 991	1,1	
Finnland	1 757	2 944	3 325	3 680	0,5	
Österreich	4 047	6 427	7 972	8 113	1,1	
Portugal	857	1 477	1 575	1 784	0,2	
Tschech. Republik	1 366	1 863	2 316	3 077	0,4	
Slowakei	1 611	2 344	2 642	3 101	0,4	
Ungarn	1 268	1 913	2 147	2 649	0,4	
Slowenien	929	1 531	2 502	2 706	0,4	
Griechenland	450	939	862	949	0,1	
Sonst. europ. Länder	24 165	33 926	44 266	43 210	5,7	
Schweiz	15 557	23 066	29 611	32 022	4,2	
Russ. Föderation	3 828	4 332	4 675	4 939	0,7	
Türkei	488	1 155	3 473	3 293	0,4	
Ukraine	1 119	1 375	1 556	1 639	0,2	
Rumänien	565	622	627	706	0,1	
Bulgarien	519	559	573	612	0,1	

INTERNATIONALE DATEN ■

	Land	1995	2000	2003	2004	Anteil am Weltmarkt 2004 in Prozent
NAFTA		56 718	104 224	98 021	106 756	14,1
	Vereinigte Staaten	46 443	86 739	80 837	87 928	11,6
	Kanada	7 440	13 608	12 893	15 003	2,0
	Mexiko	2 834	3 877	4 291	3 824	0,5
Lateinamerika		5 812	10 822	9 979	10 607	1,4
	Brasilien	2 582	4 372	4 257	4 761	0,6
	Argentinien	1 115	2 255	1 865	1 818	0,2
	Chile	441	1 157	1 165	1 300	0,2
	Kolumbien	672	1 351	1 197	1 215	0,2
Asien		70 292	129 832	121 407	131 435	17,4
	Japan	23 020	37 461	34 559	38 854	5,1
	Volksrep. China	6 925	14 520	16 197	18 651	2,5
	Rep. Korea	7 711	17 054	14 776	15 423	2,0
	Indien	1 984	5 514	5 801	6 325	0,8
	Taiwan	8 055	13 248	11 756	12 250	1,6
	Singapur	4 794	9 281	8 482	8 916	1,2
	Indonesien	1 208	3 708	3 117	3 177	0,4
	Saudi-Arabien	1 372	2 924	3 295	3 531	0,5
	Malaysia	1 739	4 398	4 125	4 286	0,6
	Thailand	1 785	4 764	4 226	4 417	0,6
	Islamische Rep. Iran	140	388	399	410	0,1
	Israel	1 844	3 621	3 180	3 363	0,4
Australien/Ozeanien		2 528	4 124	3 984	4 010	0,5
	Australien	1 756	3 303	3 075	3 079	0,4
	Neuseeland	772	820	908	931	0,1
Afrika		3 158	4 695	4 523	4 716	0,6
	Südafrika	1 630	2 456	2 436	2 539	0,3
	Ägypten	149	438	463	482	0,1

Quelle: CEFIC, Global Insight, VCI



TAB 57 Weltchemieimporte
Millionen Euro

	Land					Anteil am Weltmarkt 2004 in Prozent
	1995	2000	2003	2004		
Welt	386 784	656 268	701 160	745 392	100,0	
Europa	210 261	335 597	394 635	428 219	57,4	
EU 25	192 671	301 719	351 155	383 766	51,5	
	Deutschland	32 302	52 671	58 907	66 801	9,0
	Frankreich	24 994	39 364	42 168	44 218	5,9
	Italien	23 895	33 231	35 824	38 064	5,1
	Vereinig. Königreich	21 830	34 189	36 679	40 071	5,4
	Belgien	22 058	36 347	55 026	61 131	8,2
	Spanien	10 751	18 147	23 265	24 412	3,3
	Niederlande	18 900	28 974	29 795	33 668	4,5
	Irland	3 233	6 030	6 497	6 518	0,9
	Schweden	5 593	9 091	9 502	10 082	1,4
	Polen	3 758	7 029	9 192	11 247	1,5
	Dänemark	4 000	4 891	5 576	5 663	0,8
	Finnland	2 605	3 865	4 306	4 757	0,6
	Österreich	5 417	7 572	9 016	9 172	1,2
	Portugal	2 708	4 173	4 816	5 083	0,7
	Tschech. Republik	1 973	3 306	4 806	5 666	0,8
	Slowakei	1 305	2 097	3 115	3 423	0,5
	Ungarn	1 945	3 164	3 759	4 132	0,6
	Slowenien	1 163	1 792	2 327	2 492	0,3
	Griechenland	2 911	3 613	3 772	4 263	0,6
Sonst. europ. Länder	17 590	33 879	43 480	44 453	6,0	
	Schweiz	8 400	14 073	17 951	19 083	2,6
	Russ. Föderation	2 401	5 296	7 294	7 499	1,0
	Türkei	2 826	7 874	9 275	13 276	1,8
	Ukraine	452	1 553	1 892	1 876	0,3
	Rumänien	832	1 403	1 749	1 834	0,2
	Bulgarien	401	721	832	884	0,1

INTERNATIONALE DATEN ■

	Land	1995	2000	2003	2004	Anteil am Weltmarkt 2004 in Prozent
NAFTA		45 228	110 955	119 870	120 796	16,2
	Vereinigte Staaten	30 865	79 918	89 354	90 840	12,2
	Kanada	10 757	21 332	21 004	21 925	2,9
	Mexiko	3 606	9 705	9 511	8 032	1,1
Lateinamerika		16 157	28 142	22 311	24 818	3,3
	Brasilien	6 089	11 564	9 754	11 658	1,6
	Argentinien	2 682	4 607	2 854	3 040	0,4
	Chile	1 380	2 233	1 838	1 859	0,2
	Kolumbien	1 937	2 935	2 520	2 652	0,4
Asien		103 272	163 217	146 823	153 452	20,6
	Japan	18 788	28 797	26 397	28 371	3,8
	Volksrep. China	19 300	39 733	40 967	43 628	5,9
	Rep. Korea	9 916	13 957	12 576	12 786	1,7
	Indien	4 486	5 195	6 087	6 464	0,9
	Taiwan	9 206	17 467	11 048	11 565	1,6
	Singapur	5 703	7 825	6 117	6 350	0,9
	Indonesien	4 367	5 336	4 504	4 447	0,6
	Saudi-Arabien	2 223	3 407	3 503	3 489	0,5
	Malaysia	4 096	6 150	5 262	5 534	0,7
	Thailand	5 411	7 012	6 426	6 592	0,9
	Islamische Rep. Iran	1 024	2 252	2 481	2 533	0,3
	Israel	2 018	3 532	2 572	2 525	0,3
Australien/Ozeanien		5 856	9 682	9 642	10 017	1,3
	Australien	4 553	7 904	7 843	8 138	1,1
	Neuseeland	1 303	1 778	1 799	1 880	0,3
Afrika		6 010	8 675	7 879	8 090	1,1
	Südafrika	2 500	3 339	3 206	3 348	0,4
	Ägypten	1 278	2 204	1 647	1 664	0,2

Quelle: CEFIC, Global Insight, VCI



TAB 58 Weltchemieverbrauch¹⁾
Millionen Euro

	Land					Anteil am Weltmarkt 2004 in Prozent
	1995	2000	2003	2004		
Welt	1 190 371	1 787 926	1 696 518	1 765 696	100,0	
Europa	397 012	521 036	549 595	585 993	33,2	
EU 25	363 080	467 173	486 197	514 371	29,1	
	Deutschland	92 771	111 148	108 971	109 609	6,2
	Frankreich	58 459	73 404	78 022	82 846	4,7
	Italien	58 787	73 940	77 906	81 209	4,6
	Vereinig. Königreich	35 990	47 584	39 501	45 273	2,6
	Belgien	19 426	24 529	31 204	33 650	1,9
	Spanien	30 065	42 180	47 517	50 542	2,9
	Niederlande	12 897	19 821	19 540	20 096	1,1
	Irland	3 842	5 949	7 472	7 717	0,4
	Schweden	7 414	11 023	11 025	11 661	0,7
	Polen	7 375	11 556	13 061	16 913	1,0
	Dänemark	4 558	5 048	5 420	4 933	0,3
	Finnland	4 505	6 567	6 593	7 403	0,4
	Österreich	6 218	6 604	6 575	6 778	0,4
	Portugal	5 235	6 529	7 270	7 665	0,4
	Tschech. Republik	2 557	4 241	5 925	6 634	0,4
	Slowakei	1 809	2 940	3 720	4 174	0,2
	Ungarn	3 161	4 098	5 038	5 140	0,3
	Slowenien	1 923	2 748	3 142	3 249	0,2
	Griechenland	4 706	5 106	5 605	6 116	0,3
Sonst. europ. Länder	33 932	53 865	63 398	71 622	4,1	
	Schweiz	11 948	17 335	23 747	24 303	1,4
	Russ. Föderation	9 660	9 593	12 909	15 777	0,9
	Türkei	7 622	17 570	14 220	18 432	1,0
	Ukraine	1 046	1 814	2 750	3 181	0,2
	Rumänien	.	2 446	3 011	3 550	0,2
	Bulgarien	.	976	1 030	1 197	0,1

INTERNATIONALE DATEN ■

	Land	1995	2000	2003	2004	Anteil am Weltmarkt 2004 in Prozent
NAFTA		304 850	535 741	484 301	471 691	26,7
	Vereinigte Staaten	272 693	480 671	430 623	418 098	23,7
	Kanada	20 069	34 900	34 654	35 787	2,0
	Mexiko	12 088	20 170	19 023	17 808	1,0
Lateinamerika		77 666	130 087	105 642	114 677	6,5
	Brasilien	34 846	54 493	45 782	54 645	3,1
	Argentinien	10 490	16 553	5 630	6 666	0,4
	Chile	3 293	5 477	4 127	4 459	0,3
	Kolumbien	5 003	6 167	4 759	5 327	0,3
Asien		381 015	561 266	515 985	548 566	31,1
	Japan	185 856	231 386	169 749	175 084	9,9
	Volksrep. China	58 096	128 740	156 905	162 377	9,2
	Rep. Korea	38 779	52 426	45 640	49 952	2,8
	Indien	23 420	37 921	38 729	47 758	2,7
	Taiwan	23 487	36 935	28 104	30 476	1,7
	Singapur	4 584	8 873	11 232	13 284	0,8
	Indonesien	8 853	9 554	12 631	12 470	0,7
	Saudi-Arabien	4 898	9 030	8 842	9 572	0,5
	Malaysia	6 761	9 478	8 414	9 613	0,5
	Thailand	6 574	7 294	7 504	8 050	0,5
	Islamische Rep. Iran	2 583	4 969	6 984	7 857	0,4
	Israel	2 354	3 647	2 942	3 059	0,2
Australien/Ozeanien		14 273	19 339	21 705	23 603	1,3
	Australien	12 131	16 411	18 473	19 980	1,1
	Neuseeland	2 143	2 929	3 233	3 624	0,2
Afrika		15 555	20 456	19 288	21 167	1,2
	Südafrika	7 800	7 943	8 104	9 622	0,5
	Ägypten	2 977	6 473	4 950	4 877	0,3

□ Verbrauch = Umsatz – Export + Import

Quelle: VCI



TAB
59

Produktionsindizes der chemischen Industrie ausgewählter Länder

2000 = 100

	EU 25	EU 15	EU 10	Deutschland	Frankreich
1992	78,9	79,1	74,7	82,7	77,1
1993	77,1	77,3	69,7	79,1	77,7
1994	81,5	81,7	76,5	84,2	81,8
1995	84,1	84,2	83,6	86,0	82,3
1996	86,1	86,0	87,6	89,1	84,7
1997	90,6	90,6	92,2	93,8	89,4
1998	92,3	92,3	94,7	93,9	93,3
1999	95,6	95,7	93,3	97,2	95,1
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	101,8	101,8	101,7	98,0	102,8
2002	106,6	106,6	106,9	101,7	104,0
2003	109,1	108,8	115,8	102,0	107,0
2004	110,0	108,6	139,1	104,5	110,5

	Italien	Großbritannien	Belgien	Spanien	Niederlande
1992	89,3	77,4	70,1	76,5	72,0
1993	87,1	79,2	66,8	75,3	72,0
1994	90,1	83,3	67,0	85,9	80,0
1995	92,9	87,5	73,3	87,9	86,4
1996	94,2	88,1	75,2	88,0	83,2
1997	97,9	90,7	83,4	94,1	87,8
1998	98,3	91,6	84,4	97,5	87,5
1999	98,5	94,9	90,1	101,4	92,7
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	97,0	106,2	97,3	100,8	103,2
2002	100,7	106,2	104,2	103,4	107,1
2003	98,2	106,8	110,5	106,5	111,6
2004	100,6	110,3	117,6	109,2	110,5

INTERNATIONALE DATEN ■

	Irland	Schweden	Dänemark	Finnland	Polen
1992	19,9	70,7	64,8	69,4	60,0
1993	21,8	75,1	62,5	71,4	63,6
1994	26,1	74,8	69,3	80,4	74,7
1995	30,2	72,9	74,3	82,1	84,1
1996	35,5	78,1	78,1	83,7	88,7
1997	49,4	82,1	86,4	88,8	99,2
1998	69,8	85,6	87,1	91,3	94,5
1999	87,4	91,1	94,0	92,9	93,6
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	122,8	108,9	111,0	101,3	101,7
2002	150,3	116,8	113,6	99,9	109,2
2003	156,8	127,8	111,2	100,8	121,5
2004	141,8	136,1	104,6	100,4	163,0
	Tschechische Republik	Ungarn	Schweiz	USA	Japan
1992	74,2	92,9	43,1	83,3	85,8
1993	72,7	99,1	46,5	84,4	85,2
1994	74,0	104,7	53,3	86,5	89,1
1995	84,7	106,0	58,6	87,9	94,9
1996	93,7	107,3	65,1	89,7	96,0
1997	96,7	108,8	74,5	95,0	99,4
1998	94,7	99,0	81,1	96,6	94,6
1999	97,3	90,3	92,4	98,5	98,9
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	100,9	95,9	104,3	98,2	99,2
2002	98,6	97,9	109,0	102,5	99,3
2003	106,9	105,3	119,6	101,9	100,7
2004	117,6	111,2	124,8	104,7	102,9

Quelle: CEFIC



**TAB
60**

Preisindizes der chemischen Industrie ausgewählter Länder

2000 = 100

	EU 25	EU 15	EU 10	Deutsch- land ^[1]	Frankreich
1992	88,5	89,7	45,3	97,3	95,4
1993	88,4	89,6	49,8	94,9	93,9
1994	90,2	91,5	55,2	95,7	94,7
1995	96,3	97,4	67,3	99,7	98,9
1996	94,8	95,3	82,6	96,3	97,6
1997	95,3	96,0	78,4	97,3	97,9
1998	94,3	94,7	84,5	96,7	96,7
1999	94,0	94,2	89,5	95,2	95,7
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	101,8	101,8	103,3	102,1	100,8
2002	100,9	100,8	102,9	100,1	100,4
2003	102,5	102,3	105,9	101,4	101,9
2004	104,9	104,6	109,8	102,5	104,9
	Italien	Groß- britannien	Belgien	Spanien	Niederlande
1992	75,7	93,5	91,8	78,6	78,5
1993	77,6	95,9	90,2	79,8	77,8
1994	81,7	98,3	91,7	83,6	80,2
1995	93,0	105,3	96,8	94,1	84,3
1996	91,2	104,1	95,5	92,5	83,5
1997	93,1	102,5	95,7	94,3	86,0
1998	91,7	98,5	95,4	91,2	84,2
1999	92,0	97,2	94,9	91,0	85,0
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	101,6	100,2	106,2	100,1	98,0
2002	101,9	100,5	99,9	100,3	94,0
2003	103,4	103,9	100,6	101,3	96,0
2004	105,9	106,7	108,4	104,6	102,0

INTERNATIONALE DATEN ■

	Irland	Schweden	Dänemark	Finnland	Polen
1992	86,6	74,7	98,4	80,1	34,2
1993	84,7	80,6	98,2	84,4	45,4
1994	87,5	84,5	99,2	86,5	53,3
1995	92,5	97,1	101,8	93,0	70,2
1996	91,9	97,0	101,6	91,6	74,8
1997	88,2	96,1	100,8	97,0	80,5
1998	91,4	96,1	100,7	98,1	86,7
1999	93,8	96,4	98,3	95,6	92,8
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	105,5	106,1	100,7	104,1	101,3
2002	109,0	103,8	103,8	103,9	100,9
2003	111,1	100,5	107,0	106,1	104,1
2004	115,6	101,1	.	109,8	109,1

	Tschechische Republik	Ungarn	Schweiz	USA	Japan
1992	66,5	23,5	127,8	80,3	103,5
1993	70,7	25,0	128,5	81,2	100,5
1994	72,3	29,8	123,7	82,9	98,0
1995	84,0	39,2	119,4	91,5	99,4
1996	83,5	50,2	115,4	93,0	97,6
1997	87,1	61,2	111,5	93,8	99,6
1998	86,8	68,2	107,1	94,8	98,6
1999	86,9	78,5	104,1	95,5	97,4
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	100,5	108,1	95,1	101,0	99,4
2002	96,0	107,3	92,4	100,3	97,0
2003	97,3	111,5	90,8	105,0	98,3
2004	99,2	121,8	89,8	110,2	101,2

[□] ab 1995: 16 Bundesländer

Quelle: CEFIC



**TAB
61**

Beschäftigte der chemischen Industrie ausgewählter Länder

in 1 000

	EU 25	EU 15	EU 10	Deutsch- land	Frankreich
1992	2 332	1 966	365	655	260
1993	2 211	1 884	327	609	250
1994	2 132	1 809	323	570	250
1995	2 072	1 740	332	536	246
1996	2 037	1 710	328	518	238
1997	2 010	1 697	312	501	238
1998	1 987	1 690	297	485	237
1999	1 949	1 676	273	478	239
2000	1 917	1 658	260	470	235
2001	1 912	1 661	251	467	240
2002	1 899	1 657	242	462	241
2003	1 889	1 648	241	464	241
2004	1 837	1 598	238	445	237
	Italien	Groß- britannien	Belgien	Spanien	Niederlande
1992	239	264	99	131	91
1993	237	251	97	137	84
1994	225	241	94	132	82
1995	212	249	93	128	80
1996	209	248	93	127	79
1997	210	248	94	127	79
1998	209	254	95	128	78
1999	206	246	97	130	77
2000	206	235	100	134	76
2001	207	230	101	137	75
2002	208	229	99	133	75
2003	208	222	97	137	73
2004	206	208	97	133	73

INTERNATIONALE DATEN ■

	Irland	Schweden	Dänemark	Finnland	Polen
1992	17	37	53	19	160
1993	17	32	52	18	135
1994	18	32	52	18	137
1995	18	34	55	18	140
1996	19	36	56	18	138
1997	21	38	57	18	135
1998	21	39	58	18	127
1999	23	38	57	18	120
2000	23	38	57	18	109
2001	24	38	59	18	103
2002	25	39	61	19	97
2003	25	40	57	18	95
2004	23	.	.	18	96
	Tschechische Republik	Ungarn	Schweiz	USA	Japan
1992	48	59	73	1 029	415
1993	44	57	70	1 025	413
1994	43	56	67	1 005	400
1995	50	53	64	988	392
1996	47	51	61	985	389
1997	46	38	59	987	384
1998	44	37	58	993	385
1999	42	34	59	983	371
2000	40	36	60	980	368
2001	39	34	62	959	366
2002	38	33	62	927	364
2003	39	33	62	906	354
2004	38	33	62	887	354

Quelle: CEFIC



**TAB
6 2**

Investitionen der chemischen Industrie ausgewählter Länder

Millionen Euro					
	EU 25	EU 15	EU 10	Deutsch-land	Frankreich
1992	23 620	23 026	594	6 513	3 120
1993	20 495	19 709	786	5 799	2 759
1994	19 940	19 177	762	5 553	2 415
1995	21 949	21 095	854	5 797	2 651
1996	25 379	24 343	1 036	6 390	3 126
1997	27 542	26 590	952	6 398	2 979
1998	30 727	29 429	1 298	6 918	3 318
1999	32 256	31 148	1 109	6 938	3 552
2000	33 861	32 710	1 151	6 799	3 720
2001	33 100	31 818	1 282	6 575	3 656
2002	34 738	33 393	1 345	6 465	3 654
2003	32 202	30 570	1 632	6 093	3 369
2004	31 382	29 730	1 652	5 940	3 238
	Italien	Groß-britannien	Belgien	Spanien	Niederlande
1992	3 026	2 897	1 805	618	1 467
1993	2 165	2 528	1 253	789	1 133
1994	2 024	2 429	1 270	787	1 139
1995	2 011	2 760	1 564	977	1 168
1996	2 511	3 374	1 501	1 236	1 484
1997	2 745	4 158	1 611	1 465	1 467
1998	3 000	4 769	1 611	1 406	1 724
1999	3 100	4 254	1 536	1 541	1 944
2000	3 600	4 650	1 628	1 476	1 516
2001	2 900	4 010	1 761	1 993	1 211
2002	2 700	3 556	1 355	1 747	2 004
2003	2 726	2 902	1 226	1 302	2 093
2004	2 813	2 928	1 171	.	.

INTERNATIONALE DATEN ■

	Irland	Schweden	Dänemark	Finnland	Polen
1992	.	479	656	178	28
1993	.	347	543	204	34
1994	.	445	530	177	45
1995	.	658	607	320	53
1996	.	949	669	197	70
1997	.	928	678	325	75
1998	.	855	790	328	81
1999	.	1 343	825	280	87
2000	6 432	918	727	252	93
2001	7 000	796	831	221	100
2002	8 814	768	864	355	101
2003	7 796	703	837	213	101
2004	104
	Tschechische Republik	Ungarn	Schweiz	USA	Japan
1992	204	101	128	16 017	14 131
1993	231	122	128	17 116	13 165
1994	281	119	124	16 592	11 834
1995	228	137	119	17 329	12 341
1996	287	172	115	20 508	13 098
1997	251	208	112	22 426	13 510
1998	292	301	107	23 446	12 537
1999	172	366	104	24 121	12 738
2000	240	317	100	26 867	15 463
2001	292	329	95	26 756	15 202
2002	338	343	92	23 235	12 518
2003	339	513	91	19 316	9 636
2004	269	.	90	.	7 329

Quelle: CEFIC



TAB 6.3 **Chemieexport ausgewählter Länder nach Sparten 2004**
Millionen Euro

	Land	Sparten			
		Anorganische Grundchemikalien	Petrochemikalien und Derivate	Polymere	Fein- und Spezialchemikalien
EU 25¹⁾		4 643	31 788	18 400	20 367
	Belgien	1 034	11 809	12 873	5 698
	Frankreich	2 206	6 220	6 595	6 823
	Großbritannien	1 824	6 781	4 492	6 185
	Niederlande	1 618	7 697	9 203	4 752
	Italien	633	3 415	6 110	3 962
	Spanien	454	2 344	3 361	2 196
	Schweden	230	502	1 732	1 492
	Österreich	99	788	1 125	780
	Tschech. Republik	191	1 239	608	442
	Polen	250	442	706	329
Sonst. europ. Länder					
	Schweiz	264	6 300	1 748	2 935
	Russ. Föderation	1 048	1 336	819	270
	Türkei	68	197	485	164
NAFTA					
	USA	5 653	23 094	21 573	17 071
	Kanada	1 855	2 228	5 191	1 968
	Mexiko	368	889	1 376	965
Lateinamerika					
	Brasilien	479	1 410	1 089	558
	Argentinien	156	354	663	256
	Chile	526	535	125	59
	Kolumbien	37	65	388	92
	Venezuela	113	287	187	55
Asien					
	Japan	2 113	13 001	12 286	9 286
	VR China	4 347	5 549	1 885	4 374
	Rep. Korea	605	6 025	9 004	1 637
	Taiwan	383	2 113	8 705	2 392
	Hongkong	297	804	5 648	2 205
	Indien	278	2 349	944	947
	Saudi-Arabien	204	2 162	1 446	97
Australien/Ozeanien					
	Australien	307	72	230	801
	Neuseeland	7	22	66	566

INTERNATIONALE DATEN ■

	Land	Pharma- zeutika	Agro- chemikalien	Wasch- und Körper- pflegemittel	Insgesamt
EU 25 [□]		52 739	4 023	12 636	144 597
	Belgien	22 783	1 493	2 072	57 762
	Frankreich	16 272	2 330	9 018	49 465
	Großbritannien	17 338	1 182	4 218	42 021
	Niederlande	6 882	1 423	1 848	33 423
	Italien	9 117	462	2 655	26 356
	Spanien	4 006	620	2 050	15 030
	Schweden	5 783	76	387	10 202
	Österreich	2 513	108	377	5 790
	Tschech. Republik	363	74	337	3 255
	Polen	191	322	688	2 929
Sonst. europ. Länder					
	Schweiz	18 282	510	1 716	31 755
	Russ. Föderation	175	1 864	203	5 716
	Türkei	187	34	398	1 533
NAFTA					
	USA	21 130	1 816	6 724	97 061
	Kanada	2 241	2 505	1 232	17 221
	Mexiko	1 026	38	880	5 542
Lateinamerika					
	Brasilien	295	394	337	4 562
	Argentinien	316	249	243	2 238
	Chile	52	139	79	1 515
	Kolumbien	205	206	125	1 119
	Venezuela	47	71	24	784
Asien					
	Japan	3 214	350	1 180	41 431
	VR China	3 108	1 971	1 056	22 290
	Rep. Korea	395	167	369	18 203
	Taiwan	77	58	338	14 066
	Hongkong	594	22	532	10 101
	Indien	2 143	383	327	7 371
	Saudi-Arabien	17	457	177	4 561
Australien/Ozeanien					
	Australien	1 270	194	251	3 126
	Neuseeland	120	66	87	934
	[□] Aggregat ohne Exporte in EU-Länder Quelle: Global Insight, VCI				



TAB 64 **Chemieimport ausgewählter Länder nach Sparten 2004**
Millionen Euro

	Land	Sparten			
		Anorganische Grundchemikalien	Petrochemikalien und Derivate	Polymere	Fein- und Spezialchemikalien
EU 25¹⁾		4 743	21 047	10 519	9 913
	Frankreich	1 985	8 636	8 573	5 623
	Belgien	2 082	9 305	7 272	3 744
	Großbritannien	1 354	7 522	6 718	4 626
	Italien	985	6 007	7 894	4 365
	Spanien	909	5 093	4 821	3 247
	Niederlande	1 204	5 277	4 221	2 845
	Österreich	371	746	2 111	1 574
	Polen	266	925	2 778	1 613
	Schweden	451	1 257	1 527	1 498
	Tschech. Republik	306	857	1 610	1 291
Sonst. europ. Länder					
	Schweiz	290	4 388	1 877	1 623
	Türkei	516	1 769	3 496	1 774
	Russ. Föderation	461	387	1 710	1 327
NAFTA					
	USA	5 982	25 923	11 859	10 410
	Kanada	940	3 740	5 472	3 932
	Mexiko	549	3 838	5 205	2 987
Lateinamerika					
	Brasilien	651	2 630	1 616	1 089
	Argentinien	146	943	681	400
	Kolumbien	28	848	467	377
	Chile	186	222	506	399
	Venezuela	94	308	212	263
Asien					
	VR China	1 953	15 217	23 505	7 321
	Japan	2 914	7 196	2 971	3 869
	Taiwan	1 030	5 536	3 314	2 993
	Rep. Korea	1 254	4 313	2 577	3 371
	Hongkong	372	1 159	6 150	2 546
	Indien	1 430	1 892	1 000	954
	Saudi-Arabien	174	315	524	532
Australien/Ozeanien					
	Australien	517	1 435	1 244	1 231
	Neuseeland	90	147	395	317

INTERNATIONALE DATEN ■

	Land	Pharma- zeutika	Agro- chemikalien	Wasch- und Körper- pflegemittel	Insgesamt
EU 25 [□]		27 631	2 547	3 485	79 886
	Frankreich	12 694	2 235	3 397	43 143
	Belgien	17 687	924	1 578	42 593
	Großbritannien	11 550	995	3 304	36 070
	Italien	9 377	865	1 959	31 453
	Spanien	6 336	909	1 905	23 221
	Niederlande	6 161	719	1 492	21 918
	Österreich	3 397	199	873	9 271
	Polen	2 141	465	848	9 035
	Schweden	2 023	181	676	7 613
	Tschech. Republik	1 622	208	475	6 370
Sonst. europ. Länder					
	Schweiz	7 391	223	1 018	16 810
	Türkei	2 604	590	613	11 363
	Russ. Föderation	2 138	165	1 384	7 571
NAFTA					
	USA	29 927	2 936	5 836	92 873
	Kanada	5 300	850	2 305	22 540
	Mexiko	1 926	464	1 021	15 990
Lateinamerika					
	Brasilien	1 809	1 501	306	9 602
	Argentinien	475	282	162	3 088
	Kolumbien	469	191	246	2 626
	Chile	269	229	211	2 022
	Venezuela	450	65	281	1 673
Asien					
	VR China	1 828	1 098	884	51 807
	Japan	5 171	504	1 612	24 237
	Taiwan	1 067	368	813	15 122
	Rep. Korea	1 213	302	897	13 927
	Hongkong	824	41	929	12 021
	Indien	799	471	176	6 723
	Saudi-Arabien	1 283	68	491	3 388
Australien/Ozeanien					
	Australien	3 039	539	842	8 846
	Neuseeland	435	249	267	1 900
	[□] Aggregat ohne Importe aus EU-Ländern				
	Quelle: Global Insight, VCI				



TAB 6 5 a **FuE-Aufwendungen ausgewählter Länder**
Anteil der Ausgaben für FuE am Umsatz in Prozent

Chemische Industrie (ohne Pharmazeutika)

	Deutschland	EU 15	USA	Japan
1995	4,0	2,4	2,5	3,0
1996	.	2,4	3,0	3,6
1997	3,7	2,3	2,2	4,0
1998	.	2,4	2,9	4,4
1999	4,0	2,2	2,6	3,8
2000	.	2,1	2,6	3,5
2001 [□]	3,7	2,0	2,6	3,3
2002 [□]	3,7	1,9	2,5	3,0
2003 [□]	3,7	1,9	2,4	2,7

[□] Schätzung

Quelle: OECD, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

TAB 6 5 b **FuE-Aufwendungen ausgewählter Länder**
Anteil der Ausgaben für FuE am Bruttoinlandsprodukt in Prozent

Gesamtwirtschaft

	Deutsch-land	Frankreich	Groß-britannien	USA	Japan	China
1995	2,25	2,31	1,95	2,51	2,90	0,60
1996	2,25	2,30	1,88	2,55	2,78	0,60
1997	2,29	2,22	1,81	2,58	2,84	0,68
1998	2,31	2,17	1,80	2,61	2,95	0,70
1999	2,44	2,18	1,87	2,65	2,96	0,83
2000	2,49	2,18	1,85	2,72	2,99	1,00
2001	2,51	2,23	1,86	2,73	3,07	1,07
2002	2,53	2,26	1,87	2,66	3,12	1,22
2003	2,55	.	.	2,60	.	.

Quelle: OECD, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

TAB 66 **Nettoumsatzrendite der chemischen Industrie ausgewählter Länder – in Prozent**

	Deutsch- land	USA	Japan	EU 15	Frankreich	Groß- britannien
1994	3,2	10,1	2,6	5,0	5,0	7,4
1995	4,2	10,5	2,7	6,0	4,5	9,2
1996	5,1	11,0	3,2	6,4	4,6	9,9
1997	4,6	10,0	3,1	5,9	1,7	9,4
1998	4,4	10,9	2,1	6,3	5,9	9,6
1999	4,2	10,2	2,5	6,6	3,2	11,3
2000	4,1	10,5	2,8	6,9	7,8	12,7
2001	3,7	10,8	2,9	7,1	8,0	11,4
2002	5,3	12,2	2,5	7,3	10,0	12,3
2003	2,4	9,3	5,8	6,4	9,0	13,0
2004 [□]	4,9	11,1	5,3	4,8	- 3,0	10,0
	Nieder- lande	Schweiz	Kanada	Südkorea	Australien	
1994	5,0	11,9	18,1	4,6	4,9	
1995	6,9	13,1	13,7	1,2	6,3	
1996	5,9	11,1	0,3	- 1,2	5,1	
1997	6,3	6,1	9,9	- 0,8	5,0	
1998	5,2	12,3	12,8	0,0	7,4	
1999	5,1	15,1	0,4	2,9	4,7	
2000	5,6	16,9	- 3,6	2,0	4,2	
2001	3,5	11,1	1,6	- 1,2	2,1	
2002	4,8	4,1	3,5	1,4	5,5	
2003	3,2	11,1	- 0,3	2,8	3,7	
2004 [□]	4,6	15,4	7,6	4,9	7,4	

[□] vorläufige Ergebnisse

Quelle: IW Consult GmbH, Osirisdatenbank



**TAB
67**

Weltproduktion ausgewählter Erzeugnisse
in 1000 Tonnen

	1999	2000	2001	2002	2003
Chlor	39 500	40 600	41 800	42 400	43 100
Ammoniak	107 000	108 000	105 000	109 000	110 900
Butadien	7 900	8 100	7 900	8 200	8 500
Ethylen	84 500	88 400	92 000	96 000	100 100
Propylen	44 600	45 900	49 500	52 500	55 600
Toluol	13 000	13 400	13 800	14 200	14 600
Benzol	29 300	30 200	30 800	31 600	32 400
Styrol	19 100	19 900	20 400	21 000	21 600
Methanol	27 000	27 500	28 000	28 400	28 900
Pflanzenschutzmittel in Mio Euro	25 460	28 700	28 400	26 600	25 300
Stickstoffhaltige Düngemittel [□]	86 500	90 800	87 600	88 800	90 300
Phosphathaltige Düngemittel (P ₂ O ₅) [□]	37 100	36 700	36 000	36 500	37 100
Kalisalze (K ₂ O) [□]	24 540	25 280	25 300	26 300	27 600
Chemiefasern	29 500	31 000	31 100	33 700	35 100
Kunststoffe	172 000	179 000	182 000	193 000	202 000
Synthesekautschuk	10 700	10 900	11 200	11 700	12 200
Pharmazeutika in Mio US Dollar	339 500	362 800	396 000	428 000	466 000
Farben und Lacke	23 300	23 600	23 800	24 300	24 800
Titandioxid	3 750	3 900	4 000	3 900	4 000

[□] Düngejahr jeweils vom 1. 7. des Vorjahres bis zum 30. 6 des aktuellen Jahres

Quelle: CWD-Schätzungen, IVA, IVC, Plastics Europe – Deutschland e.V.



ERLÄUTERUNGEN ZU DEN ABGRENZUNGEN

Der Begriff „chemische Industrie“ war bis Jahresende 1994 durch die „Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe“ (SYPRO), Wirtschaftsgruppe 40 abgegrenzt. Seit Jahresbeginn 1995 gilt auch für Deutschland die Abgrenzung nach der von der Europäischen Union vorgeschriebenen „Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ)“.

Hierbei unterscheidet die amtliche Statistik vier Abgrenzungen bei der Aufbereitung der Daten:

■ **Betriebe:**

Die Angaben in dieser Abgrenzung beziehen sich auf die sogenannte „örtliche Niederlassung“ einschließlich Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe. Kombinierte Betriebe, zum Beispiel Chemie und Metall innerhalb einer örtlichen Niederlassung, werden als Ganzes dem Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem das Schwergewicht des Betriebes – in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl – liegt.

■ **Fachliche Betriebsteile:**

Bei der Aufbereitung von Daten dieser Abgrenzung werden die Angaben kombinierter Betriebe (zum Beispiel Chemie und Metall) auf die verschiedenen Wirtschaftszweige beziehungsweise auf die verschiedenen Sparten eines Wirtschaftszweiges aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzuordnen sind.

■ **Unternehmen:**

Die Angaben in dieser Abgrenzung beziehen sich auf die kleinste rechtlich selbständige Einheit ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften und ohne Zweigniederlassungen im Ausland. Kombinierte Unternehmen werden als Ganzes dem Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem das Schwergewicht des Unternehmens – in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl – liegt.

■ **Fachliche Unternehmensteile:**

Bei der Aufbereitung von Daten dieser Abgrenzung werden die Angaben kombinierter Unternehmen auf die verschiedenen Wirtschaftszweige beziehungsweise auf die verschiedenen Sparten eines Wirtschaftszweiges aufgeteilt, denen die einzelnen Unternehmensteile ihrer Produktion entsprechend zuzuordnen sind.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass nur Merkmale, die nach den gleichen Abgrenzungen aufbereitet wurden, sinnvoll miteinander verglichen werden können.



Beispiel:

Das Unternehmen A als rechtlich selbständige Einheit eines größeren Konzerns hat zwei Betriebe, die jeweils zwei verschiedene Produktgruppen herstellen. Betrieb 1 stellt chemische Erzeugnisse (WZ-Nr. 24) und Kunststoffwaren (WZ-Nr. 252) her, Betrieb 2 produziert ebenfalls chemische Erzeugnisse (WZ-Nr. 24) und betreibt Mineralölverarbeitung (WZ-Nr. 232). Das, was von der Statistik als Chemieproduktion ausgewiesen wird, hängt nun von der Betrachtungsebene ab:

Im Rahmen der Produktionsstatistik werden die produzierten Mengen der einzelnen Produkte bei den Betrieben abgefragt. Auf der Ebene der **fachlichen Betriebsteile** werden die Herstellung von Chemieprodukten (1a und 2a), von Kunststoffwaren (1b) sowie die Mineralölverarbeitung (2b) jeweils gesondert erfasst. Der statistische Ausweis der Produktion nach fachlichen Betriebsteilen ist deshalb die genaueste Statistik, weil als Chemieproduktion nur die tatsächliche Herstellung von chemischen Produkten in den beiden Betrieben ausgewiesen wird.

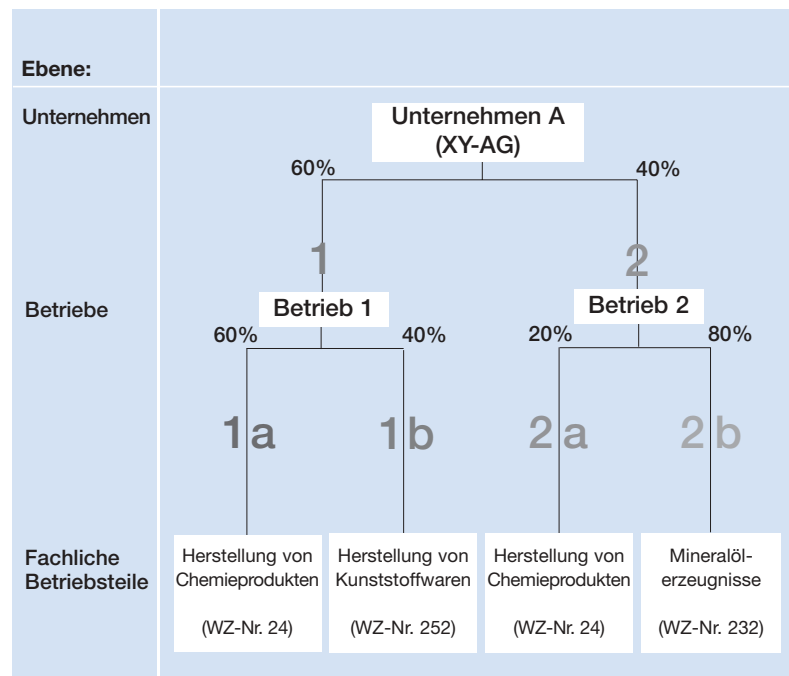
Auf der Ebene der **Betriebe** wird der Betrieb 1 statistisch als Chemiebetrieb erfasst, weil die Mehrzahl der Beschäftigten mit der Herstellung von Chemieerzeugnissen befasst ist. Nach dem gleichen Kriterium wird der Betrieb 2 der Mineralölverarbeitung zugeordnet. Für den statistischen Ausweis der Chemieproduktion nach Betrieben hat dies zur Folge, dass die gesamte Produktion des Betriebs 1 als Chemieproduktion erscheint, hierin also auch die Kunststoffwarenherstellung enthalten ist, und umgekehrt die gesamte Produktion des Betriebs 2 der Mineralölverarbeitung zugeordnet wird, hierin also auch die Herstellung von Chemieerzeugnissen enthalten ist. Der statistische Ausweis der Chemieproduktion nach Betrieben wird sich also von dem nach fachlichen Betriebsteilen unterscheiden.

Bei manchen Erhebungen werden nun nicht wie im bisherigen Beispiel die Betriebe abgefragt, sondern die Unternehmen. Bezogen auf die Produktionsstatistik würde also dann das Unternehmen A die Menge der in diesem Unternehmen hergestellten Produkte melden. Der statistische Ausweis der Produktion könnte dann analog zu oben auf zweierlei Weise erfolgen:

Beim statistischen Ausweis der Chemieproduktion nach **Unternehmen** wird das gesamte Unternehmen A der chemischen Industrie zugeordnet, weil die Mehrzahl der Beschäftigten im Betrieb 1 – einem Chemiebetrieb – beschäftigt ist. Der statistische Ausweis der Chemieproduktion umfasst also in diesem Falle neben der Herstellung von Chemieprodukten auch die im Unternehmen A getätigte Herstellung von Kunststoffwaren und die Mineralölverarbeitung.

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN ABGRENZUNGEN ■

Die Produktion des Unternehmens A kann aber auch nach den einzelnen Produktgruppen gesondert ausgewiesen werden. Als Chemieproduktion nach **fachlichen Unternehmensteilen** wird dann also nur der Teil der Produktion des Unternehmens A ausgewiesen, der tatsächlich auf die Herstellung chemischer Erzeugnisse in den beiden Betrieben des Unternehmens entfällt. Die Chemieproduktion nach fachlichen Unternehmensteilen ergibt sich also als Summe der fachlichen Betriebsteile.



Hinweis:

Detaillierte Ausführungen der wichtigsten Definitionen und Erläuterungen finden Sie im „Wegweiser für die Wirtschafts- und Sozialstatistik der chemischen Industrie“. Dieser kann kostenlos vom VCI bezogen werden.



ABKÜRZUNGEN

ACC	American Chemistry Council
BAVC	Bundesarbeitgeberverband Chemie e.V.
CEFIC	Conseil Europeen De L'Industrie Chimique
CWD	Chemical World Database
Destatis	Statistisches Bundesamt
FOC	Fachvereinigung Organische Chemie
GDCh	Gesellschaft Deutscher Chemiker
GVSt	Gesamtverband des deutschen Steinkohlenbergbaus
HWWA	Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv
IVA	Industrieverband Agrar e.V.
IVC	Industrievereinigung Chemiefaser e.V.
IW	Institut der deutschen Wirtschaft, Köln
MWV	Mineralölwirtschaftsverband e.V.
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development
StLA	Statistische Landesämter
VCI	Verband der Chemischen Industrie e.V.
VDA	Verband der Automobilindustrie e.V.
VDMA	Verband deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.
VIK	Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V.
ZVEI	Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.

Hinweis:

Die Daten des Statistischen Bundesamtes (Destatis) dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden. Die Verbreitung dieser Daten über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung von Destatis.

Verband der Chemischen Industrie e.V.
Abteilung Volks- und Betriebswirtschaft,
Finanzen und IT
Karlstraße 21
60329 Frankfurt
Telefon: +49 69 2556-1486
Telefax: +49 69 2556-1622
E-Mail: langer@vci.de
Weitere Informationen auch im
Internet: www.chemische-industrie.de

Verantwortliches Handeln

Der VCI unterstützt die weltweite
Responsible-Care-Initiative



Gestaltung:
NEEDCOM GmbH,
Bad Soden

Druck:
M. Erhardt KG,
Frankfurt

Gedruckt auf
sauerstoffgebleichtem Papier

47. Auflage: 4.500
Stand: Juli 2005